NICKOL & PARTNER AG · Oppelner Straße 3 · 82194 Gröbenzell

Untersuchungsstelle
gemäß §18 BBodSchG
Telefon +49 8142 5782-0
Fax +49 8142 5782-99
E-Mail info@nickol-partner.de
Web www.nickol-partner.de

Geotechnischer Bericht

St. 5320 Pleinfeld – Georgensgmünd

km 18,998 – 26,848 (Richtungsgleis)

geplante Gleiserneuerung

(Projekt G.016178458)

32 Seiten, 7 Anlagen

Projektleitung: Dr. Enrico Santoro, Dipl.-Geol

Projektbearbeitung: Thomas Schneck, B.Sc. Geowissenschaften

Projektnummer: 13579-83

Auftraggeber:	DB InfraGO AG Regionalbereich Süd I.IA-S-P 341 Sandstraße 38-40 90443 Nürnberg
Auftragnehmer:	NICKOL & PARTNER AG Oppelner Straße 3 • 82194 Gröbenzell Tel.: 0 81 42 / 57 82-0 • Fax: 0 81 42 / 57 82 99

Gröbenzell, den 21.05.2026

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	**Aufgabenstellung und verwendete Unterlagen**	**3**
2	**Durchgeführte Arbeiten**	**4**
2.1	Streckenbegehung/Kampfmittel	4
2.2	Aufschlussarbeiten	5
3	**Darstellung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse**	**9**
3.1	Beschreibung der örtlichen Verhältnisse	9
3.1.1	Geographische/Geologische Einordung	9
3.1.2	Schwellen und Auffälligkeiten	10
3.1.3	Erdbauwerke und Morphologie	10
3.1.4	Gleisabstand	11
3.1.5	Ingenieurbauwerke	11
3.1.6	Weichen	12
3.1.7	Entwässerungsanlagen	12
3.2	Ergebnisse und Beurteilung der Gleisschotteruntersuchung	14
3.2.1	Beurteilung der Gleisschotterbedeckung	18
3.3	Ergebnisse der geotechnischen Baugrunduntersuchung	20
3.3.1	Tragschicht	20
3.4	Hydrologische Verhältnisse	21
3.5	Wasserschutz-, Heilquellenschutz, Wasservorranggebiete	22
3.6	Schutzgebiete BNatSchG	22
3.7	Erdbebeneinwirkung	22
3.8	Baugrundmodell und Bodenrechenwerte	23
3.9	Beurteilung der Beton- und Stahlkorrosivität	24
4	**Gründungstechnische Schlussfolgerungen/Empfehlungen**	**25**
4.1	Tragschichtsystem	25
4.1.1	Anforderungen an das Tragschichtsystem	25
4.1.2	Einsatz von Vliesstoff zur Planumsverbesserung nach Ril 836.4105A03	26
4.1.3	Bemessung nach Ril 836.4101A02	26
4.1.4	Bemessung entspr. Entscheidungsdiagramm Ril836.4105A01	27
5	**Gründungsempfehlung Randwegverbau**	**28**
5.1	Geotechnische Hinweise	30
6	**Entwässerung des Gleiskörpers/Versickerungsfähigkeit/DWA-A 138**	**32**
7	**Schlussbemerkung**	**32**

Anlagen

Anlage 1	Pläne
Anlage 1.1	Übersichtslageplan (Maßstab 1:50.000)
Anlage 1.2	Lagepläne (Maßstab 1:1000)
Anlage 2	Schurf-/ Bohrprofile
Anlage 3	Geotechnische Schnitte
Anlage 4	Streckenband
Anlage 5	Bauwerksskizzen
Anlage 6	Fotodokumentation
Anlage 7	Prüfberichte Bodenmechanisches/Chemsiches Labor

Abkürzungsverzeichnis:

KRB	Kleinrammbohrung
DPH	Schwere Rammsondierung
SO	Schienenoberkante
UK	Unterkante
S	Schurf
GA	Gleisachse
bl	bahnlinks
br	bahnrechts
bp	bahnparallel
TE	Tiefenentwässerung

1 Aufgabenstellung und verwendete Unterlagen

Im Zuge der Oberbauerneuerung auf der Strecke 5320 Pleinfeld – Georgensgmünd plant die DB InfraGO AG eine Erneuerung des Gleises im Abschnitt km 18,998 – 26,849 (Richtungsgleis).

Die Nickol & Partner AG wurde auf Grundlage unseres Angebots vom 19.11.2026 [1] von der DB InfraGO AG beauftragt [2], eine Baugrunduntersuchung in o.g. Gleis mit folgender Aufgabenstellung durchzuführen:

- Aufnahme/Dokumentation Zustand Schotterbettung und Entwässerung Bereich km 18,998 – 26,849.
- Geotechnische Erkundung der Untergrundverhältnisse und Tragschicht durch Sondierungen in Gleisachse bis ca. 3,0 m Tiefe in den Abschnitten:
    - km 19,100 – 19,300
    - km 24,000 – 24,150,
- Geotechnische Erkundung der Untergrundverhältnisse im Bereich der geplanten Randwegkonstruktion (RWK) bis ca. 7 m Tiefe in den Abschnitten:
    - km 19,400 – 19,700 bahnrechts
- Dokumentation Mächtigkeit/ Reinigungsfähigkeit der bestehenden Schotterbettung
- Dokumentation zur Bauwerksüberdeckung (sofern vorhanden)
- Dokumentation Schwellenart, Abstand Nachbargleis
- Dokumentation von Besonderheiten (Schlammstellen, Packlagen etc.)
- Aufnahme des vorhandenen Entwässerungssystems und Hindernisse
- Erstellung eines geotechnischen Berichts sowie Bemessung des Tragschichtsystems nach Ril 836.

Zur Erstellung dieses Berichts wurden durch unser Büro folgende Unterlagen herangezogen; bestehende Altgutachten wurden bei der Bewertung der Untergrundverhältnisse berücksichtigt:

[1] Angebot A13579-83 der Nickol & Partner AG, vom 19.11.2025.
[2] Bestellung 0016 / MI3 / 42517693, DB InfraGO AG, 28.11.2025.
[3] Schichtenverzeichnisse der Fa. Ingama, März 2026.
[4] Ril 820.2010 Ausrüstungsstandard Schotteroberbau für Gleise und Weichen, Stand 15.10.2021, Aktualisierung 01
[5] Ril 821.2001 Oberbau inspizieren, Stand 15.02.2022, Aktualisierung 02
[6] Ril 83601 Erdbauwerke und sonstige geotechnische Bauwerke planen, bauen und Instand halten, Stand 01.05.2022, Aktualisierung 08
[7] Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU): Digitale Geologische Karte von Bayern, Maßstab 1 : 25.000 (DGK 25).
[8] Übersicht Beauftragung GTB 2025 der DB InfraGO AG, vom 28.11.2025
[9] Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV): Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zu Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB), Stand 2017
[10] Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH. (2022). Kampfmittelvorerkundung, Pleinfeld-Georgensgmünd, Strecke 5320, Km 17,5-27,9
[11] www.Umweltatlas.bayern.de, Naturgefahren und Grundwassergleichen, Abruf vom 11.05.2026
[12] www.geoportal.bayern.de, Schutzgebiete, Abruf vom 11.05.2026
[13] www.ebz.gfz-potsdam.de, Abruf vom 11.05.2026
[14] Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA): Arbeitsblatt A 138, Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser, Stand 2005 sowie Entwurf Neufassung, Stand 2020
[15] Deutsche Gesellschaft für Geotechnik (DGGT) e.V.: Empfehlungen des Arbeitskreises Pfähle (EA-Pfähle), 2. Auflage, 2012
[16] Ril 82401 Oberbauarbeiten durchführen, Stand 01.07.2022, Aktualisierung 05

2 Durchgeführte Arbeiten

2.1 Streckenbegehung/Kampfmittel

Im Zuge der Streckenbegehung im Februar 2026 wurde der Zustand des Oberbaus und der Entwässerungsanlagen im Untersuchungsabschnitt dokumentiert; es wurden zusätzlich Ansatzpunkte für die Sondierungen in Gleisachse und für die geplanten Randwegkonstruktionen festgelegt. Die Bohr- und Schurfansatzpunkte wurden in einem Aufschlussraster von jeweils rd. 100 m Abstand vor Ort festgelegt und anschließend eingemessen.

Im Rahmen der Streckenbegehung wurden alle Hindernisse mit Abstand < 3,0 m zur Gleisachse eingemessen sowie die vorhandenen Entwässerungsanlagen aufgenommen und überprüft. Ferner wurden die Schwellenarten und die Erdbauwerke erfasst.

Entsprechend den Ergebnissen der vorliegenden Luftbildauswertung zur Kampfmittelvorerkundung [10] wurde im Untersuchungsabschnitt für einen Teil der geplanten Aufschlusspunkte ein Kampfmittelverdacht festgestellt. Aufgrund dessen, konnten im Bereich der geplanten Untergrund- und Tragschichtuntersuchung

zwischen km 19,100 – 19,300, in Abstimmung mit dem AG, keine Bohrungen durchgeführt werden. Aussagen zum Untergrund sind in diesem Abschnitt daher nur eingeschränkt möglich.

Eine Fotodokumentation der Begehung ist in Anlage 6 zusammengestellt.

2.2 Aufschlussarbeiten

Zur Erkundung des Baugrunds sowie der Schottermächtigkeit im Untersuchungsbereich wurden im März 2026 insgesamt 3 Bohrungen und 115 Schotterschürfe in GA durch die Fa. Ingama bis max. ca. 3,2 m unter Schienenoberkante (SO) abgeteuft. Davon befanden sich 40 Schürfe im Bereich bestehender Ingenieurbauwerke.

Zusätzlich wurden 3 Sondierungen (Kleinrammbohrungen) und 3 schwere Rammsondierungen im Bereich des geplanten Randwegverbaus, bis zu einer maximalen Tiefe von 8,1 m unter SO abgeteuft.

Die Daten der einzelnen Aufschlussarbeiten sind in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Tabelle 1: Aufschlussliste

Aufschluss-Nr./ Bezeichnung	Bohrung/ Schurf	Kilometer	Lage zum Gleis	Endteufe [m SO]	Höhe auf SO bezogen	Bemerkung
S1	S	19,000	GA	1,0	-0,2	
2	S + ~~KRB~~	19,100	GA	1,2	-0,2	Aufgrund Kampfmittelverdacht keine Bohrungen möglich
3	S + ~~KRB~~	19,200	GA	0,9	-0,2	
4	S + ~~KRB~~	19,300	GA	1,2	-0,2	
S5a	S	19,345	GA	0,62	-0,2	EÜ
S5a br	S	19,345	br	0,58	-0,2	EÜ
S6	S	19,400	GA	0,9	-0,2	
S8	S	19,500	GA	1,0	-0,2	
9	KRB+DPH	19,500	3,0 m r. d. A.	8,1	-1,1	Dammhöhe ca. 7-8 m
S10	S	19,600	GA	1,0	-0,2	
11	KRB+DPH	19,600	3,2 m r. d. A.	7,8	-0,8	Dammhöhe ca. 4-6 m
S12	S	19,700	GA	0,8	-0,2	
13	KRB+DPH	19,700	3,5 m r. d. A.	5,9	-0,9	Dammhöhe ca. 4-6 m
S14	S	19,800	GA	0,9	-0,2	
S15	S	19,900	GA	0,9	-0,2	
S16	S	20,000	GA	0,9	-0,2	
S18	S	20,100	GA	0,9	-0,2	
S19	S	20,200	GA	0,9	-0,2	
S20a	S	20,235	GA	0,60	-0,2	EÜ
S20a br	S	20,235	br	0,58	-0,2	EÜ
S21	S	20,300	GA	1,0	-0,2	
S22	S	20,400	GA	0,8	-0,2	
S23	S	20,500	GA	0,9	-0,2	
S24	S	20,600	GA	0,9	-0,2	

Aufschluss-Nr./ Bezeichnung	Bohrung/ Schurf	Kilometer	Lage zum Gleis	Endteufe [m SO]	Höhe auf SO bezogen	Bemerkung
S25	S	20,700	GA	0,9	-0,2	
S26a	S	20,783	GA	0,51	-0,2	EÜ
S26a br	S	20,783	br	0,54	-0,2	EÜ
S27a	S	20,830	GA	0,51	-0,2	EÜ
S27a br	S	20,830	br	0,53	-0,2	EÜ
S28	S	20,860	GA	1,0	-0,2	
S29	S	20,900	GA	1,0	-0,2	
S30	S	21,000	GA	0,9	-0,2	
S31a	S	21,024	GA	0,48	-0,2	EÜ
S31a br	S	21,024	br	0,51	-0,2	EÜ
S32	S	21,100	GA	0,9	-0,2	
S33	S	21,200	GA	0,9	-0,2	
S34	S	21,300	GA	0,9	-0,2	
S35	S	21,400	GA	0,9	-0,2	
S36	S	21,500	GA	0,8	-0,2	
S37	S	21,600	GA	0,9	-0,2	
S38	S	21,700	GA	0,8	-0,2	
S39	S	21,800	GA	0,8	-0,2	
S39+1a	S	21,893	GA	0,58	-0,2	DL
S39+1a br	S	21,893	br	0,56	-0,2	DL
S40	S	21,900	GA	0,9	-0,2	
S41a	S	21,940	GA	0,50	-0,2	EÜ
S41a br	S	21,940	br	0,52	-0,2	EÜ
S43	S	22,000	GA	0,9	-0,2	
S44	S	22,100	GA	0,9	-0,2	
S45	S	22,200	GA	0,9	-0,2	
S46	S	22,300	GA	0,9	-0,2	
S47a	S	22,391	GA	0,52	-0,2	EÜ
S47a br	S	22,391	br	0,54	-0,2	EÜ
S48	S	22,400	GA	0,9	-0,2	
S49a	S	22,450	GA	0,57	-0,2	DL
S49a br	S	22,450	br	0,54	-0,2	DL
S50	S	22,500	GA	0,9	-0,2	
S50+1	S	22,555	GA	0,9	-0,2	
S51	S	22,600	GA	0,9	-0,2	
S52	S	22,700	GA	0,9	-0,2	
S53a	S	22,799	GA	0,50	-0,2	EÜ
S53a br	S	22,799	br	0,48	-0,2	EÜ
S54	S	22,815	GA	0,9	-0,2	
S56	S	22,900	GA	0,9	-0,2	

Aufschluss-Nr./ Bezeichnung	Bohrung/ Schurf	Kilometer	Lage zum Gleis	Endteufe [m SO]	Höhe auf SO bezogen	Bemerkung
S57	S	23,000	GA	0,9	-0,2	
S58	S	23,100	GA	0,9	-0,2	
S59a	S	23,117	GA	0,51	-0,2	DL
S59a br	S	23,117	br	0,48	-0,2	DL
S60	S	23,200	GA	0,9	-0,2	
S61a	S	23,273	GA	0,58	-0,2	DL
S61a br	S	23,273	br	0,56	-0,2	DL
S62	S	23,300	GA	0,9	-0,2	
S63	S	23,400	GA	0,9	-0,2	
S64	S	23,500	GA	0,9	-0,2	
S65	S	23,600	GA	0,9	-0,2	
S66	S	23,700	GA	0,9	-0,2	
S67a	S	23,745	GA	0,54	-0,2	EÜ
S67a br	S	23,745	br	0,54	-0,2	EÜ
S68	S	23,800	GA	0,9	-0,2	
S69	S	23,900	GA	0,9	-0,2	
S69+1	S	24,000	GA	0,57	-0,2	DL
S69+1a br	S	24,000	GA	0,51	-0,2	DL
70	S+KRB	24,010	GA	3,2	-0,2	
S71a	S	24,092	GA	0,53	-0,2	EÜ
S71a br	S	24,092	br	0,50	-0,2	EÜ
72	S+KRB	24,115	GA	3,2	-0,2	
73	S+KRB	24,150	GA	3,2	-0,2	
S74	S	24,200	GA	0,9	-0,2	
S75	S	24,300	GA	1,0	-0,2	
S76	S	24,400	GA	0,9	-0,2	
S77a	S	24,430	GA	0,52	-0,2	EÜ
S77a br	S	24,430	br	0,54	-0,2	EÜ
S78	S	24,500	GA	1,0	-0,2	
S79a	S	24,586	GA	0,52	-0,2	EÜ
S79a br	S	24,586	br	0,55	-0,2	EÜ
S80	S	24,600	GA	0,9	-0,2	
S82	S	24,700	GA	0,9	-0,2	
S83	S	24,800	GA	1,0	-0,2	
S84	S	24,900	GA	1,0	-0,2	
S85	S	25,000	GA	1,0	-0,2	
S86	S	25,100	GA	0,9	-0,2	
S88	S	25,200	GA	0,9	-0,2	
S89	S	25,300	GA	0,9	-0,2	
S90	S	25,400	GA	1,0	-0,2	

Aufschluss-Nr./ Bezeichnung	Bohrung/ Schurf	Kilometer	Lage zum Gleis	Endteufe [m SO]	Höhe auf SO bezogen	Bemerkung
S91	S	25,500	GA	0,9	-0,2	
S92	S	25,590	GA	1,0	-0,2	
S93a	S	25,603	GA	0,48	-0,2	EÜ
S93a br	S	25,603	br	0,51	-0,2	EÜ
S94	S	25,700	GA	1,0	-0,2	
S95	S	25,800	GA	1,0	-0,2	
S96	S	25,900	GA	0,9	-0,2	
S97	S	26,000	GA	1,0	-0,2	
S98	S	26,100	GA	0,9	-0,2	
S99a	S	26,187	GA	0,51	-0,2	EÜ
S99a br	S	26,187	br	0,54	-0,2	EÜ
S100	S	26,210	GA	1,0	-0,2	
S101a	S	26,246	GA	0,56	-0,2	EÜ
S101a br	S	26,246	br	0,52	-0,2	EÜ
S102	S	26,300	GA	0,8	-0,2	
S103	S	26,400	GA	1,0	-0,2	
S104	S	26,500	GA	1,0	-0,2	
S105	S	26,600	GA	1,0	-0,2	
S106	S	26,700	GA	1,0	-0,2	
S107	S	26,800	GA	1,0	-0,2	

S = Schurf, KRB = Bohrung, DPH = schwere Rammsondierung, GA = Gleisachse, bl = bahnlinks, br = bahnrechts, SO = Schienenoberkante, grau: Bauwerksschürfe, grün: Sondierungen im Randwegbereich br, blau: Schurf und Bohrung in GA

Die Ansatzpunkte der Aufschlüsse wurden auf Schienenoberkante (SO) sowie auf Gleisachse (GA) des Bestandsgleises eingemessen. Die angegebenen Tiefen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die Schienenoberkante (SO).

Die Lage der Aufschlüsse ist in der Anlage 1 dargestellt. Die Schurf- und Bohrprofile sind in der Anlage 2 beigefügt. Ein geotechnischer Schnitt in Gleisachse und im Bereich der Randwegkonstruktionen, jeweils bezogen auf die Schienenoberkante, ist in der Anlage 3 aufgetragen. Das Streckenband ist in Anlage 4 einzusehen.

Die Entnahme von gestörten Bodenproben erfolgte meterweise bzw. bei Schichtwechsel. Aus den Schürfen und Bohrschappen wurden insgesamt 35 strukturgestörte Bodenproben der Güteklasse 3 entnommen und nach geotechnisch-bodenmechanischen Gesichtspunkten entsprechend DIN EN ISO 14688 angesprochen.

Zur Festlegung und Klassifizierung der Bodenarten in Bodengruppen nach DIN 18196 wurden ausgewählte Bodenproben bodenphysikalischen Untersuchungen unterzogen.

Ergänzend wurden aus den Schürfen 39 Schottereinzelproben (je 10-15 kg, Entnahmetiefe: ab SchwOK bis 25 cm u. SchwUK) zur Erstellung von Mischproben für die bodenphysikalische Untersuchung einer Gesamtschotterprobe entnommen. Die Schottereinzelproben wurden durch einen Mitarbeiter des begutachtenden

Ingenieurbüros organoleptisch untersucht und hinsichtlich Bodenart, Beschaffenheit und Fremdbestanteile angesprochen. Die Ergebnisse der Bodenansprache sind im Kapitel 3.2, Tabelle 6, Spalte 5 dargestellt.

Aus den Schottereinzelproben wurde abschnittsweise für jeweils ca. 1000m Gleisabschnittslänge eine zugehörige Mischprobe erstellt. Es wurden hierbei 8 Mischproben zusammengestellt. Zur Ermittlung des Feinkornanteils (Unterkornanteil < 22,4 mm) bzw. der Reinigungsfähigkeit wurde für jede Mischprobe eine Korngrößenverteilung mittels Siebung erstellt. Die Ergebnisse der Schottersiebung sind in der Anlage 7 abgelegt. Die Bewertung der Untersuchungsergebnisse ist in Kapitel 3.2, Tabelle 6 dargestellt.

Im Einzelnen wurden ausgeführt:

4 x Nass-/Trockensiebungen nach DIN EN ISO 17892-4,

4 x Kombinierte Sieb-Schlämm-Analyse nach DIN EN ISO 17892-4

4 x Ermittlung der Zustandsgrenzen (Fließ- und Ausrollgrenze) nach DIN 17892-12;

4 x Bestimmungen des nat. Wassergehalts nach DIN EN ISO 17892-1,

0 x Bestimmung Glühverlust nach DIN 18128,

8 x Korngrößenverteilung / Schottersiebung nach DIN EN ISO 17892-4.

Die Ergebnisse der bodenphysikalischen Laborversuche sind in Anlage 7 zusammengestellt.

Zur Beurteilung der Beton- und Stahlaggressivität im Bereich der geplanten Randwegkonstruktion wurde eine repräsentative Mischprobe chemisch untersucht. Die Ergebnisse der Analyse sind in Anlage 7 abgelegt.

3 Darstellung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse

3.1 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

3.1.1 Geographische/Geologische Einordung

Der untersuchte Gleisabschnitt (km 18,998 – 26,848) der Strecke 5320 befindet sich zwischen Pleinfeld und Georgensgmünd und durchquert den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und den Landkreis Roth.

Das Untersuchungsgebiet ist gem. [7] dem Mittlerer Keuper (Trias) zuzuordnen. Das Deckgebirge wird dabei durch Ablagerungen der Löwenstein-Formation (Burgsandstein) gebildet. Der Untere Burgsandstein besteht überwiegend aus fein- bis grobkörnigem Sandstein mit zwischengelagerten Tonsteinen, während der Mittlere Burgsandstein überwiegend aus mittel- bis grobkörnigem, teilweise geröllführendem Sandstein mit schluffigen Tonsteinen aufgebaut ist.

Darüber können Bach- bzw. Flussablagerungen auftreten, die überwiegend aus Sand und Kies bestehen und auch Steine enthalten können. Oberflächennah sowie im Bereich von Aufschüttungen/Dämmen sind anthropogene Auffüllungen zu erwarten.

Die untersuchten Bereiche für die geplante Randwegkonstruktion befinden sich auf der Strecke 5320 bei km 19,400 – 19,700 bahnrechts in Dammlagen um ca. 4-8 m.

Der untersuchte Streckenabschnitt ist elektrifiziert.

Das Untersuchungsgebiet befindet sich, entsprechend Ril 836.4101A04, innerhalb des Frosteinwirkungsgebietes II.

3.1.2 Schwellen und Auffälligkeiten

Im Bereich der untersuchten Gleise befinden sich derzeit Betonschwellen. Die festgestellten Auffälligkeiten im Gleisbereich, sind der nachfolgenden Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Schwellen / Auffälligkeiten

Schwellen / Auffälligkeiten				
Strecke	km von	km bis	Schwellenart	Bemerkung/ Auffälligkeiten
5320	18,998	23,549	Beton	Schwelle angebrochen (km 20,978)
5320	23,549	23,649	Beton	leichter Bewuchs in GA
5320	23,649	25,599	Beton	Schwellen angebrochen (km 24,933; km 24,935; km 25,089)
5320	25,599	25,609	Holz	
5320	25,609	26,849	Beton	Schwelle angebrochen (km 26,510)

3.1.3 Erdbauwerke und Morphologie

Die Morphologie im Untersuchungsabschnitt ist überwiegend durch Dammlage geprägt. Eine tabellarische Übersicht folgt in Tabelle 3.

Tabelle 3: Morphologie

Morphologie				
Strecke	km von	km bis	Morphologie bl	Morphologie br
5320	18,998	19,300	Dammlage 5-7m	Dammlage 1-4m
5320	19,300	19,740	Dammlage 6-8m	
5320	19,740	20,100	Einschnitt 1m	
5320	20,100	20,420	Dammlage 1-6m	
5320	20,420	20,900	Dammlage 8-10m	
5320	20,900	21,030	Dammlage 1-6m	
5320	21,030	21,050	Geländegleich	
5320	21,050	21,200	Dammlage 1-3m	
5320	21,200	21,700	Einschnitt 2-5m	
5320	21,700	22,100	Dammlage 1-3m	
5320	22,100	22,340	Einschnitt 1-3m	
5320	22,340	22,500	Anschnitt 1-5m	Dammlage 1-4m
5320	22,500	22,800	Dammlage 1-3m	Dammlage 4-6m
5320	22,800	23,060	Einschnitt 1-4m	
5320	23,060	23,430	Dammlage 1-3m	
5320	23,430	23,700	Einschnitt 1-6m	
5320	23,700	23,810	Einschnitt 1-6m	Dammlage 1-4m
5320	23,810	24,430	Einschnitt 1-4m	
5320	24,430	24,590	Anschnitt 5-6m	Geländegleich
5320	24,590	25,100	Einschnitt 4-6m	
5320	25,100	25,200	Dammlage 2-5m	
5320	25,200	25,350	Anschnitt1-3	Dammlage 1-3m

Morphologie				
Strecke	km von	km bis	Morphologie bl	Morphologie br
5320	25,350	25,560	Dammlage 4-6m	
5320	25,560	25,730	Dammlage 6-8m	
5320	25,730	26,100	Einschnitt 4-5	
5320	26,100	26,550	Dammlage 3-7m	
5320	26,550	26,849	Dammlage 1-3m	

Abkürzungen: br = bahnrechts, bl = bahnlinks

3.1.4 Gleisabstand

Die Gleisabstände im Untersuchungsgebiet sind in Tabelle 4 tabellarisch dargestellt.

Tabelle 4: Gleisabstände

Gleisabstände		
Strecke	km	Abstand GA zu GA [m] Gleis bahnlinks
5320	19,007	4,65
5320	19,418	4,00
5320	20,200	4,00
5320	20,900	4,00
5320	22,400	4,00
5320	23,000	4,00
5320	23,500	4,00
5320	24,300	4,00
5320	24,800	4,00

3.1.5 Ingenieurbauwerke

Im untersuchten Gleisbereich wurden 19 Ingenieurbauwerke mit Überdeckungsbeträgen <1,2m (Abstand Schienenoberkante (SO) bis OK Bauwerk) dokumentiert. Die Ergebnisse der Überdeckungsschürfe sind in nachfolgender Tabelle 5 zusammengestellt.

Tabelle 5: Ingenieurbauwerke

Strecke	km	Aufschluss	Bauwerk	von	bis
5320	19,345	S5a +br	EÜ	19,315	19,372
5320	20,235	S20a + br	EÜ	20,222	20,246
5320	20,783	S26a + br	EÜ	20,747	20,855
5320	20,830	S27a + br			
5320	21,024	S31a + br	EÜ	21,020	21,029
5320	21,893	S39+1a + br	DL	-	-
5320	21,940	S41a + br	EÜ	21,934	21,946
5320	22,391	S47a + br	EÜ	22,383	22,398

Strecke	km	Aufschluss	Bauwerk	von	bis
5320	22,450	S49a + br	DL	-	-
5320	22,799	S53a + br	EÜ	22,794	22,805
5320	23,117	S59a + br	DL	23,110	23,122
5320	23,273	S61a + br	DL	-	-
5320	23,745	S67a + br	EÜ	23,721	23,774
5320	24,000	S69+1a + br	DL	-	-
5320	24,092	S71a + br	EÜ	24,086	24,092
5320	24,430	S77a + br	EÜ	24,427	24,432
5320	24,586	S79a + br	EÜ	24,575	24,593
5320	25,603	S93a + br	EÜ	25,590	25,610
5320	26,187	S99a + br	EÜ	26,166	26,204
5320	26,246	S101a + br	EÜ	26,240	26,252

Abkürzungen: DL = Durchlass, EÜ = Eisenbahnüberführung

3.1.6 Weichen

Die im Untersuchungsbereich vorkommenden Weichen waren nicht Teil der Untersuchung [8].

3.1.7 Entwässerungsanlagen

Im untersuchten Gleisabschnitt wurden folgende Entwässerungsgräben / Entwässerungsanlagen mit Schachtbauwerken angetroffen:

Tabelle 6: Entwässerungsanlagen

Entwässerungsanlagen									
Art	km	Abstand Schacht-außenkante - GA [m]	Ober-kante Schachtdeckel zur SO [m]	Durchmesser Schachtdeckel [m]	Höhe Unter-kante Rinne/ Rohr zu SO [m]	Höhe Schacht-sohle zu SO [m]	Rohrdurch-messer, geschätzt (DN)	Rohrverlauf: bp=bahnparallel sk=Senkrecht sc=schräg	Zustand
Entwässerungsanlagen bahnrechts									
Bahn-graben	19,743 - 20,100	-	-	-	-	-	-	-	trocken, bewach-sen
TE-Schacht	21,177	3,75	-0,50	0,8	1,6	1,6	200	bp	trocken, ver-schmutzt
TE-Schacht	21,220	3,10	-0,50	0,8	1,5	1,5	200	bp	trocken, leicht verschmutzt
TE-Schacht	21,275	3,00	-0,60	0,8	1,5	1,5	200	bp	Wasser stehend, verschmutzt
TE-Schacht	21,335	2,80	-0,60	0,8	1,6	1,6	200	bp	Wasser stehend, stark verschmutzt

Entwässerungsanlagen									
Art	**km**	**Abstand Schacht-außenkante - GA [m]**	**Ober-kante Schachtdeckel zur SO [m]**	**Durchmesser Schachtdeckel [m]**	**Höhe Unter-kante Rinne/ Rohr zu SO [m]**	**Höhe Schacht-sohle zu SO [m]**	**Rohrdurch-messer, geschätzt (DN)**	**Rohrverlauf: bp=bahnparallel sk=Senkrecht sc=schräg**	**Zustand**
Entwässerungsanlagen bahnrechts									
TE-Schacht	21,389	3,10	-0,50	0,8	1,55	1,55	200	bp	Wasser stehend, verschmutzt
TE-Schacht	21,441	3,10	-0,50	0,8	1,55	1,55	200	bp	Wasser stehend (gering), ver-schmutzt
TE-Schacht	21,495	3,10	-0,40	0,8	1,4	1,4	200	bp	Wasser stehend (gering), ver-schmutzt
TE-Schacht	21,539	3,20	-0,40	0,8	1,7	1,7	200	bp	trocken, leicht verschmutzt
TE-Schacht	21,594	3,15	-0,40	0,8	1,8	1,8	200	bp	trocken, leicht verschmutzt
TE-Schacht	21,640	3,10	-0,50	0,8	1,7	1,7	200	bp	Wasser stehend (gering), sauber
TE-Schacht	21,123	2,00	-0,70	0,8	-1,8	-1,8	200	bp	trocken, sauber
TE-Schacht	22,197	3,00	-0,50	0,8	-1,8	-1,8	200	bp	Wasser stehend, leicht verschmutzt
TE-Schacht	22,250	2,70	-0,60	0,8	-1,8	-1,8	200	bp	Wasser stehend, leicht verschmutzt
TE-Schacht	22,302	3,00	-0,60	0,8	-1,9	-1,9	200		Wasser stehend, sauber
TE-Schacht	23,998	7,10	0,45	0,8	-1,85	-1,85	200	bp/sk	Wasser stehend (gering), sauber, 2 Rohre abw. km, 1 Rohr aufw.km
TE-Schacht	24,903	3,40	-0,50	1,2	-2,05	-2,05	300	bp	trocken, leicht verschmutzt, Erd-schacht, Rohr nur aufw.km
TE-Schacht	24,932	3,60	-0,60	1,2	-2,2	-2,2	300	bp	Wasser stehend (gering), ver-schmutzt
TE-Schacht	24,960	3,40	-0,60	1,2	-2,2	-2,2	300	bp	Wasser stehend (gering), ver-schmutzt
TE-Schacht	24,994	3,70	-0,80	1,0					nicht zu öffnen, zugeschraubt

Abkürzungen: TE = Tiefenentwässerung, SO = Schienenoberkante, GA = Gleisachse, bp = bahnparallel, sk=Senkrecht sc=schräg; aufw.km = aufwärtskilometer, abw.km = abwärtskilometer

3.2 Ergebnisse und Beurteilung der Gleisschotteruntersuchung

In der nachfolgenden Tabelle sind die erkundeten Schotterverhältnisse auf der untersuchten zweigleisigen Strecke 5320 km 18,998 - km 26,848 zwischen Pleinfeld und Georgensgmünd im Richtungsgleis zusammenfassend dargestellt. Es werden hierbei folgende Abkürzungen bzw. Schraffuren verwendet:

GA = Gleisachse
SO = Schienenoberkante
bl = bahnlinks
br = bahnrechts

Entsprechend den uns vorliegenden Informationen [8] wird der untersuchte Gleisabschnitt derzeit mit einer Gleisbelastung von 44.963 Lt/d befahren. Die zulässige örtliche maximale Geschwindigkeit beträgt 160 km/h.

Eine Änderung der Gleisbelastung oder der zulässigen Geschwindigkeit ist gemäß den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht vorgesehen. Nach Ril 820.2010A06 beträgt die Regeldicke der Schotterbettung unter Schienenauflager (= UK-Schwelle) demnach 0,30 m.

Tabelle 7: Ergebnisse Schotterschürfe

Schotterverhältnisse								
Auf-schluss-Nr. / Be-zeich-nung	km	Lage zum Gleis	Schotter-unter-kante [m u. SO]	Schotter-mächtig-keit unter Schwelle [m] Beton- bzw. Holz-schwel-len	Beschreibung vor Ort	Bezeichnung Mischprobe/ Un-terkornanteil <22,4mm gem. Labor [Gew.-%]	mechanisch reinigungs-fähig	Schlammstelle / Packlage / Beson-derheiten
S1	19,000	GA	0,93	0,53	kantig, leicht an-gerundet, keine FB, OLU, ANH, dunkelbraun	MP 1 3,6%	ja	schwach humos
S+KRB2	19,100	GA	0,90	0,50				
S+KRB3	19,200	GA	0,89	0,49				Schotter nass, Stauwasser 0,7 m u. SO
S+KRB4	19,300	GA	0,94	0,54				
S6	19,400	GA	0,82	0,42				
S8	19,500	GA	0,85	0,45				
S10	19,600	GA	0,84	0,44				
S12	19,700	GA	0,73	0,33				
S14	19,800	GA	0,75	0,35				
S15	19,900	GA	0,75	0,35				PSS nass, Stau-wasser: 0,6 m u. SO
S16	20,000	GA	0,73	0,33				humose Beimeng.
S18	20,100	GA	0,73	0,33	kantig, leicht an-gerundet, keine FB, OLU, ANH, dunkelbraun	MP 2 2,9%	ja	PSS nass
S19	20,200	GA	0,80	0,40				Schotter nass, PSS nass
S21	20,300	GA	0,70	0,30				
S22	20,400	GA	0,74	0,34				
S23	20,500	GA	0,82	0,42				

Schotterverhältnisse								
Aufschluss-Nr. / Bezeichnung	km	Lage zum Gleis	Schotterunterkante [m u. SO]	Schottermächtigkeit unter Schwelle [m] Betonbzw. Holzschwellen	Beschreibung vor Ort	Bezeichnung Mischprobe/ Unterkornanteil <22,4mm gem. Labor [Gew.-%]	mechanisch reinigungsfähig	Schlammstelle / Packlage / Besonderheiten
S24	20,600	GA	0,83	0,43				
S25	20,700	GA	0,82	0,42				
S28	20,860	GA	0,87	0,47				
S29	20,900	GA	0,88	0,48				
S30	21,000	GA	0,86	0,46				
S32	21,100	GA	0,80	0,40	kantig, leicht angerundet, keine FB, OLU, ANH, dunkelbraun	MP 3 2,3%	ja	
S33	21,200	GA	0,78	0,38				humose Beimengungen
S34	21,300	GA	0,80	0,40				humose Beimengungen
S35	21,400	GA	0,78	0,38				humose Beimengungen
S36	21,500	GA	0,70	0,30				humose Beimengungen
S37	21,600	GA	0,72	0,32				humose Beimengungen
S38	21,700	GA	0,74	0,34				humose Beimengungen
S39	21,800	GA	0,75	0,35				humose Beimengungen
S40	21,900	GA	0,80	0,40				humose Beimengungen
S43	22,000	GA	0,78	0,38				humose Beimengungen
S44	22,100	GA	0,78	0,38	kantig, leicht angerundet, keine FB, OLU, ANH, dunkelbraun	MP 4 1,4%	ja	humose Beimengungen
S45	22,200	GA	0,80	0,40				humose Beimengungen
S46	22,300	GA	0,78	0,38				humose Beimengungen
S48	22,400	GA	0,78	0,38				
S50	22,500	GA	0,78	0,38				humose Beimengungen
S50+1	22,555	GA	0,80	0,40				
S51	22,600	GA	0,79	0,39				humose Beimengungen
S52	22,700	GA	0,79	0,39				Schotter nass
S54	22,815	GA	0,78	0,38				Schotter nass
S56	22,900	GA	0,78	0,38				Schotter nass
S57	23,000	GA	0,73	0,33				Schotter nass
S58	23,100	GA	0,74	0,34	kantig, leicht angerundet, keine	MP 5 5,2%	ja	Schotter nass
S60	23,200	GA	0,75	0,35				Schotter nass

Schotterverhältnisse								
Aufschluss-Nr. / Bezeichnung	km	Lage zum Gleis	Schotterunterkante [m u. SO]	Schottermächtigkeit unter Schwelle [m] Betonbzw. Holzschwellen	Beschreibung vor Ort	Bezeichnung Mischprobe/ Unterkornanteil <22,4mm gem. Labor [Gew.-%]	mechanisch reinigungsfähig	Schlammstelle / Packlage / Besonderheiten
S62	23,300	GA	0,80	0,40	FB, OLU, ANH, dunkelbraun			Schotter nass
S63	23,400	GA	0,77	0,37				Schotter nass
S64	23,500	GA	0,75	0,35				Schotter nass
S65	23,600	GA	0,71	0,31				Schotter nass
S66	23,700	GA	0,75	0,35				Schotter nass
S68	23,800	GA	0,77	0,37				Schotter nass
S69	23,900	GA	0,73	0,33				Schotter nass
S+KRB70	24,010	GA	0,72	0,32				Schotter nass
S+KRB72	24,115	GA	0,75	0,35	kantig, leicht angerundet, keine FB, OLU, ANH, dunkelbraun	MP 6 4,6%	ja	
S+KRB73	24,150	GA	0,76	0,36				
S74	24,200	GA	0,74	0,34				Schotter nass
S75	24,300	GA	0,81	0,41				Schotter nass
S76	24,400	GA	0,84	0,44				humose B., Schotter nass
S78	24,500	GA	0,80	0,40				
S80	24,600	GA	0,82	0,42				
S82	24,700	GA	0,82	0,42				
S83	24,800	GA	0,83	0,43				
S84	24,900	GA	0,85	0,45				Schotter nass
S85	25,000	GA	0,80	0,40				Schotter nass
S86	25,100	GA	0,78	0,38	kantig, leicht angerundet, keine FB, OLU, ANH, dunkelbraun	MP 7 9,0%	ja	
S88	25,200	GA	0,78	0,38				
S89	25,300	GA	0,79	0,39				
S90	25,400	GA	0,80	0,40				Schotter nass
S91	25,500	GA	0,77	0,37				Schotter nass
S92	25,590	GA	0,83	0,43				Schotter nass
S94	25,700	GA	0,79	0,39				Schotter nass
S95	25,800	GA	0,80	0,40				humose Beimengungen
S96	25,900	GA	0,78	0,38				
S97	26,000	GA	0,84	0,44				humose Beimengungen
S98	26,100	GA	0,78	0,38	kantig, leicht angerundet, keine FB, OLU, gANH bis ANH, dunkelbraun	MP 8 4,7%	ja	
S100	26,210	GA	0,83	0,43				
S102	26,300	GA	0,78	0,38				humose Beimengungen
S103	26,400	GA	0,80	0,40				humose Beimengungen
S104	26,500	GA	0,80	0,40				
S105	26,600	GA	0,80	0,40				
S106	26,700	GA	0,80	0,40				
S107	26,800	GA	0,81	0,41				

Schotterverhältnisse								
Aufschluss-Nr. / Bezeichnung	km	Lage zum Gleis	Schotterunterkante [m u. SO]	Schottermächtigkeit unter Schwelle [m] Betonbzw. Holzschwellen	Beschreibung vor Ort	Bezeichnung Mischprobe/ Unterkornanteil <22,4mm gem. Labor [Gew.-%]	mechanisch reinigungsfähig	Schlammstelle / Packlage / Besonderheiten

Abbr. Bo. = Abbruch Bohrhindernis / FB = Fremdbestandteile / OLU = organoleptisch unauffällig / OLA = organoleptisch auffällig / gANH = geringe Anhaftungen von Feinkornanteil < 0,063 mm / ANH = Anhaftungen von Feinkornanteil < 0,063 mm / sANH = starke Anhaftungen von Feinkornanteil < 0,063 mm

Tabelle 8: Schotterschürfe bei Ingenieurbauwerke

Schotterschürfe Ingenieurbauwerke									
Strecke	**km**	**Aufschluss**	**Schotterunterkante [m u. SO]**		**Schottermächtigkeit unter Schwelle [m]**		**Bauwerk**	**von**	**bis**
			GA	**br**	**GA**	**br**			
5320	19,345	S5a +br	0,62	0,58	0,22 (1)	0,18 (1)	EÜ	19,315	19,372
5320	20,235	S20a + br	0,60	0,58	0,20 (1)	0,18 (1)	EÜ	20,222	20,246
5320	20,783	S26a + br	0,51	0,54	0,11(1)	0,14 (1)	EÜ	20,747	20,855
5320	20,830	S27a + br	0,51	0,53	0,11(1)	0,13 (1)			
5320	21,024	S31a + br	0,48	0,51	0,08 (1)	0,11 (1)	EÜ	21,020	21,029
5320	21,893	S39+1a + br	0,58	0,56	0,18 (1)	0,16 (1)	DL	-	-
5320	21,940	S41a + br	0,50	0,52	0,10 (1)	0,12 (1)	EÜ	21,934	21,946
5320	22,391	S47a + br	0,52	0,54	0,12 (1)	0,14 (1)	EÜ	22,383	22,398
5320	22,450	S49a + br	0,57	0,54	0,17 (1)	0,14 (1)	DL	-	-
5320	22,799	S53a + br	0,50	0,48	0,10 (1)	0,08 (1)	EÜ	22,794	22,805
5320	23,117	S59a + br	0,51	0,48	0,11 (1)	0,08 (1)	DL	23,110	23,122
5320	23,273	S61a + br	0,58	0,56	0,18 (1)	0,16 (1)	DL	-	-
5320	23,745	S67a + br	0,54	0,54	0,14 (1)	0,14 (1)	EÜ	23,721	23,774
5320	24,000	S69+1a + br	0,57	0,51	0,17 (1)	0,11 (1)	DL	-	-
5320	24,092	S71a + br	0,53	0,50	0,13 (1)	0,10 (1)	EÜ	24,086	24,092
5320	24,430	S77a + br	0,52	0,54	0,12 (1)	0,14 (1)	EÜ	24,427	24,432
5320	24,586	S79a + br	0,52	0,55	0,12 (1)	0,15 (1)	EÜ	24,575	24,593
5320	25,603	S93a + br	0,48	0,51	0,08 (1)	0,11 (1)	EÜ	25,590	25,610
5320	26,187	S99a + br	0,51	0,54	0,11 (1)	0,14 (1)	EÜ	26,166	26,204
5320	26,246	S101a + br	0,56	0,52	0,16 (1)	0,12 (1)	EÜ	26,240	26,252

Abkürzungen: DL = Durchlass, EÜ = Eisenbahnüberführung
(1) Unterschreitung der Schotterregeldicke nach Ril 820.2010 (0,3 m).

3.2.1 Beurteilung der Gleisschotterbedeckung

Schottermächtigkeit/Qualität/Reinigungsfähigkeit

Die Schotterbettung im untersuchten Gleisbereich ist relativ ungleichmäßig ausgebildet. Mit Ausnahme der Abschnitte im Bereich der Bauwerken wird die Regeldicke von 0,3 m u. Schwelle eingehalten. Die nach Ril 836 empfohlene maximale Bettungsdicke von 0,60 m unter Schwelle wird dabei nicht überschritten.
Deutliche Unterschreitungen der Regeldicke wurden bei allen Bauwerken festgestellt. Entsprechend Ril824.2010, Abschnitt 7 (6) darf im Bereich von Kunstbauwerken (Bestandsbauwerke und Ersatzneubauten) die Regeldicke der Bettung gem. Ril 820.2010A04-A06 unterschritten werden, wenn die zuständigen Anlagenverantwortlichen Oberbau und KIB zustimmen (siehe (20.0101 2(5)). Dabei sollen folgende Mindestbettungsdicken eingehalten werden:

- 0,25 m bei 120 km/h < örtlich zul. v ≤ 160 km/h,
- 0,20 m bei örtlich zul. v ≤ 120 km/h (bei Stahltrogschwellen mind. 0,30 m ab Unterkante des Schwellendeckblechs siehe Ril 820.2010A 04–A06),
- bei verminderter Bettungsdicke sollen Betonschwellen/Betonflachschwellen mit elastischer Sohle gemäß Abschnitt 5 und den Ril 820.2010A04–A06 eingebaut werden.

Ist der Einsatz von besohlten Betonschwellen aus konstruktiven Gründen nicht möglich, dann können alternativ Kunststoff-, Stahltrog- oder Y-Stahlschwellen nach den vorgenannten Anhängen zur Anwendung kommen. Die Abschnitte 5 (6), 5 (7) und 5 (9) sind zu beachten.
Die Unterschreitung der Mindestbettungsdicke kann zu einem erhöhten Instandhaltungsaufwand führen. Für den Einsatz einer Stopfmaschine sollen mindestens 15 cm Schotterbettdicke vorhanden sein. Die Dicke der Bettung wird unter der nicht überhöhten Schiene ab Schwellenunterkante gemessen, bei Stahltrogschwellen ab Unterkante des Schwellendeckbleches.
Der überwiegend dunkelbraune Schotter im Untersuchungsbereich weist kantig bis leicht angerundete Kanten auf. Die Verzahnungsfähigkeit ist aus gutachterlicher Sicht gewährleistet. Die Schotterfraktion weist tonige/schluffige und teils organische Anhaftungen auf. Es wurden keine organoleptischen Verunreinigungen bzw. Auffälligkeiten dokumentiert.

Die Ergebnisse der Schottersiebung weisen einen Feinkornanteil <22,4mm zwischen 1,4 – 9,0 Gew.-% aus. Die Laborergebnisse sind in Anlage 7 hinterlegt.
Entsprechend Ril824.1001, Abschnitt 3 soll auf Grundlage folgender Kriterien ein Vorschlag für das zu wählende Sanierungsverfahren der bestehenden Gleisschotterbedeckung unterbreitet werden:

<u>Kriterien für eine vollständige Bettungserneuerung (vBE) sind:</u>

- der Verschmutzungsgrad der Bettung (Unterkornanteil < 22,4mm) ist >40%
- starke Verwurzelungen mit Wurzelwachstum bis in die untere Hälfte der Bettung unter der Schwelle, starke organische Verschmutzung

  Bei einer Bettungsreinigung bzw. Bettungsaufbereitung besteht sonst die Gefahr, dass Samen über den gesamten Bauabschnitt verteilt werden.
- Schotter, der augenscheinlich nicht mehr verzahnungsfähig ist
- eine Kontamination (z. B. mit Öl, Fetten, Erz- oder Kohlestaub)
- ein Bahnübergang
- der Bahnsteigbereich
- eine Weiche im durchgehenden Hauptgleis

Kriterien für eine Bettungsaufbereitung sind:

- der Verschmutzungsgrad der Bettung ist ≤ 40%
- bindige oder organische Anhaftungen am Schotter und verklebter Schotter
- Verwurzelungen in der oberen Hälfte der Bettung unter der Schwelle

Kriterium für eine Bettungsreinigung ist:

- der Verschmutzungsgrad der Bettung ist > 10% und maximal 40%

Aufgrund der geringen feinkörnigen Anhaftungen empfehlen wir im Untersuchungsbereich eine Bettungsreinigung. Für die finale Entscheidung über das zu wählende Sanierungsverfahren ist der Anlagenverantwortliche mit einzubinden.

Packlagen / Hindernisse

Packlagen/Hindernisse wurden nicht erkundet.

Schlammstellen / Vernässungszonen

Im Zuge der Streckenbegehung wurden visuell keine Schlammstellen dokumentiert. Folgende Vernässungszonen wurden dokumentiert:

- Km 19,200: Schotter nass, Stauwasser bei 0,7 m u. SO,
- Km 19,900: PSS nass, Stauwasser bei 0,6 m u. SO,
- Km 20,100: PSS nass,
- Km 20,200: Schotter nass, PSS nass,
- Km 22,700 – 24,010: Schotter nass,
- Km 24,200 – 24,300: Schotter nass,
- Km 24,900 – 25,000: Schotter nass,
- Km 25,400 – 25,700: Schotter nass.

3.3 Ergebnisse der geotechnischen Baugrunduntersuchung

3.3.1 Tragschicht

Tabelle 9: Untersuchungsergebnisse Baugrund

Station		Schotterbett		1. Bodenschicht unter Schotter					Unterbau/Untergrund		
Aufschluss Nr. / Bezeichnung	km	Sohle [m u.SO]	Mächtigkeit u. Schw. [m]	Dicke [m]	Schutzschicht	Bodengruppe	Frostempf.	Filterstabilität Schotter/ 1. Bodenschicht	Bodengruppe	Frostempf.	Filterstabilität 1. Bodenschicht /Unterbau
2	19,100	0,93	0,53	0,40	ja	SE	F1	ja	SU*/ST* (1)	F3	ja
3	19,200	0,90	0,50	n.b.	n.b.	-	-	-	SU*/ST* (1)	F3	-
4	19,300	0,74	0,34	0,26	ja	SU/ST	F2	ja	SU*/ST* (1)	F3	nein
70	24,010	0,72	0,32	0,28	ja	SU*/ST*	F3	nein	SU*/ST*	F3	nein
72	24,115	0,75	0,35	0,25	ja	GU/GT	F2	ja	SU/ST	F2	ja
73	24,150	0,76	0,36	0,24	ja	GU/GT	F2	ja	SU*/ST*	F3	ja

Abkürzungen: SO = Schienenoberkante, Schw. = Schwelle

(1) Aufgrund der fehlenden Kampfmittelfreigabe konnten keine Bohrungen durchgeführt werden, sodass der unterhalb der ersten Bodenschicht anstehende Unterbau bzw. Untergrund nicht erkundet werden konnte. Es wird davon ausgegangen, dass im tieferen Untergrund schluffige/tonige Sande anstehen.

Str. 5320, km 19,100 – km 19,300

Im Untersuchungsabschnitt wurden unterhalb des Schotters gut korngestufte Sande mit wechselnden Feinkornanteilen zwischen 2 – 11 Gew.-% angetroffen; diese Böden sind einer alten Tragschicht zuzuordnen. Die Mächtigkeit dieser Tragschicht schwankt sehr (0,26m – 0,4m); in Teilbereichen (km 19,200) ist keine Schutzschicht ausgebildet. Die Tragfähigkeit und Frostsicherheit ist im o.g. Untersuchungsabschnitt größtenteils nicht gegeben.

Die Böden erfüllen die Anforderungen an ein Tragschichtsystem im Sinne der Ril 836 (Frostsicherheit, Tragfähigkeit) nur unzureichend.

Aufgrund der fehlenden Kampfmittelfreigabe konnten keine Bohrungen durchgeführt werden, sodass der unterhalb der ersten Bodenschicht anstehende Unterbau bzw. Untergrund nicht erkundet werden konnte. Im Zuge der Schurfarbeiten konnte zudem die Unterkante der Tragschicht nicht eindeutig festgestellt werden. Es wird davon ausgegangen, dass es zu einer Vermischung der Tragschicht mit dem sandigen Untergrund gekommen ist und im tieferen Untergrund schluffige bzw. tonige Sande (SU*/ST*) anstehen.

Sollten beim Freilegen des Erdplanums während der Bauausführung abweichende Untergrundverhältnisse gegenüber den hier getroffenen Annahmen festgestellt werden, ist die Nickol & Partner AG umgehend zu verständigen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Str. 5320, km 24,000 – 24,150

Im Untersuchungsabschnitt wurden unterhalb des Schotters gut korngestufte Sande und Kiese mit wechselnden Feinkornanteilen zwischen 9 – 17 Gew.-% angetroffen; diese Böden sind einer alten Tragschicht zuzuordnen. Die Mächtigkeit dieser Tragschicht ist gleichmäßig ausgebildet (0,24m – 0,28 m). Die Frostsicherheit und Tragfähigkeit sind im o.g. Untersuchungsabschnitt nicht gegeben.

Die Böden im Tragschichtbereich erfüllen hier nicht die Anforderungen an ein Tragschichtsystem im Sinne der Ril 836 (Frostsicherheit, Tragfähigkeit).

Unterhalb des Tragschichtbereichs folgen bis zu max. Erkundungstiefe von 3,2 m u. SO schluffige/tonige Sande (SU*/ST*).

3.4 Hydrologische Verhältnisse

Im Zuge der Aufschlussarbeiten im März 2026 wurden in Gleisachse Bodenschichten überwiegend im feuchten Zustand angetroffen. Schichtwasser wurde bei Km 19,200 (0,7 m u. SO) und Km 19,900 (0,6 m u. SO) erfasst.

Gemäß den Höhenwassergleichen der Digitalen Hydrogeologischen Karte (dHK100) [11] kann von den nachfolgend angegebenen Grundwasserständen ausgegangen werden. Es ist jedoch zu beachten, dass es sich hierbei um interpolierte Werte handelt.

Tabelle 10: Grundwasserhöhen gem. dHK100 [11]

Grundwasser				
Strecke	km von	km bis	Höhe Grundwasser [m ü. NN]	Flurwasserabstand [m]
5320	18,998	21,000	370 – 365	11 – 24
5320	21,000	24,000	365 – 355	10 – 16
5320	24,000	26,848	355 – 345	5 – 10

Im Zuge der Aufschlussarbeiten wurden folgende Vernässungen/Wasserstände dokumentiert:

- Km 19,200: Schotter nass, Stauwasser bei 0,7 m u. SO,
- Km 19,900: PSS nass, Stauwasser bei 0,6 m u. SO,
- Km 20,100: PSS nass,
- Km 20,200: Schotter nass, PSS nass,
- Km 22,700 – 24,010: Schotter nass,
- Km 24,200 – 24,300: Schotter nass,
- Km 24,900 – 25,000: Schotter nass,
- Km 25,400 – 25,700: Schotter nass.

Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete/wassersensible Bereiche
Der Untersuchungsbereich befindet sich außerhalb von ausgewiesenen Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebieten. Wassersensible Bereiche werden z.T. durchfahren [11].

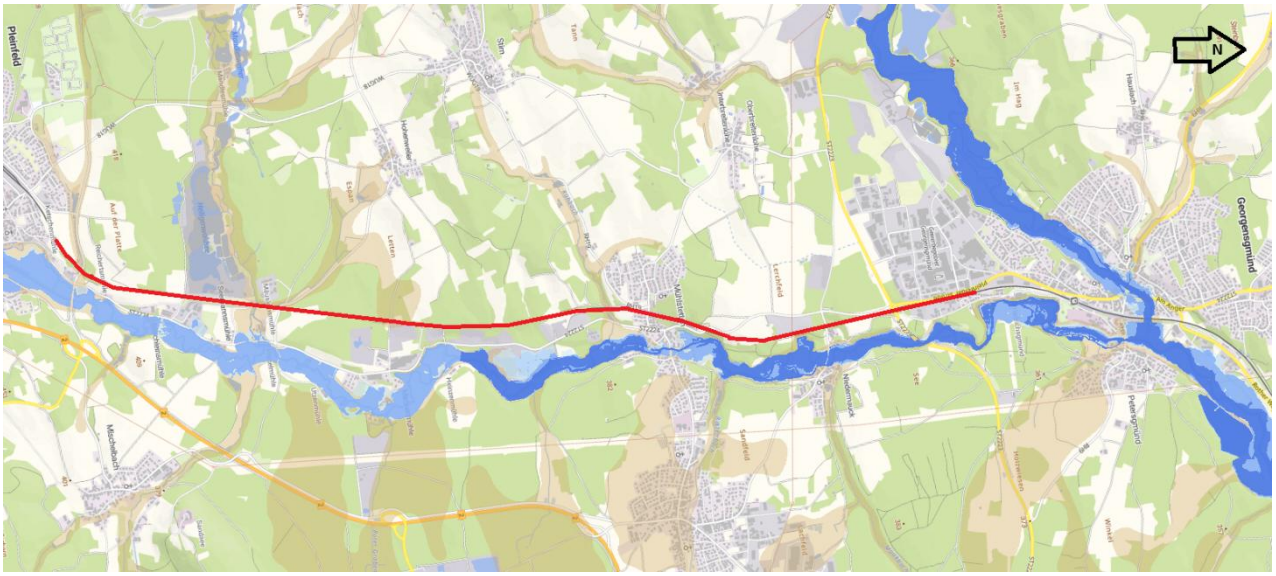


Abbildung 1: blau: Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete, braun: wassersensible Bereiche [11]; rot: Trassenverlauf

3.5 Wasserschutz-, Heilquellenschutz, Wasservorranggebiete

Trinkwasserschutzgebiete und Heilquellenschutzgebiete werden nicht tangiert/durchfahren. Unterlagen zur Wasservorranggebieten liegen nicht vor.

3.6 Schutzgebiete BNatSchG

Der Untersuchungsbereich liegt außerhalb von ausgewiesenen Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten [12].

3.7 Erdbebeneinwirkung

Gemäß Online-Karte der Erbebenzonen in Deutschland liegt der Untersuchungsabschnitt, bezogen auf die Koordinaten der Ortsmitte, in keiner Erdbebenzone [13].

3.8 Baugrundmodell und Bodenrechenwerte

Auf der Grundlage der Erkundungen vor Ort lässt sich folgendes Baugrundmodell ableiten; es werden hierbei Böden mit annähernd gleichen bodenphysikalischen und bodenmechanischen Eigenschaften zusammengefasst.

Tabelle 11:- Bodenkennwerte und Bodenklassen

Bodenkennwerte	**Auffüllung: Sand/Kies (ehem. Tragschicht) kiesig/sandig, schwach schluffig/tonig bis schluffig/tonig**	**Auffüllung (auch Dammschüttung) und Quartär: Sand, schwach schluffig/tonig bis schluffig/tonig, schwach kiesig bis kiesig**		**Quartär: Ton/Schluff sandig bis stark sandig**	
Schichtnummer	**1.1**	**1.2**	**1.3**	**2.1**	**2.2**
Teufenbereich im Mittel bis [m u. SO]	ca. 1,0 m lokal auch tiefer	bis mind. ca. 5,8 m	bis mind. ca. 8,1 m	bis mind. ca. 3,0 m	bis mind. ca. 7,5 m
Lagerungsdichte bzw. Konsistenz (bindige Böden)	locker	locker	dicht	steif	halbfest
Bodengruppe (DIN 18 196)	[SE, SU/ST, SU*/ST*, GU/GT]	SU/ST, SU*/ST*		TM/TA	TM/TA
Bodenklasse (DIN 18 300)	3-4	3-4		4 – 5	
Bodenklasse (DIN 18 301)	BN 1 – BN 2	BN 1 – BN 2		BB 2	BB 3
Wichte cal γ [kN/m³]	16,5 – 17,0	16,5 – 17,0	20,5	19,0	20,0
Wichte unter Auftrieb cal γ' [kN/m³]	8,5 – 9,0	8,5 – 9,0	10,5	9,0	10,0
Reibungswinkel ϕ [°]	30,0	30,0	37,5	20,0	25,0
Kohäsion c'[kN/m²]	0,0	0,0	1,0 – 2,0	20,0	25,0
Kohäsion c_u [kN/m²]	0,0	0,0	0,0	25,0	50,0 – 100,0
Steifezahl cal Es [MN/m²] [1)]	20,0	20,0	80,0	5,0 – 15,0	15,0 – 30,0
Frostempfindlichkeit	F2 – F3	F2 – F3		F3	F3
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert k_f [m/s]	$1{,}58 * 10^{-4}$ – $8{,}32 * 10^{-5}$	$1{,}29 * 10^{-5}$ – $3{,}32 * 10^{-7}$	$4{,}47 * 10^{-6}$	10^{-8} – 10^{-11} [2)]	
nat. Wassergehalt w_n [%]	5 - 10	8-10		13,9	16,3 – 18,9
Organ. Anteil [Gew.-%]	----	----		---	
Konsistenzzahl I_c [--]	----	----		ca. 0,97	1,13 – 1,19
Versickerungseigenschaften	Versickerung bedingtmöglich [3)]	Versickerung bedingtmöglich [3)]		Versickerung nicht möglich	
Rammbarkeit	leicht	leicht	schwer	mittelschwer	schwer

Bodenkennwerte	Auffüllung: Sand/Kies (ehem. Tragschicht) kiesig/sandig, schwach schluffig/tonig bis schluffig/tonig	Auffüllung (auch Dammschüttung) und Quartär: Sand, schwach schluffig/tonig bis schluffig/tonig, schwach kiesig bis kiesig		Quartär: Ton/Schluff sandig bis stark sandig	
Schichtnummer	**1.1**	**1.2**	**1.3**	**2.1**	**2.2**
Homogenbereich DIN 18300, Erdarbeiten	Erd A	Erd A	Erd B	Erd C	
Homogenbereich DIN 18301, Bohrarbeiten	Boh A	Boh A	Boh B	Boh C	Boh D
Homogenbereich DIN 18304, Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	Ramm A	Ramm A	Ramm B	Ramm C	Ramm B

1) Angaben gelten für σ = 100 kN/m²

2) Erfahrungswerte

3) Durch In-Situ-Versickerungsversuche zu bestätigen.

Das Bauvorhaben wird der geotechnischen Kategorie GK 1 zugeordnet.

3.9 Beurteilung der Beton- und Stahlkorrosivität

Für den Untersuchungsbereich wurde eine repräsentative Mischprobe (MP1) aus 9 Einzelproben zusammengestellt. Die Zusammensetzung der Mischprobe ist in nachfolgender Tabelle dokumentiert.

Tabelle 12:- Zusammensetzung der Mischprobe zur Untersuchung der Beton- und Stahlkorrosivität

Mischprobe MP 1 (Randweg)				
Aufschluss-Nr. / Bezeichnung	**Kilometer**	**Lage zum Gleis**	**Endteufe [m SO]**	**Proben zur Herstellung MP1 (Mischprobe ca. 2,5 L)**
KRB 9	19,500	3,0 m r. d. A.	8,1	0,5 – 1,8
				3,1 – 5,0
				5,0 – 7,0
KRB 11	19,600	3,2 m r. d. A.	7,8	0,5 – 1,4
				3,0 – 5,0
				5,0 – 6,7
KRB 13	19,700	3,5 r. d. A.	5,9	1,6 – 3,0
				3,0 – 4,0
				4,0 – 5,0

Abkürzungen: SO = Schienenoberkante, r. d. A. = rechts der Achse.

Zur Beurteilung der Beton-Stahlaggressivität wurde die Bodenmischprobe chemisch untersucht (Betonaggressivität DIN 4030, Teil 1 + Stahlaggressivität DIN 50929, Teil 3).

Tabelle 13: Beurteilung der Beton- und Stahlkorrosivität

Probe	Betonaggressivität nach DIN 4030, Teil 1	Korrosionswahrscheinlichkeit Stahl nach DIN 50929, Teil 3
MP1	Expositionsklasse <XA 1 (nicht betonangreifend)	Bodenklasse II (Korrosionsbelastung mittel)

Die Untersuchung auf Betonaggressivität ergab eine Einstufung in die **Expositionsklasse <XA 1 – nicht betonangreifend**.

Gem. Untersuchungen auf Stahlaggressivität ist der Boden nach DIN 50929-3:2024-05 in die **Bodenklasse II** einzustufen. Der Boden weist eine mittlere Korrosionswahrscheinlichkeit bezüglich der Mulden- und Lochkorrosion und eine geringe Korrosionswahrscheinlichkeit bezüglich der Flächenkorrosion auf.

Die detaillierten Ergebnisse inkl. Bewertung sind den beiliegenden Laborberichten der Anlage 7 zu entnehmen.

4 Gründungstechnische Schlussfolgerungen/Empfehlungen

4.1 Tragschichtsystem

4.1.1 Anforderungen an das Tragschichtsystem

Entsprechend den uns vorliegenden Informationen [8] wird der untersuchte Gleisabschnitt derzeit mit einer Gleisbelastung von 44.963 Lt/d befahren. Die zulässige örtliche maximale Geschwindigkeit beträgt 160 km/h.

Die Streckenklasse ist mit D4 - 22,5t/8,0 t/m angegeben. Eine Änderung der Gleisbelastung oder der zulässigen Geschwindigkeit ist gemäß den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht vorgesehen.

Gleislagefehler und Bereiche mit erhöhtem IH-Aufwand sind nicht dokumentiert.

Im Zuge unserer Begehung wurden keine Auffälligkeiten (z.B. Schlammstellen, Packlagen) festgestellt.

Die Baumaßnahme ist dem Kriterium „Verbesserung / Erneuerung“ zuzuordnen. Der Untersuchungsabschnitt befindet sich innerhalb der Frosteinwirkungszone II.

Wir gehen von folgenden objektbezogenen Annahmen zur Bemessung der Tragschicht aus:

Tabelle 14: Geschwindigkeit und Gleisbelastung, Frosteinwirkungszone II, Ril 836.4101A02, Tabelle 3, Einstufung 3.1.2, Spalte 2.

HG VzG [km/h]	Gleisbelastung [Lt/d]	Radsatzlast [t]	Mindestdicke Schutzschicht	Mindesttragfähigkeit [E_{v2} / E_{vd}]	
				OFTS E_{v2} / E_{vd}	OK Unterbau/ Untergrund E_{v2} / E_{vd}
>80 - 160	> 30.000	≤ 22,5	0,25m (F3), 0,20m (F2)	50 / 35	30 / 20 [1)]

OFTS: Oberfläche Tragschicht, OK: Oberkante

[1)]: bei bindigen Böden

Entsprechend Ril 836.4104 (6) ist als Mindestanforderung an den Verdichtungsgrad für Schutzschichten in Eisenbahnfahrwegen im Regelfall $D_{PR} \geq 100$ % nachzuweisen. Bei Verbesserungen bis zul v = 80 km/h kann der Verdichtungsgrad auf $D_{PR} \geq 97$ % abgemindert werden.

4.1.2 Einsatz von Vliesstoff zur Planumsverbesserung nach Ril 836.4105A03

Ein Einsatz von Geokunststoffen als Alternative zur Tragschicht entsprechend Ril 836.4105A03 kann im Untersuchungsbereich keine Anwendung finden (Voraussetzung für Regelanwendung: Gleisbelastung <20.000 Lt/d, v<120km/h).

4.1.3 Bemessung nach Ril 836.4101A02

Folgende Abschnitte wurden auftragsgemäß mit Bohrungen in Gleisachse bis auf ca. 3,2 m u. SO untersucht und sind hinsichtlich des Tragschichtaufbaus nach Ril836 zu bewerten:

- Str. 5320, Richtungsgleis, km 19,100 – 19,300
- Str. 5320, Richtungsgleis, km 24,000 – 24,150,

Die Schwingstabilität der anstehenden Böden ist, entsprechend der Checkliste Weichschichten (TM 1-2014 10462), gegeben. Entspr. Ril 836.4101 ist unter Einbezug unserer Untersuchungsergebnisse der Einbau eines neuen Tragschichtsystems zu empfehlen (siehe nachfolgende Bemessung Tabelle 15).

Entsprechend den Vorgaben der Ril 836 für die Bemessung der Tragschicht, empfehlen wir folgenden Tragschichteinbau:

Tabelle 15: Bemessung Tragschicht, entsprechend Ril 836.4101A02

Abschnitt	**Vorhandener Zustand**	**Maßnahme und maßgebende, erforderliche Mächtigkeit**
Strecke 5320 Km 19,100 – 19,300	• Boden unter Schotter (Istzustand), entspricht [SE, SU/ST, GU/GT] über SU*/ST* • vorhandene Tragschicht größtenteils nicht frostsicher (Feinkornanteil >>7 Gew.-%) • abzusichernder Tragbereich entspricht mind. D > 0,2 (lockere Lagerung) bzw. $I_c \geq 0,6$ (weiche Konsistenz); bis 2,0 m u. SO • hydrologischer Fall 2 (zeitweilige Durchfeuchtung) • Tragfähigkeit OFTS (Istzustand) E_{vd}: ca. 25 MN/m², überwiegend nicht tragfähig. • Erdkörper versickerungsfähig • Filterstabilität Schotter/Tragschicht überwiegend gewährleistet	**Einbau PSS erforderlich** + Herstellung Regelprofil Schotter

Abschnitt	Vorhandener Zustand	Maßnahme und maßgebende, erforderliche Mächtigkeit
	Bemessung • Frosteinwirkungsgebiet: II • Bemessungswert Erdplanum E_H: 30 MN/m² • Bemessung auf Frost: 0,25m (F3) • Bemessung auf Tragfähigkeit: 0,4 m	Einbau 0,4 m KG2 + Herstellung Regelprofil Schotter
Strecke 5320 Km 24,00 – 24,150	• Boden unter Schotter (Istzustand), entspricht [SU*/ST*, GU/GT] über SU*/ST*, SU/ST • abzusichernder Tragbereich entspricht mind. D > 0,2 (lockere Lagerung) bzw. $I_c \geq 0,6$ (weiche Konsistenz); bis 2,0 m u. SO • hydrologischer Fall 1 bis 2 (keine bis zeitweilige Durchfeuchtung) • Tragfähigkeit OFTS (Istzustand) E_{vd}: ca. 25 MN/m², überwiegend nicht tragfähig. • Erdkörper versickerungsfähig • Filterstabilität Schotter/Tragschicht überwiegend gewährleistet	**Einbau PSS erforderlich** + Herstellung Regelprofil Schotter
	Bemessung • Frosteinwirkungsgebiet: II • Bemessungswert Erdplanum E_H: ca. 30 MN/m² • Bemessung auf Frost: 0,25m (F3) • Bemessung auf Tragfähigkeit: 0,3 m	Einbau 0,3 m KG2 + Herstellung Regelprofil Schotter

4.1.4 Bemessung entspr. Entscheidungsdiagramm Ril836.4105A01

Für die Anwendung des Entscheidungsdiagramms Ril836.4105A01 gelten folgende Voraussetzungen:

- Höchstgeschwindigkeit < 160 km/h (Hg nach VzG)
- Gleisbelastung < 30.000 Leistungstonnen/Tag
- Radsatzlast < 225 kN und keine Erhöhung der Streckenklasse
- maximale Geschwindigkeitsanhebungen: Δv = keine Einschränkung (für v < 80 km/h); Δv < 20 km/h (für 80 km/h < v < 120 km/h); Δv = 0 km/h (für 120 < v < 160 km/h), wobei v die zukünftige Streckengeschwindigkeit ist.
- Steigerung der Gleisbelastung um max. 10.000 t/d gegenüber Ist-Zustand und derzeitige Belastung (Geschwindigkeit und Gleisbelastung) seit mindestens 5 Jahren (bzw. die letzten 5 Jahre vor Streckenstilllegung) größenordnungsmäßig vorhanden
- bisher keine Einschränkung der Standsicherheit der Erdbauwerke (keine Bauwerke mit Standsicherheitsrisiken nach Ril 836.8001)
- Standardoberbau gemäß Bauarten des Oberbaus.

Die Anwendungskriterien für die Anwendung des Entscheidungsdiagramms entsprechend Ril836.4105A01 sind aufgrund der Gleisbelastung von 44.963 Lt/d nicht erfüllt.

5 Gründungsempfehlung Randwegverbau

Bei Einhaltung der einschlägigen Regelungen des Moduls 386.4304 für Randwegkonstruktionen, stellt der nachträgliche Einbau keine statisch wesentliche Änderung im Sinne der Ril 836.3001 dar. Der Einsatz von Randwegkonstruktionen setzt dabei grundsätzlich eine ausreichende Standsicherheit der vorhandenen Dammböschung voraus.

Eine ausreichende Dammstandsicherheit bei bestehenden Böschungen, ggf. einschließlich des Einbaus von Schutzschichten, kann ohne die rechnerische Feststellung der Standsicherheit genügen, sofern folgende Kriterien erfüllt sind (Ril 386.4304):

- keine Anhebung der Gleisgradiente und keine Anhebung der Geschwindigkeit im geplanten Bereich des Randwegverbaus vorgesehen,
- Böschung frei von Baumbewuchs, Böschungsneigung befindet sich innerhalb der Regelneigung, bzw. nicht steiler als 1:1,5,
- Böschung besteht aus zumindest weichen bindigen Böden (Ic ≥ 0,6) oder aus zumindest locker gelagerten nicht bindigen Böden,
- Hg VzG bzw. örtl. Zul. V ≤ 160km/h.

Entsprechend den uns vorliegenden Informationen [8] wird der untersuchte eingleisige Abschnitt zwischen ca. km 19,400 – 19,700 derzeit mit einer Gleisbelastung von 44.963 Lt/d befahren. Die zulässige örtliche Geschwindigkeit beträgt 160 km/h. Es ist keine Erhöhung der Geschwindigkeit und Gleisbelastung geplant. Im Untersuchungsabschnitt sind im Bereich der geplanten RWK keine Schadstellen am Dammkörper bekannt. Informationen zu Richtungs-/Lagefehler in den Abschnitten liegen nicht vor. Im Zuge unserer Begehung wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Für Randwegkonstruktionen sollen vorrangig Bauarten eingesetzt werden, die eine Zulassung des EBA aufweisen, und den Regelungen der Ril 836.4304 entsprechen bzw. mit Anwendererklärung bei der DB InfraGO AG bekannt gegeben sind.

Andere Konstruktionen zur Sicherung von Randwegen dürfen eingesetzt werden, wenn die innere und äußere Tragfähigkeit nah den allgemeinen Regelungen der Ril 836 nachgewiesen wird; einschließlich der Untersuchungen zur Gesamtstandsicherheit.

Entsprechend Ril 836.4304 [6] sollen Randwegkonstruktion mit Pfosten und Ausfachung prinzipiell den folgenden Angaben entsprechen:

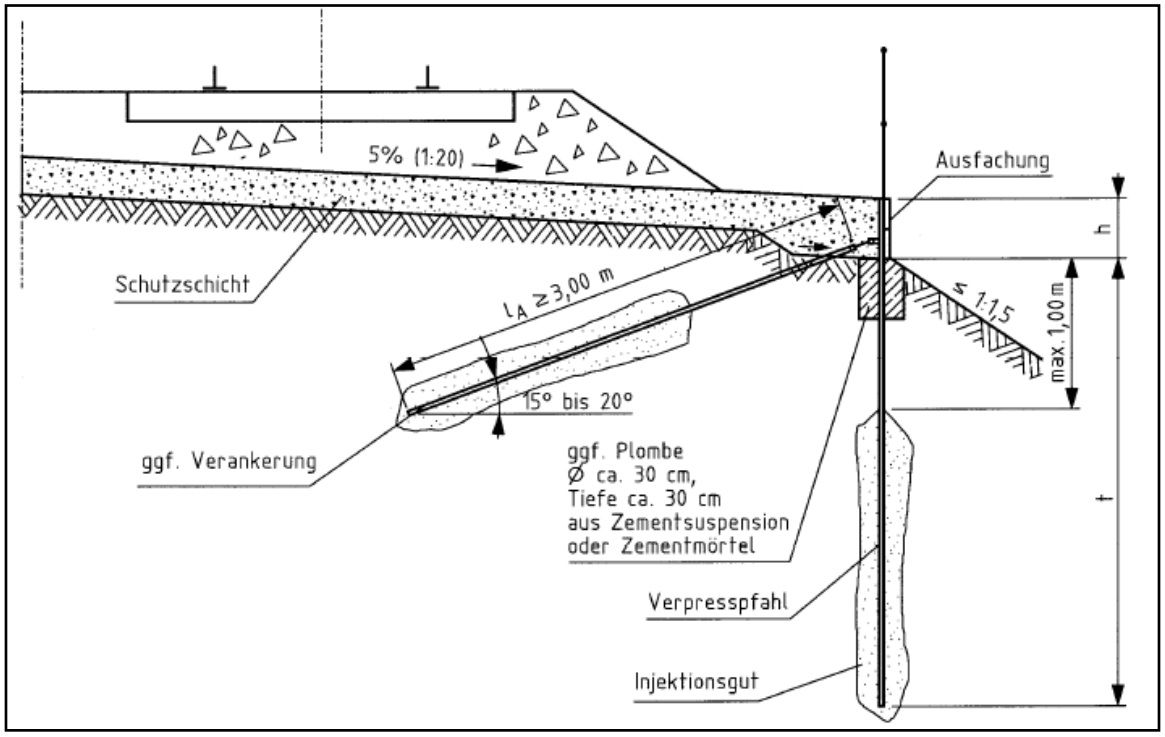


Abbildung 2: Anforderungen an Randwegkonstruktionen aus Pfosten mit Ausfachung gemäß Ril 836.4304

Für den Einsatz von Randwegkonstruktionen aus Pfosten mit Ausfachung gelten die Vorgaben der Ril 836.4304 (2 und 3).

Für die Bemessung sind die Erfahrungswerte für die Mantelreibung für den Grenzwert der Tragfähigkeit aus der Tabelle 16 anzusetzen.

Das Einbringen der Pfosten/Pfählen sollte erschütterungsarm erfolgen, um Schäden an der Gleisanlage zu vermeiden. Durch die Ramm- oder Bohrarbeiten ist mit Verdichtungssetzungen in den locker gelagerten Auffüllungen zu rechnen.

Für die Vorbemessung der Verpressmörtelpfähle können nachfolgende Kennwerte in Anlehnung an die EA-Pfähle angesetzt werden:

Tabelle 16: Spitzendruck und Mantelreibung für Verpressmörtelpfähle gemäß EA-Pfähle [15], Tab. 5.29 und 5.30.

Schicht	Bodengruppe lt. DIN 18196	Bruchwert $q_{s,k}$ der Pfahlmantelreibung [kN/m²]
Auffüllung/Quartär: Sand; locker (Schicht 1.2)	[SU/ST, SU*/ST*]	30*)
Quartär: Sand; dicht (Schicht 1.3)	SU/ST, SU*/ST*	215
Quartär: Ton/Schluff; steif (Schicht 2.1)	TM/TA	65
Quartär: Ton/Schluff; halbfest (Schicht 2.2)	TM/TA	95

*) Erfahrungswert, liegt unterhalb der Angaben in der EA Pfähle.

Ein zusätzlicher Pfahlspitzendruck darf nicht angesetzt werden.

5.1 Geotechnische Hinweise

- Kiesig-sandige Böden im Bereich des Erdplanums sind dynamisch verdichtbar.
- Beim Antreffen von bindigen Böden im Bereich des Erdplanums sollten Erdarbeiten bei nasser Witterung in diesen Abschnitten unterbleiben, bindige Böden im Niveau Erdplanum sind wasserempfindlich. Die Verdichtung bindiger Böden darf nur statisch erfolgen.
- Die zum Einsatz kommenden Arbeitsgeräte und Baufahrzeuge sind den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Bindige Böden weichen bei Wasserzutritt oder Stören durch Befahren schnell auf und verlieren dann rasch ihre Festigkeit. Das Befahren des Planums sollte daher bis auf ein Minimum beschränkt werden.
- Der Aushub darf eine Tagesleistung nicht überschreiten. Ein Offenstehen insbesondere von bindigen Planien ist zu vermeiden. Offenstehende Planien sind grundsätzlich mit Folien gegen Niederschlagswasser abzudecken. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ist der Aushub rückschreitend (Arbeitsgeräte und LKW stehen auf dem bestehenden Schotterplanum) vorzusehen.
- Zur Vermeidung einer Auflockerung der Aushubsohle wird der Einsatz eines zahnlosen Löffelbaggers empfohlen.
- Nach Abtragen des alten Schotterbetts soll die OFTS/Erdplanum mit einem Gefälle von 5% (1:20) zur Entwässerungsanlage hin hergestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass bei Herstellung des Quergefälles auf den jeweiligen Planumsebenen dieses bis an eine geeignete Entwässerungsanlage heran hergestellt wird, um ein ungehindertes Abfließen des Oberflächenwassers aus dem Gleiskörper zu ermöglichen.
- Schottersäcke und Packlagenreste im Bereich des Planums sollten beim Einbau einer Schutzschicht entfernt werden (Ril 836.4105 Abschnitt 2, Absatz 3):

- Für den Einbau von Geokunststoffen sind ausschließlich zugelassene Produkte entsprechend der HPQ der DB AG zu verwenden.
- Beim Einbau von Geokunststoffen (Anwendungsfall 3.5; Geogitterbewehrung mit zusätzlicher Trenn- und Filterwirkung) ist ein direktes Befahren der Kunststoffe mit Radlader oder Kettenfahrzeugen unzulässig. Bei einer Befahrung beträgt die erforderliche Mindestüberdeckung 0,20 m. Beim Einbau und Verlegen der Kunststoffe sind die Anforderungen und Vorgaben der Ril 836.4101 Abschnitt 4 und Ril 836.4103 Abschnitt 3 zu beachten. Die Geokunststoffe sind in Längsrichtung des Gleises mit möglichst voller Verlegebreite auf dem sauber abgeglichenen Erdplanum mit einem Quergefälle von 5% zu verlegen. Beim gleislosen Einbau der Schutzschicht sind die Geokunststoffbahnen gegen Windangriff zu sichern. Die Stöße von Vliesstoffen sind mindestens 30 cm zu überlappen, für Stöße von Verbundstoffen und Geogittern wird eine Überlappung von wenigstens 50 cm für erforderlich gehalten. Bei der Verlegung sind die Verlegehinweise des Herstellers zu beachten. Auf eine faltenfrei und straff auf dem Erdplanum aufliegende Verlegung ist zu achten. Die Einbaubreite der Geokunststoffe ist so zu wählen, dass mindestens der Bettungsquerschnitt sowie beiderseits ein sich anschließender Streifen von 0,5 m Breite abgedeckt wird. Hinsichtlich der Sicherstellung der Drainagefunktion soll er bis zur Streckenentwässerung bzw. bis zur Böschung geführt werden.
- Für die Planung der Untergrundverbesserung durch Kalk-/ Zementstabilisierung ist eine labortechnische Eignungsprüfung zur Festlegung der Bindemittel und der Einstreumengen erforderlich. Im Niveau Planum ist ein Kalk-/ Zementgemisch (z.B. Dorosol C 50 oder vergleichbar) bis in eine Tiefe von ca. 0,40 m maschinell einzufräsen und im Anschluss zu verdichten. Die Einstreumenge ist vor Ort z.B. anhand von Auslegeblechen zu kontrollieren. Wir weisen darauf hin, dass Eignungsprüfungen zur Optimierung der technischen Parameter (Art und Dosierung der Bindemittel, optimaler Wassergehalt, Verdichtungsfähigkeit sowie z.B. bei Nachweisen zur Standsicherheit die Scherfestigkeitsparameter) zwingend im zeitlichen Vorlauf zur Baumaßnahme notwendig sind. Gemäß Ril 836.4101A07 (4) ist im Rahmen der Eignungsprüfung die einaxiale Druckfestigkeit des Boden-Bindemittelgemisches nach DIN 18136 / TP BF-StB, Teil B 11.3 zu bestimmen. Gemäß Ril 836.4103, S. 9, Absatz 12 (a) ist bei der Behandlung von veränderlich festen Gesteinen sowie Böden der Bodengruppen UM, TM, TA der Nachweis der Verarbeitbarkeit und einer ausreichenden Durchmischung bzw. Homogenisierung des eingebauten Boden-Bindemittel-Gemisches zu erbringen. Hinsichtlich der Vorbereitung und Ausführung von Bodenverbesserungen und Bodenverfestigungen mit Bindemitteln im Eisenbahnbau gelten die Bestimmungen der Ril 836, insbesondere die Festlegungen in den ZTVE-StB [9]. Die nachzuweisenden Tragfähigkeiten auf der abgeglichenen OK Planum sind der Tabelle 12 zu entnehmen.
- Für alle Erdarbeiten sind die Qualitätsanforderungen an Tragfähigkeit und Verdichtung des Planums nachzuweisen. Die Verdichtungsarbeiten sind so auszuführen, dass im Hinblick auf ein gleichmäßiges Tragverhalten eine möglichst hohe Homogenität erzielt wird. Bei Durchführung der Arbeiten sind u.a. die Anforderungen der Ril 836, der Ril 820.2010, der ZTVE-StB 17, der ZTV SoB-StB sowie die jeweils gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien zu beachten.
- Die Eignung der als Schutzschicht vorgesehenen Materialien ist im Vorfeld der Baumaßnahme entsprechend DBS 918 062 nachzuweisen (z.B. Ungleichförmigkeit, Filterstabilität, Frostsicherheit, Wasserdurchlässigkeit u.ä.).
- In Bereichen mit locker gelagerten Kiesen und Sanden ist der Untergrund tiefenwirksam bis 2,0 m u. SO zu verdichten. Es sind Werte $D_{Pr} > 0,97$ nachzuweisen.

- Die Bemessung des Tragschichtsystems wurde anhand der vorliegenden Aufschlüsse durchgeführt. Nach dem Freilegen der Oberfläche Tragschicht (ehemals Planum) bzw. des Planums (ehemals Erdplanum) sind die Verhältnisse vor Ort mit den Erkundungsergebnissen zu vergleichen und die Bemessung ist ggf. zu präzisieren.

6 Entwässerung des Gleiskörpers/Versickerungsfähigkeit/DWA-A 138

Die Durchlässigkeiten der anstehenden Böden im Untersuchungsbereich wurden durch Kornverteilungsanalysen im bodenmechanischen Labor mit Hilfe von Näherungsformeln bzw. auf der Basis von Erfahrungswerten abgeschätzt.

Durchlässigkeitsbeiwert k_f

Gem. DWA-Arbeitsblatt A 138, Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser [14] sind Böden mit Durchlässigkeitsbeiwerten **k_f von ca. 10^{-3} – 10^{-6} m/s** versickerungsfähig.

Der gem. DWA-A 138 bei Ermittlung des k_f durch ein indirektes Verfahren (Abschätzung anhand der Siebdurchgänge d60/d20/d10 nach BEYER/BIALAS) anzusetzende **Korrekturfaktor von 0,1** wurde in u.g. Aufstellung berücksichtigt.

Tabelle 17: Ersteinschätzung der Versickerungsfähigkeit

Abschnitt	Untergrund/Bemessungswert DWA-A 138	Maßnahme
Strecke 5320 19,100 – 19,300 24,000 – 24,150	Im weiten Streckenteilen folgen unterhalb der ehemaligen Tragschicht überwiegend versickerungsfähige Sand (Schicht 1.2): Für die Sande (Schicht 1.2) ist ein **Bemessungswert k_f = ca. 1,0 ·10^{-6}m/s** anzusetzen Stauwasser wurde bei km 19,200 auf der Schotterbasis erkundet. Grundwasser wurde nicht erkundet	• Einbau PSS KG2

7 Schlussbemerkung

Die Nickol & Partner AG wurde mit der Oberbauerkundung im Abschnitt km 18,998 – km 26,848 auf Strecke 5320 Pleinfeld – Georgensgmünd im Richtungsgleis beauftragt.

- Aufnahme/Dokumentation Zustand Schotterbettung und Entwässerung Bereich km 18,998 – 26,848,
- Geotechnische Erkundung der Untergrundverhältnisse und Tragschicht durch Sondierungen in Gleisachse bis ca. 3,0 m Tiefe in den Abschnitten

  km 19,100 – 19,300

  km 24,000 – 24,150,
- Geotechnische Erkundung der Untergrundverhältnisse im Bereich der geplanten Randwegkonstruktion (RWK) bis ca. 8 m Tiefe in den Abschnitten:

km 19,400 – 19,700 bahnrechts

Auf Grundlage der erkundeten Untergrundverhältnisse empfehlen wir, entspr. der Bemessung nach Ril 836 (Kap. 4.1.3) den Einbau einer neuen Tragschicht aus Korngemisch KG2 in den Abschnitten

19,100 - 19,300 Einbau 0,4m KG 2

24,000 - 24,150 Einbau 0,3m KG2

Der vorhandene Schotter ist als reinigungsfähig einzustufen.

Werden beim Freilegen des Erdplanums während der Bauarbeiten andere Untergrundverhältnisse, als in diesem Bericht beschrieben, festgestellt (insbesondere im Abschnitt km 19,100 – 19,300), ist die Nickol & Partner AG sofort zu verständigen, um Ursache und Auswirkung auf die genannten Empfehlungen überprüfen und ggf. ergänzen zu können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus gutachterlicher Sicht als tolerierbar bezeichnete Verhältnisse sowie alternative Umbauvorschläge u.U. nicht den Richtlinien der DB entsprechen. Es ist daher bauherrnseits durch Abwägen der Gesamtumstände (Kostenersparnis gegenüber zusätzlichen Risiken aus erhöhten Instandhaltungsaufwendungen) eine Entscheidung zu treffen.

Wir empfehlen, die Baumaßnahme durch eine geotechnische Bauüberwachung und einen Baugrundsachverständigen zu begleiten.
Die punktuell durchgeführten Untersuchungen geben einen Überblick über die vorhandenen Schotter- und Untergrundverhältnisse, Abweichungen in Teilbereichen können allerdings nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
Unsere Untersuchungen sind abgeschlossen.

Gröbenzell, den 21.05.2026

NICKOL & PARTNER AG

Digital signiert von Thomas Schneck
DN: cn=Thomas Schneck, c=DE, o=Nickol und Partner AG, email=schneck@nickol-partner.de
Datum: 2026.05.21 16:19:51 +02'00'

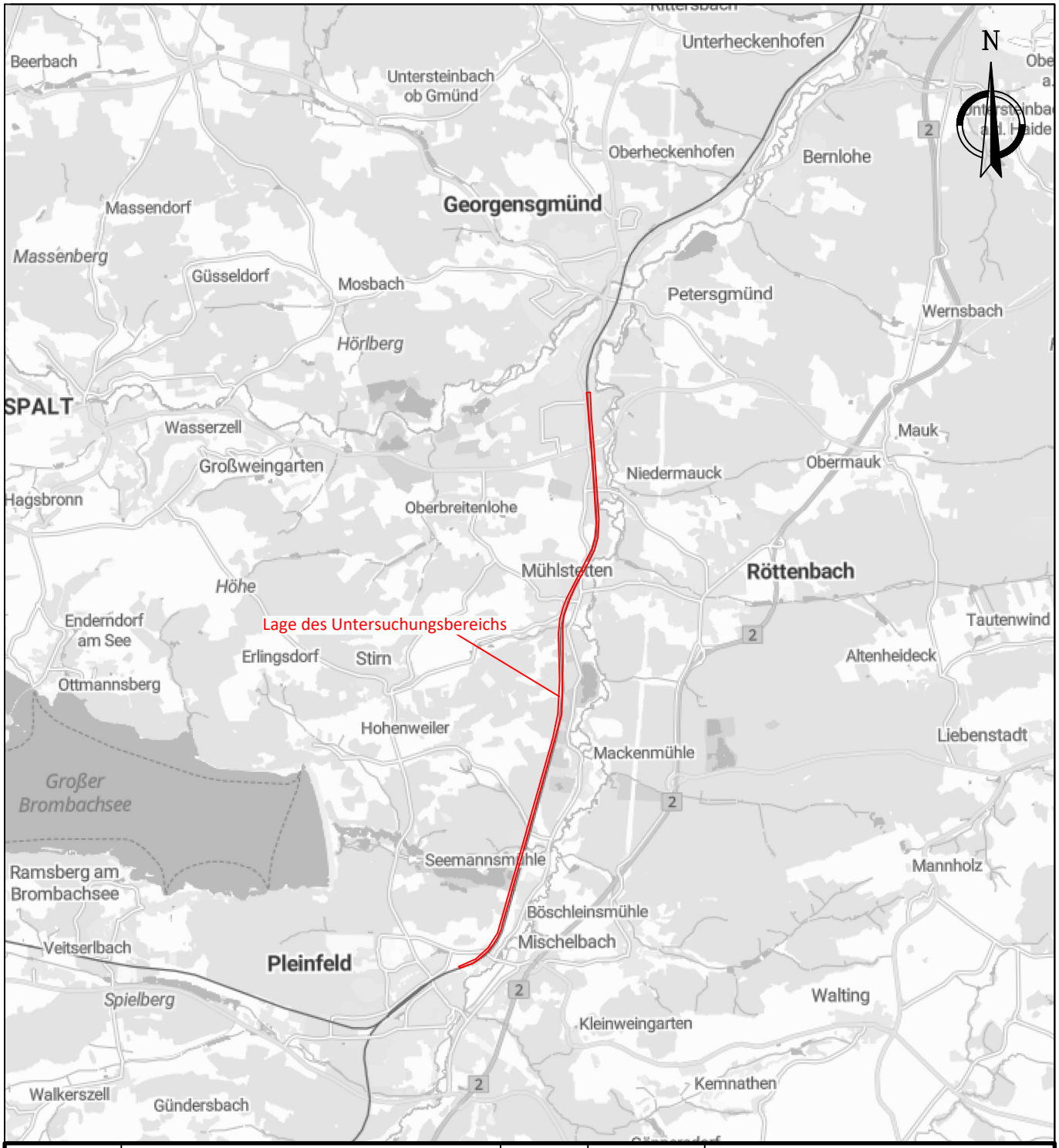
gez. Dr Enrico Santoro
Dipl.-Geol.
Teamleiter Geotechnik

i.A. Thomas Schneck
B.Sc. Geowissenschaften
Projektingenieur

Anlage 1

Anlage 1.1 Übersichtslageplan, Maßstab 1 : 75.000

Anlage 1.2 Lagepläne, Maßstab 1 : 1000



Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung:

NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Straße 3 · 82194 Gröbenzell
+49 8142 5782-0 · info@nickol-partner.de

Auftraggeber:

DB InfraGO

DB InfraGO AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Anlage: 1.1 | Blatt: 1

Auftragsnummer: G.016178458

	Datum	Name
bearbeitet	11.05.2026	Schneck
gezeichnet	11.05.2026	Wölfl
geprüft	11.05.2026	Bauer

Maßstab:

1:1000

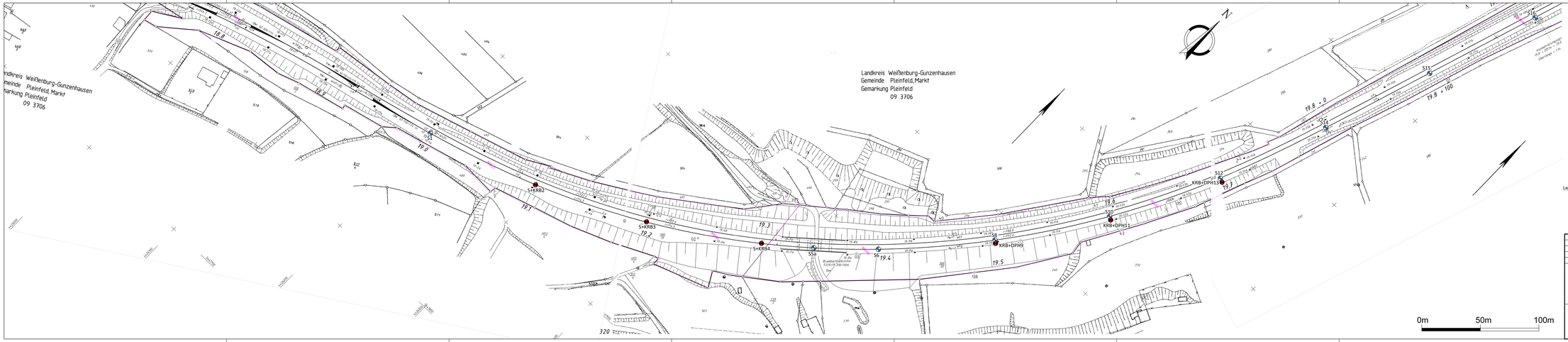
Oberbauprogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt G.016178458
km 19,000 - 27,000
Übersichtslageplan

Plan-Nr.:
13579-83-NIC-260511-LP-ANL_1-1

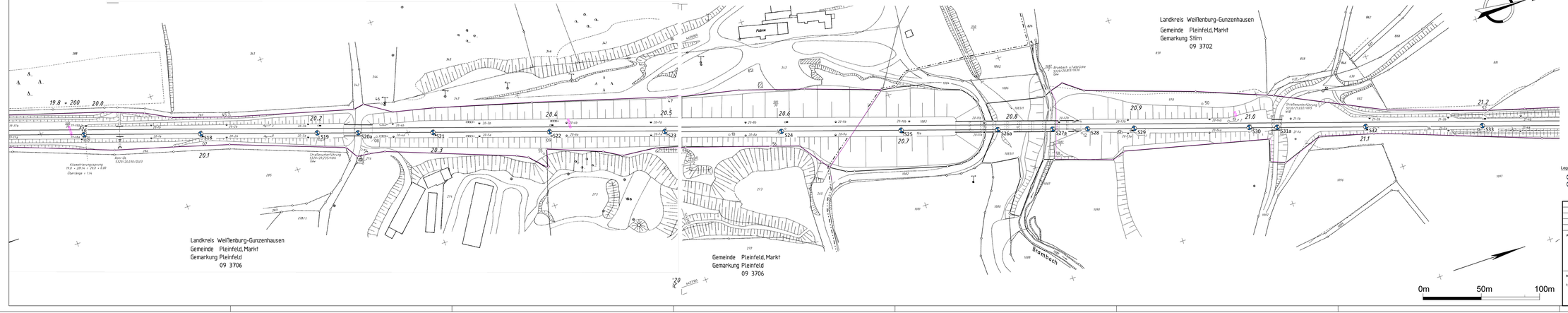
Ausgabe vom

Ersatz f.

Ursprung


Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
Gemeinde Pleinfeld, Markt
Gemarkung Pleinfeld
09 3706
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
Gemeinde Pleinfeld, Markt
Gemarkung Pleinfeld
09 3706
S1
S2
S3
S4
S5
S6
S7
S8
S9
S10
S11
S12
S13
S14
S15
S16
S17
S18
S19
S20
S21
S22
S23
S24
S25
S26
S27
S28
S29
S30
S31
S32
S33
S34
S35
S36
S37
S38
S39
S40

Das Urheberrecht liegt bei der DB Netz AG
- ISD-Portal - Kopie - nur zur Information -



Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung:
HECKEL & PARTNER eG
Dieselstraße 3 · 83734 Hilfenhaus
T +49 8143 5780-0 · info@heckel-partner.de

Auftraggeber:
DB InfraGO
DB InfraGO AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Anlage 1.1.2 | Blatt 1
Auftragsnummer: 0.0107B458

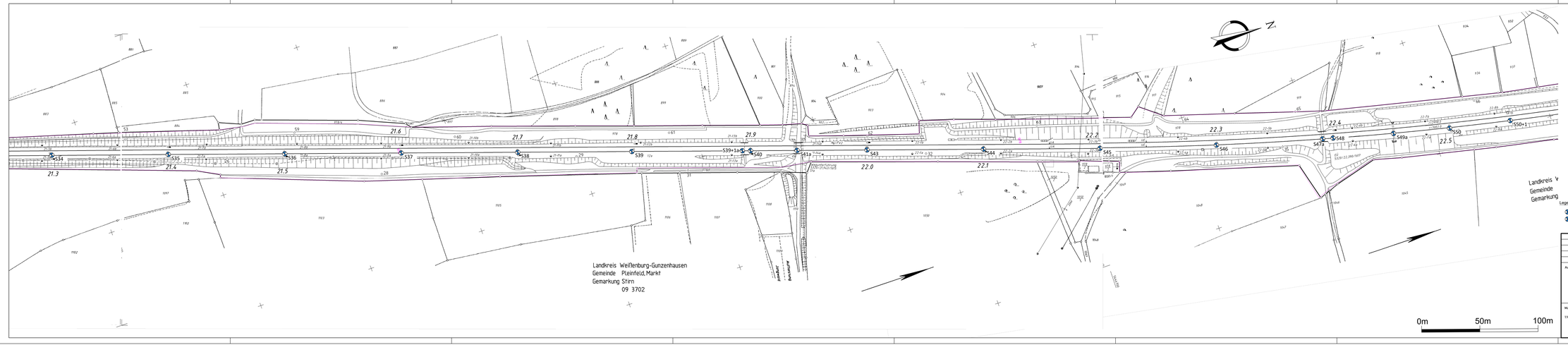
	Datum	Name
bearbeitet	11.05.2026	Schneck
gezeichnet	11.05.2026	Wüst
geprüft	11.05.2026	Bauer

Maßstab: 1:1000

Oberbaugrundprogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt 0.0107B458
km 20,000 - 21,200
Lageplan Anlage 1.1.2 (Sir. 5320)

Plan-Nr.: 13579-83-NIC-260511-LP-ANL_1.1.1-2

Ausgabe vom
Ersatz f.
Ursprung



Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung:
HECKEL & PARTNER eG
Dreieker Straße 3 · 45356 Essen
T +49 8142 5782-0 · info@heckel-partner.de

Auftraggeber:
DB InfraGO
DB Infrago AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Anlage 13.3 | Blatt 1
Auftragsnummer: 0.0167B458

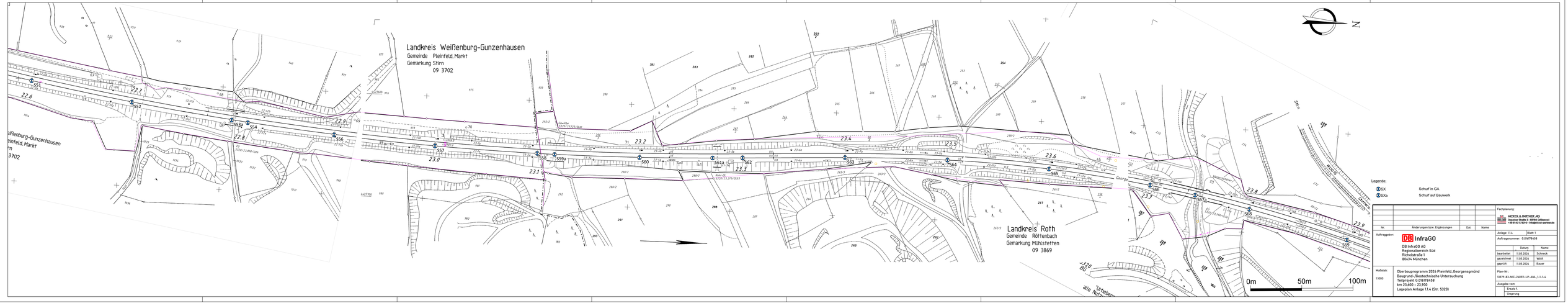
	Datum	Name
bearbeitet	11.05.2026	Schwarz ^
gezeichnet	11.05.2026	Wüst
geprüft	11.05.2026	Bauer

Maßstab: 1:1000

Oberbauprogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt 0.0167B458
km 21,300 - 22,500
Lageplan Anlage 13.3 (Str. 5320)

Plan-Nr.: 13579-83-NIC-260511-LP-ANL_1.1-1.3

Ausgabe vom
Erstellt f.
Ursprung



Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung:
HICKOLL & BARTHER eG
Theodor-Stolle 3 · 90766 Fürth/Bayern
T +49 (0) 911/ 5 78 0 - 0 · info@hickoll-partner.de

Auftraggeber:
DB InfraGO
DB InfraGO AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

	Datum	Name
bearbeitet	11.05.2026	Schenck
gezeichnet	11.05.2026	Wolff
geprüft	11.05.2026	Bauer

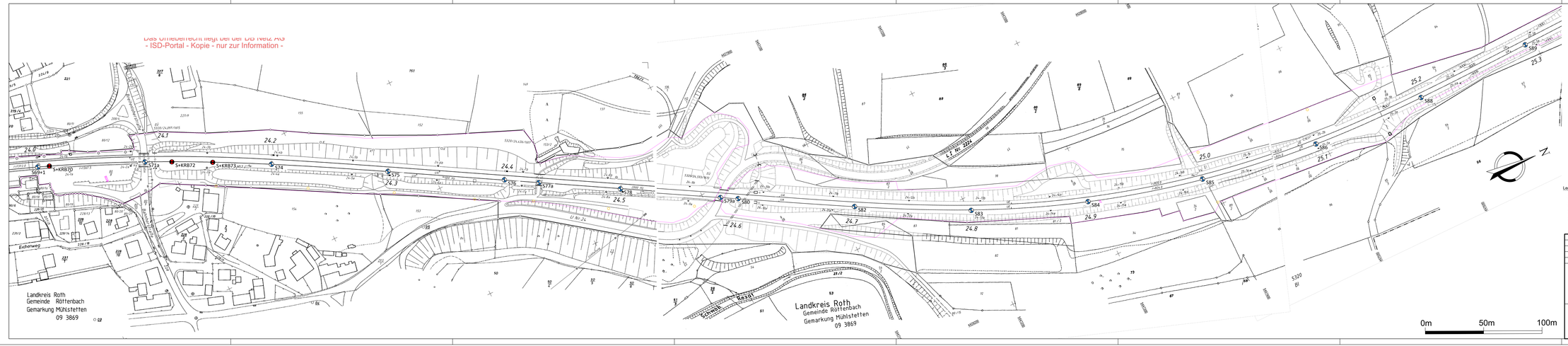
Anlage 11.4 Blatt 1
Auftragsnummer: 0.0107B458

Maßstab: 1:1000

Plan-Nr.: 13579-83-NIC-260511-LP-ANL_1.1-1-4
Ausgabe vom
Erstellt f.
Ursprung

Oberbaugrogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt 0.0107B458
km 23,600 – 23,900
Lageplan Anlage 11.4 (Sbr. 5320)

Das Urheberrecht liegt bei der DB Netz AG
- ISD-Portal - Kopie - nur zur Information -



Legende:

S	Schurf in GA
S	Schurf auf Bauwerk
KRB+DPH	Kleinrammbohrung + Schwere Rammsondierung
S+KRB	Schurf + Kleinrammbohrung

Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Auftraggeber:

DB InfraGO

DB InfraGO AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Fachplanung:

HECKEL & PARTNER eG
Traveller Straße 3 · 82194 Gröbenzell
T +49 8142 5782-0 · info@heckel-partner.de

Anlage 11.5	Blatt 1		
Auftragsnummer: 0 0167 19658			
	Datum	Name	
bearbeitet	11.05.2026	Schneck	
gezeichnet	11.05.2026	Wüst	
geprüft	11.05.2026	Bauer	

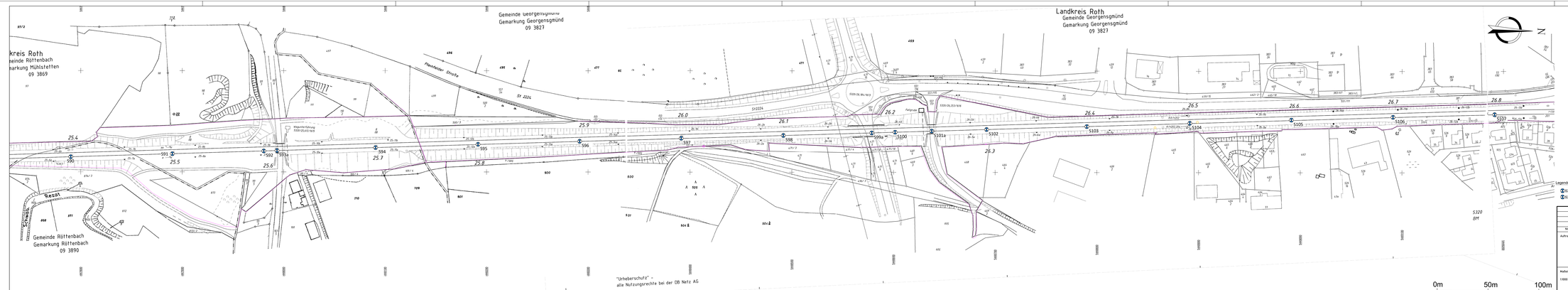
Maßstab: 1:1000

Plan-Nr.: 13579-83-NIC-260511-LP-ANL_1.1-1-5

Ausgabe vom:

Ersatz f.	
Ursprung	

Oberbaugrogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt 0 0167 19658
km 24,000 - 25,300
Lageplan Anlage 11.5 (Str. 5320)



Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung

HOCHSTEIN & PARTNER eG
Opponer Straße 3 · 90184 Dillberg
+49 911/92 190 0 · info@hstein-partner.de

Auftraggeber:

DB InfraGO

DB InfraGO AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Anlage 11.6 | Blatt 1

Auftragsnummer: G.0167118458

	Datum	Name
bearbeitet	11.05.2026	Schleich
geprüft	11.05.2026	Wolth
gezeich.	11.05.2026	Bauer

Maßstab: 1:1000

Oberbauprogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt G.0167118458
km 23,600 - 23,900
Lageplan Anlage 11.6 (Str. 5320)

Plan-Nr.: 0171-83-NG-2601-LP-ANL_11.1.1.6

Ausgabe vom

Kreuz t.	
ungültig	

Anlage 2

Schurf- und Bohrprofile

NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Straße 3
82194 Gröbenzell

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Peter Nickol
Vorstand
Jenö Zeltner, Sprecher
Thomas Bauer
Markus Gogl

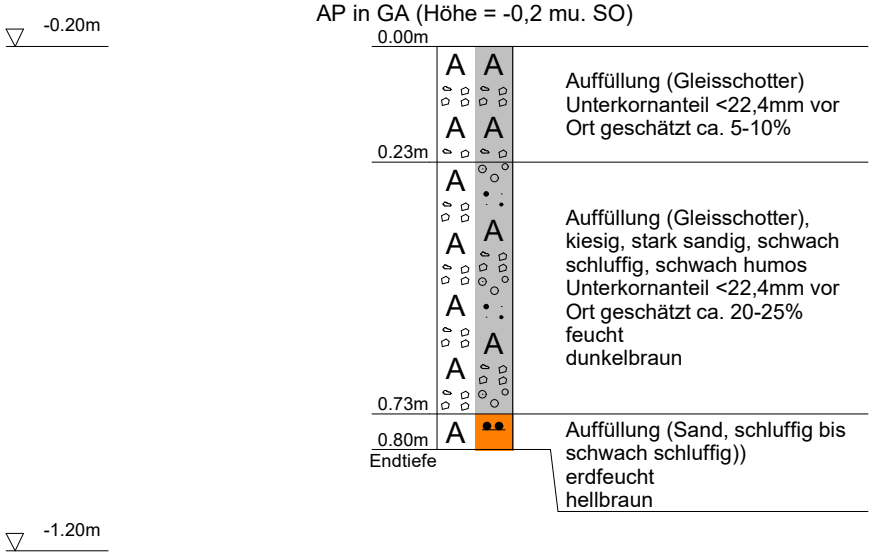
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE91 7005 3070 0003 0084 06
BIC BYLADEM1FFB
Commerzbank München
IBAN DE95 7004 0041 0380 4515 00
BIC COBADEFFXXX

Amtsgericht München
HRB 250432
Umsatzsteuer-ID DE128238211

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S1 - km 19,000

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

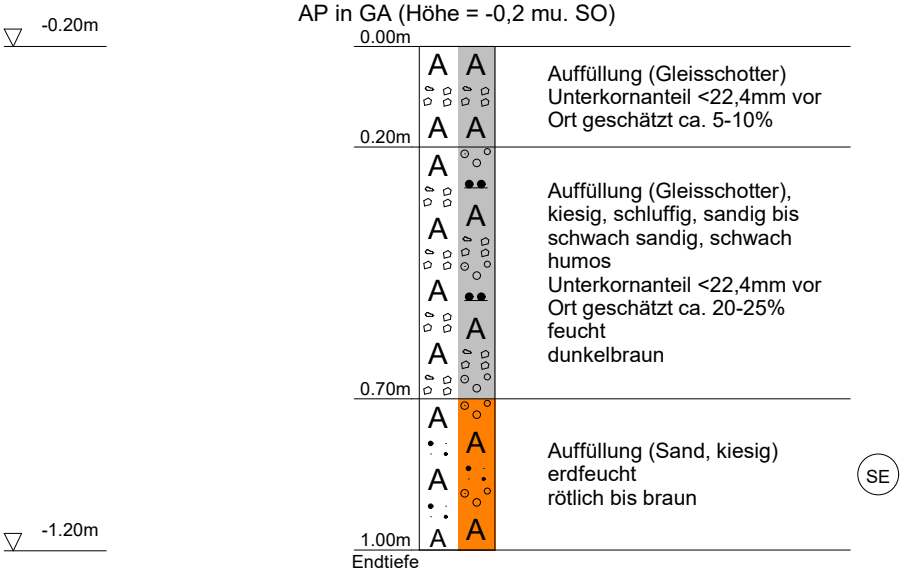


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S2 - km 19,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



DC

NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell	Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S3 - km 19,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m

0.00m

Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

0.24m

Auffüllung (Gleisschotter), schluffig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%, nass
braun

SW ▽ 0.70m
(24.02.2026)

0.69m
Endtiefe

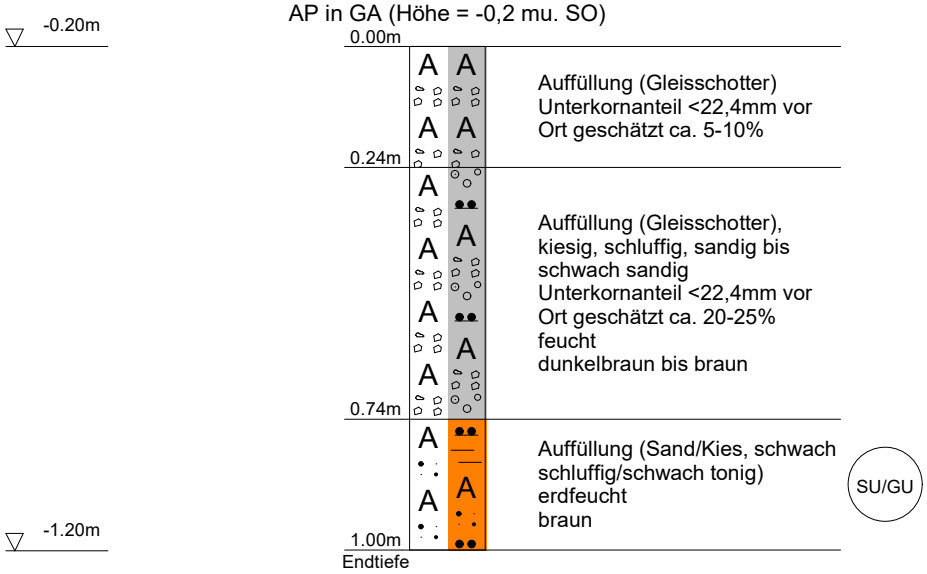
▽ -1.20m

DC

NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell	Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S4 - km 19,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

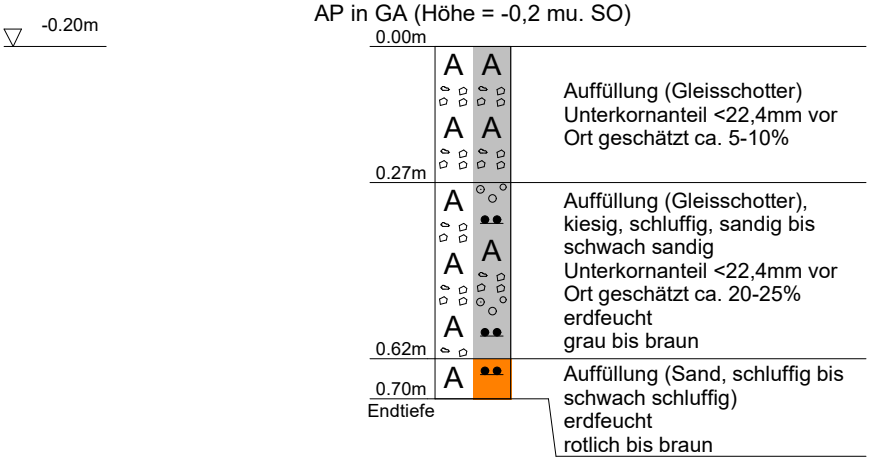


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S6 - km 19,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

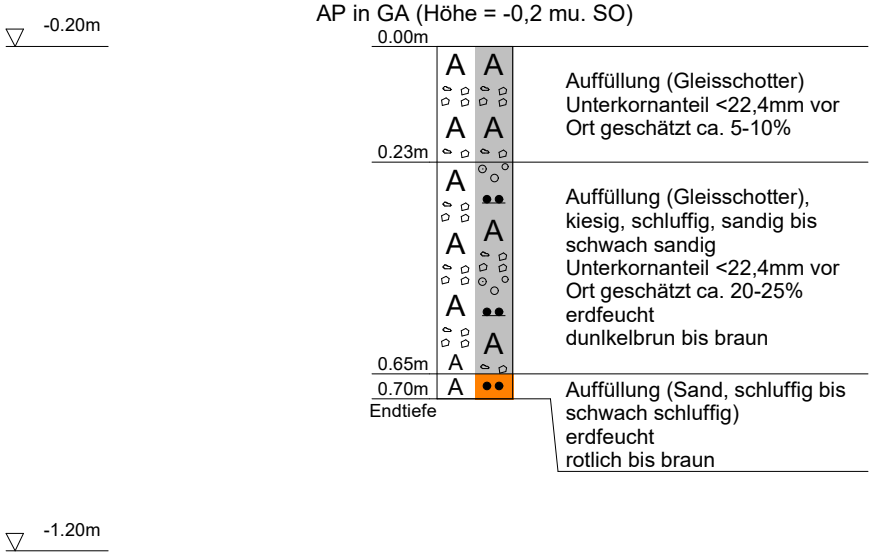


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S8 - km 19,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

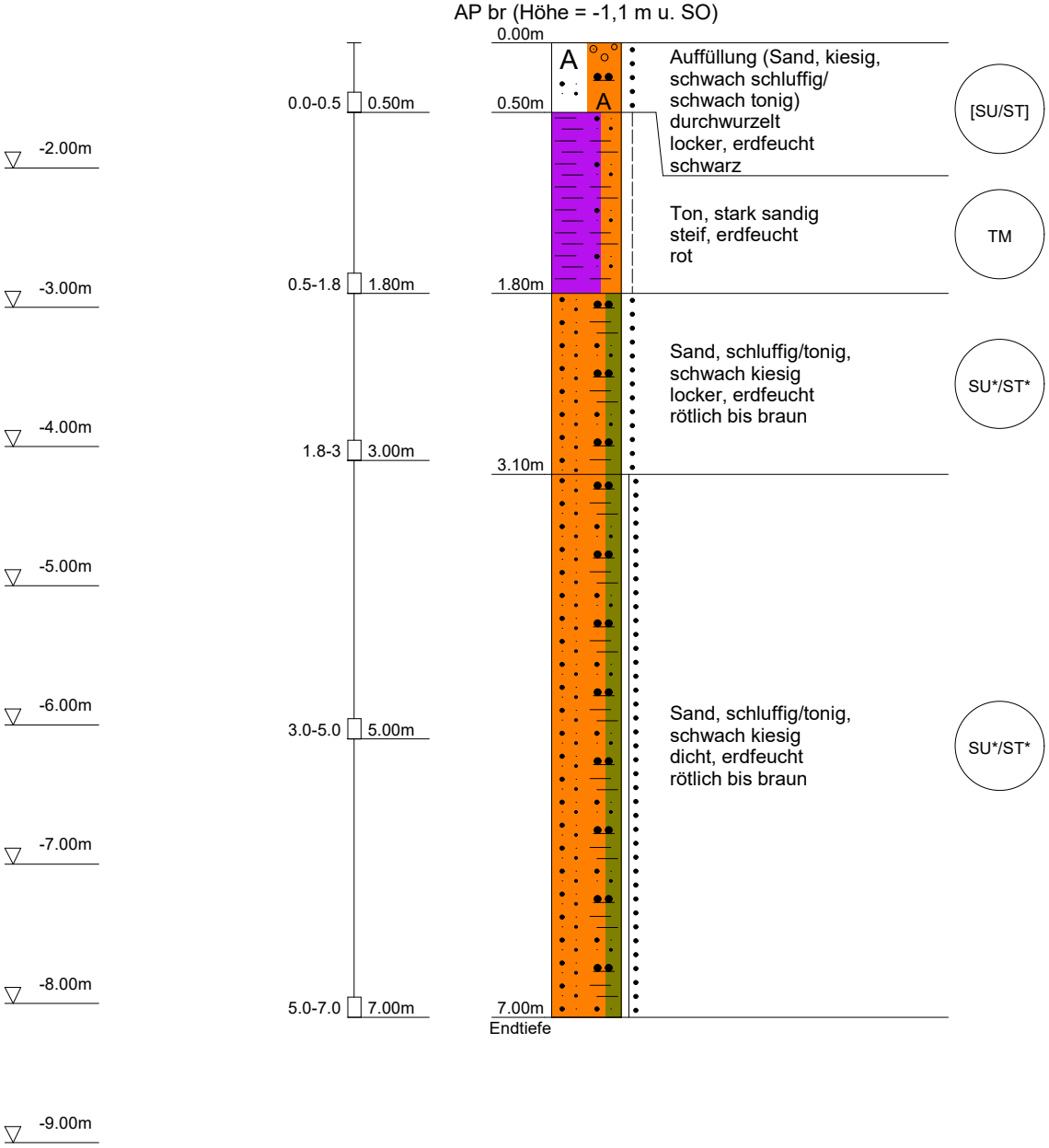


DC

NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320 Pleinfeld - Georgensgmünd
Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell	Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	04.03.2026
www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 50

KRB 9 - km 19,500 br

AP br (Höhe = -1,1 m u. SO)



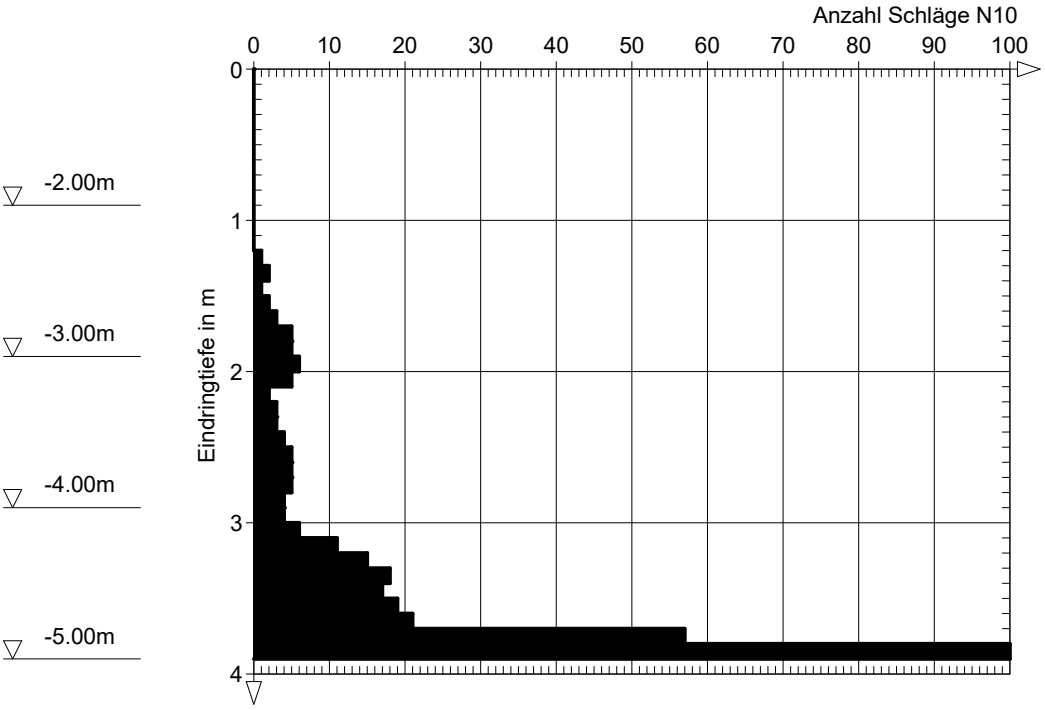
DC

NICKOL & PARTNER AG		Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
Umweltschutz·Geotechnik		Projektnr.:	13570-83
82194 Gröbenzell		Anlage:	2
T: 08142/5782-0		Datum:	04.04.2026
F: 08142/5782-99		Maßstab:	1: 50

Tiefe	N_{10}
0.10	**0**
0.20	**0**
0.30	**0**
0.40	**0**
0.50	**0**
0.60	**0**
0.70	**0**
0.80	**0**
0.90	**0**
1.00	**0**
1.10	**0**
1.20	**0**
1.30	**1**
1.40	**2**
1.50	**1**
1.60	**2**
1.70	**3**
1.80	**5**
1.90	**5**
2.00	**6**
2.10	**5**
2.20	**2**
2.30	**3**
2.40	**3**
2.50	**4**
2.60	**5**
2.70	**5**
2.80	**5**
2.90	**4**
3.00	**4**
3.10	**6**
3.20	**11**
3.30	**15**
3.40	**18**
3.50	**17**
3.60	**19**
3.70	**21**
3.80	**57**
3.90	**100**

DPH 9 - km 19,500 br

AP br (Höhe = -1,1 m u.. SO)



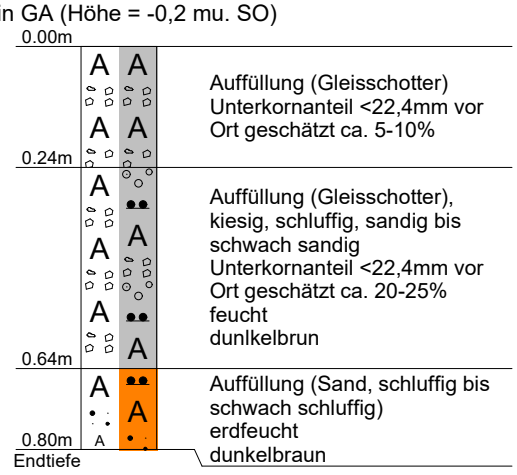
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S10 - km 19,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



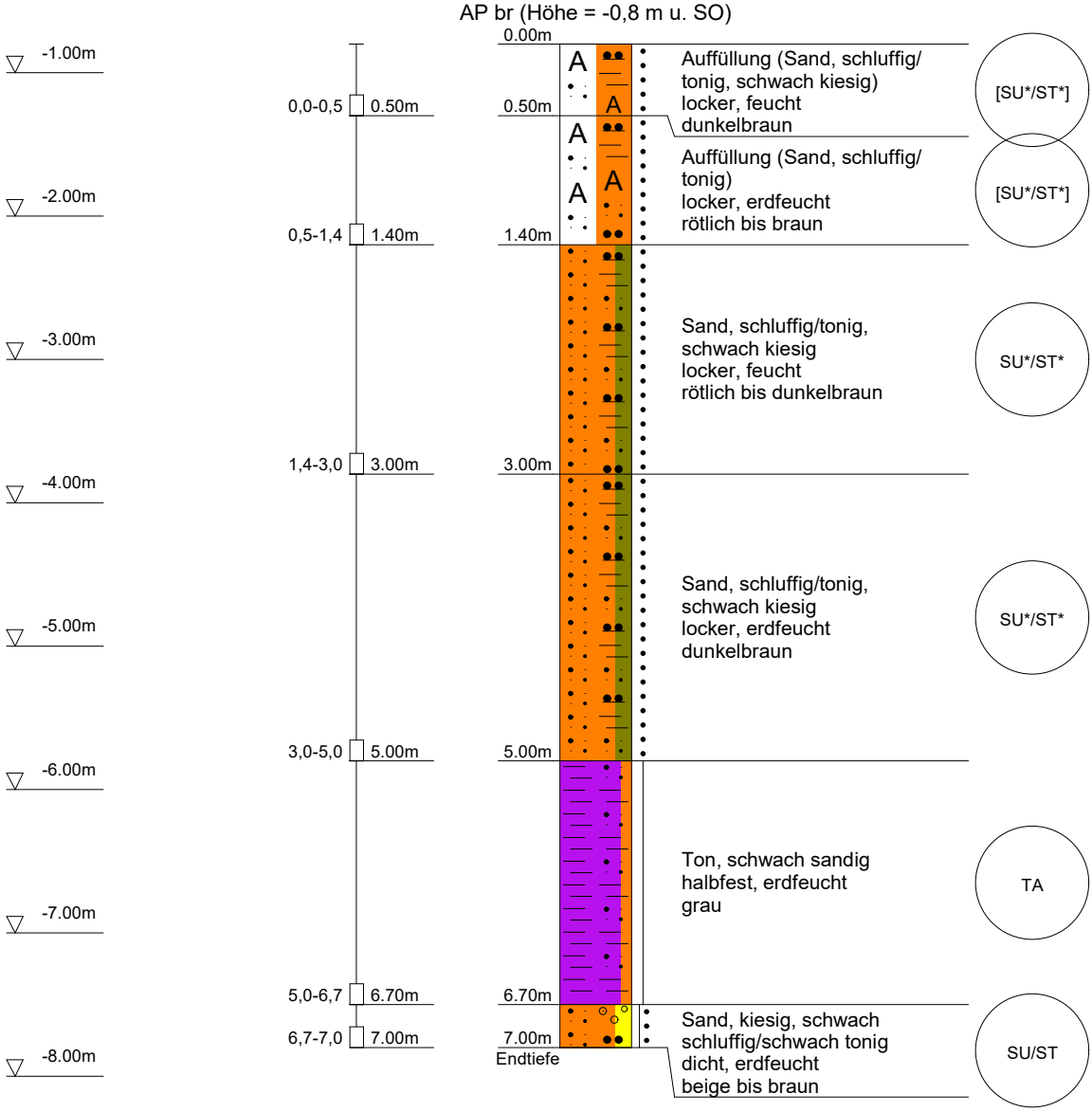
-1.20m

DC

NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320 Pleinfeld - Georgensgmünd
Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell	Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	04.03.2026
www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 50

KRB 11 - km 19,600 br

AP br (Höhe = -0,8 m u. SO)



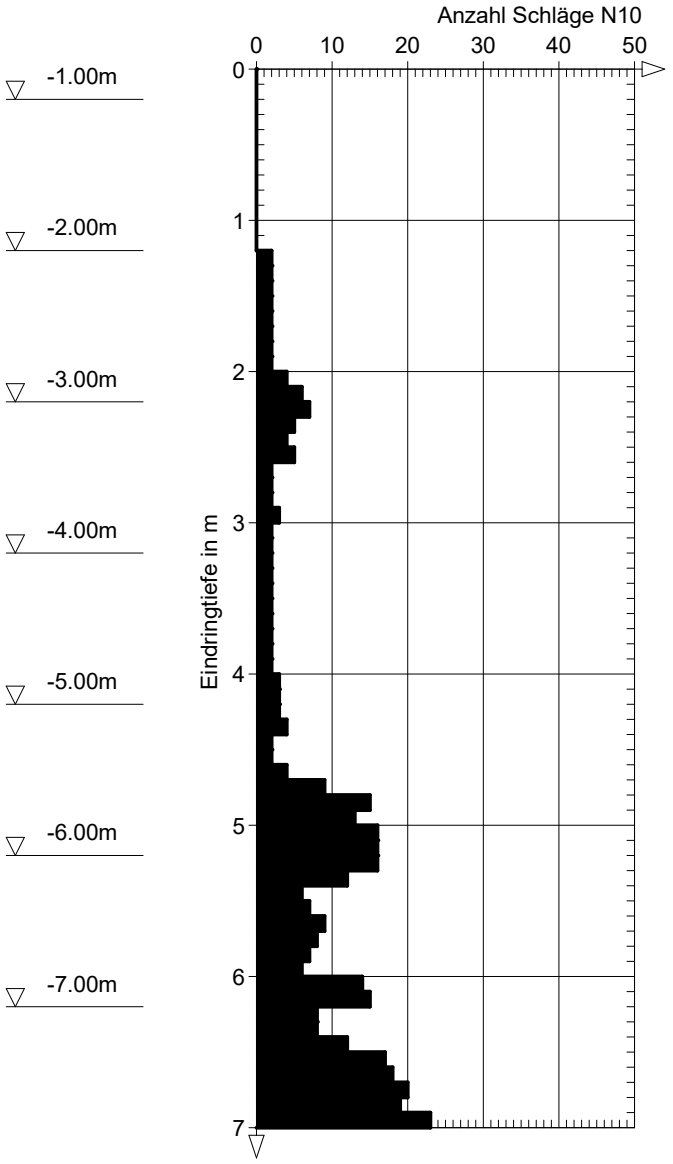
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projektnr.:	13570-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142/5782-0	Datum:	04.04.2026
	F: 08142/5782-99	Maßstab:	1: 50

Tiefe	N_{10}	Tiefe	N_{10}
0.10	**0**	6.10	**14**
0.20	**0**	6.20	**15**
0.30	**0**	6.30	**8**
0.40	**0**	6.40	**8**
0.50	**0**	6.50	**12**
0.60	**0**	6.60	**17**
0.70	**0**	6.70	**18**
0.80	**0**	6.80	**20**
0.90	**0**	6.90	**19**
1.00	**0**	7.00	**23**
1.10	**0**		
1.20	**0**		
1.30	**2**		
1.40	**2**		
1.50	**2**		
1.60	**2**		
1.70	**2**		
1.80	**2**		
1.90	**2**		
2.00	**2**		
2.10	**4**		
2.20	**6**		
2.30	**7**		
2.40	**5**		
2.50	**4**		
2.60	**5**		
2.70	**2**		
2.80	**2**		
2.90	**2**		
3.00	**3**		
3.10	**2**		
3.20	**2**		
3.30	**2**		
3.40	**2**		
3.50	**2**		
3.60	**2**		
3.70	**2**		
3.80	**2**		
3.90	**2**		
4.00	**2**		
4.10	**3**		
4.20	**3**		
4.30	**3**		
4.40	**4**		
4.50	**2**		
4.60	**2**		
4.70	**4**		
4.80	**9**		
4.90	**15**		
5.00	**13**		
5.10	**16**		
5.20	**16**		
5.30	**16**		
5.40	**12**		
5.50	**6**		
5.60	**7**		
5.70	**9**		
5.80	**8**		
5.90	**7**		
6.00	**6**		

DPH 11 - km 19,600 br

AP br (Höhe = -0,8 m u. SO)

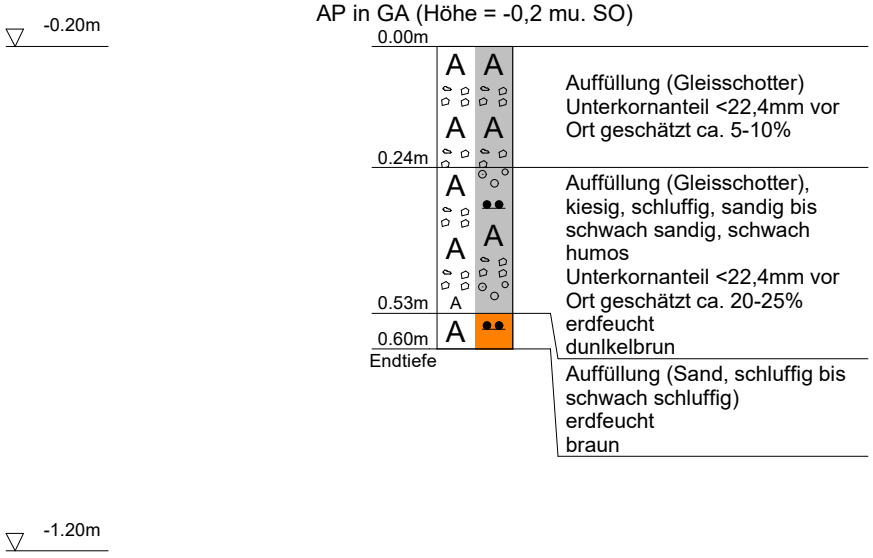


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S12 - km 19,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

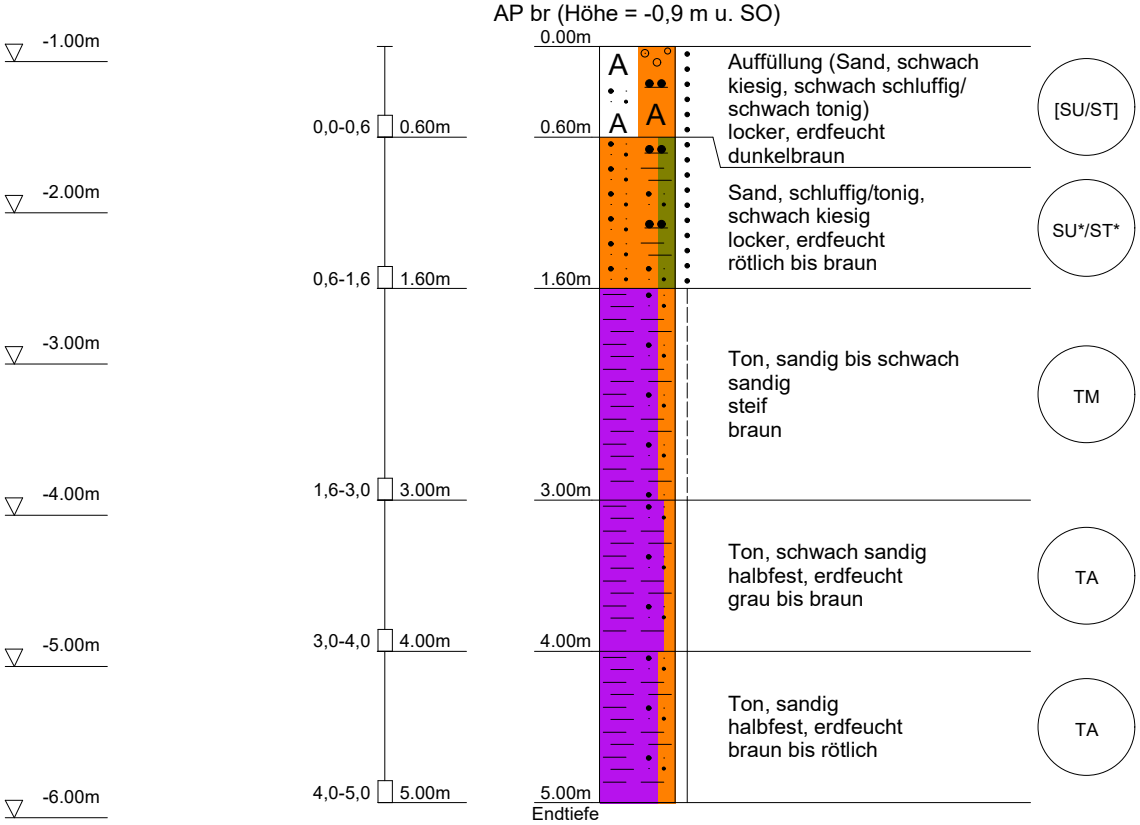


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320 Pleinfeld - Georgensgmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	04.03.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 50

KRB 13 - 19,700 br

AP br (Höhe = -0,9 m u. SO)



Kein weiterer Bohrfortschritt ab 5,0 m u. AP

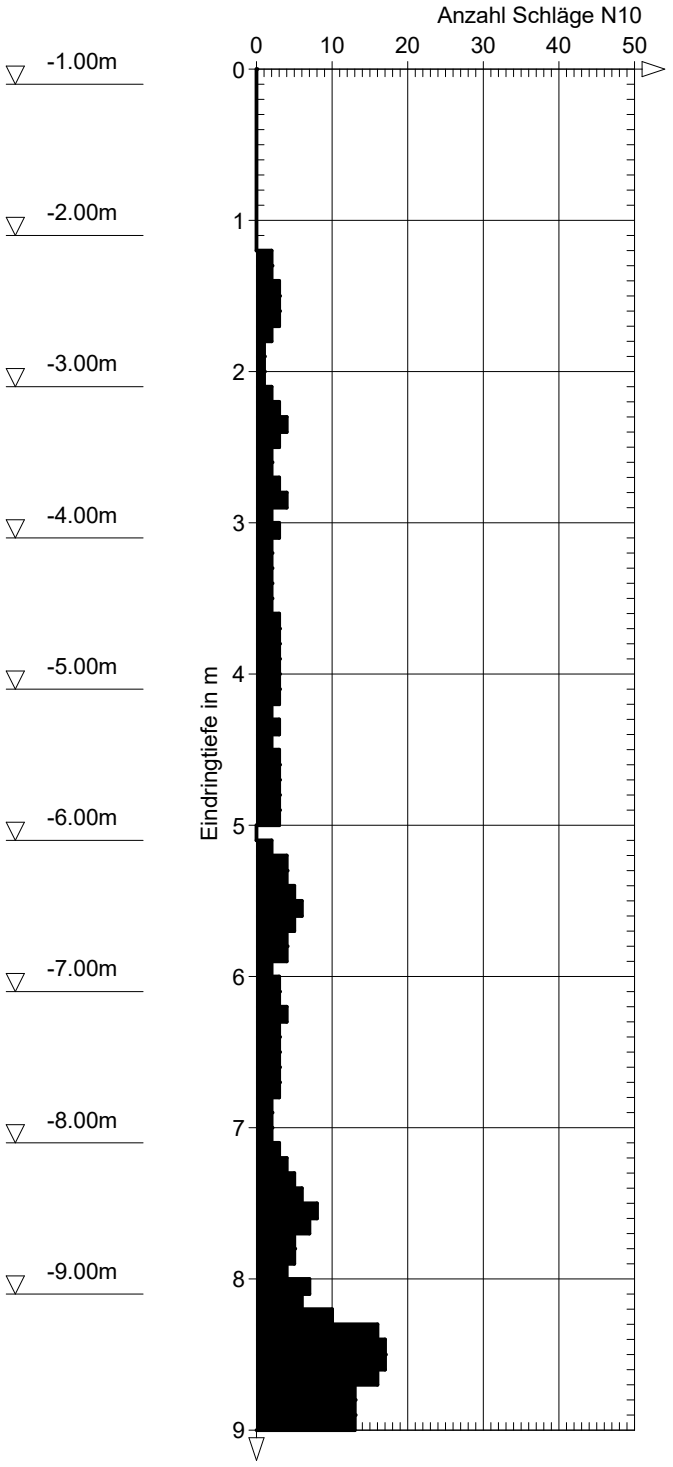
DC

NICKOL & PARTNER AG		Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
Umweltschutz·Geotechnik		Projektnr.:	13570-83
82194 Gröbenzell		Anlage:	2
T: 08142/5782-0		Datum:	04.04.2026
F: 08142/5782-99		Maßstab:	1: 50

Tiefe	N_{10}	Tiefe	N_{10}
0.10	**0**	6.10	**3**
0.20	**0**	6.20	**3**
0.30	**0**	6.30	**4**
0.40	**0**	6.40	**3**
0.50	**0**	6.50	**3**
0.60	**0**	6.60	**3**
0.70	**0**	6.70	**3**
0.80	**0**	6.80	**3**
0.90	**0**	6.90	**2**
1.00	**0**	7.00	**2**
1.10	**0**	7.10	**2**
1.20	**0**	7.20	**3**
1.30	**2**	7.30	**4**
1.40	**2**	7.40	**5**
1.50	**3**	7.50	**6**
1.60	**3**	7.60	**8**
1.70	**3**	7.70	**7**
1.80	**2**	7.80	**5**
1.90	**1**	7.90	**5**
2.00	**1**	8.00	**4**
2.10	**1**	8.10	**7**
2.20	**2**	8.20	**6**
2.30	**3**	8.30	**10**
2.40	**4**	8.40	**16**
2.50	**3**	8.50	**17**
2.60	**2**	8.60	**17**
2.70	**2**	8.70	**16**
2.80	**3**	8.80	**13**
2.90	**4**	8.90	**13**
3.00	**2**	9.00	**13**
3.10	**3**		
3.20	**2**		
3.30	**2**		
3.40	**2**		
3.50	**2**		
3.60	**2**		
3.70	**3**		
3.80	**3**		
3.90	**3**		
4.00	**3**		
4.10	**3**		
4.20	**3**		
4.30	**2**		
4.40	**3**		
4.50	**2**		
4.60	**3**		
4.70	**3**		
4.80	**3**		
4.90	**3**		
5.00	**3**		
5.10	**0**		
5.20	**2**		
5.30	**4**		
5.40	**4**		
5.50	**5**		
5.60	**6**		
5.70	**5**		
5.80	**4**		
5.90	**4**		
6.00	**2**		

DPH 13 - km 19,700 br

AP br (Höhe = -0,9 m u. SO)

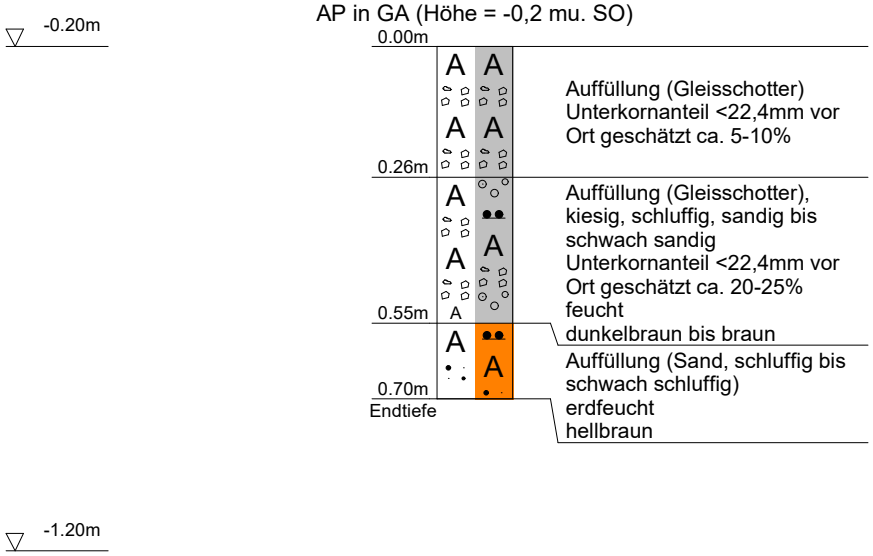


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S14 - km 19,800

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



DC

NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell	Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

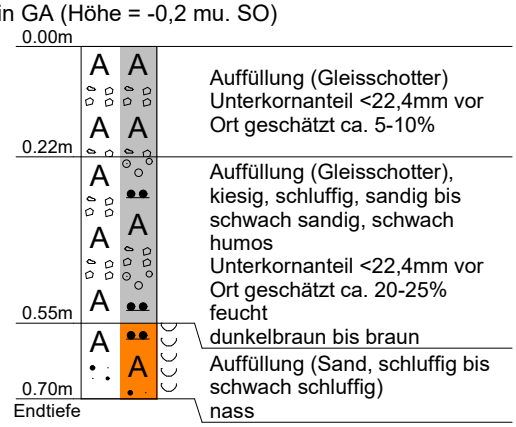
S15 - km 19,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m

▽ -1.20m

SW ▽ 0.60m
(24.02.2025)



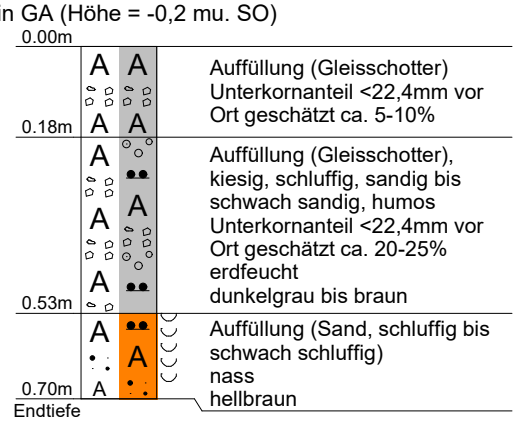
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S16 - km 20,000

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



▽ -1.20m

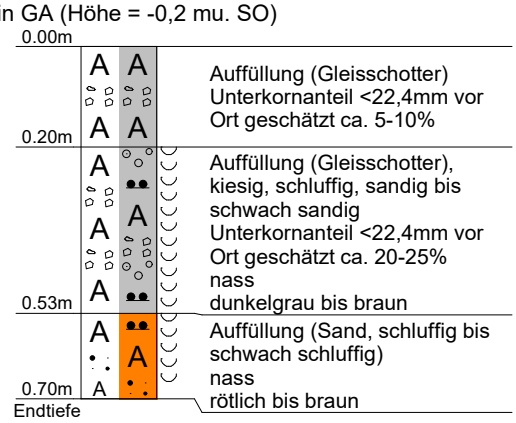
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S18 - km 20,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), kiesig, schluffig, sandig bis schwach sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
nass
dunkelgrau bis braun

Auffüllung (Sand, schluffig bis schwach schluffig)
nass
rötlich bis braun

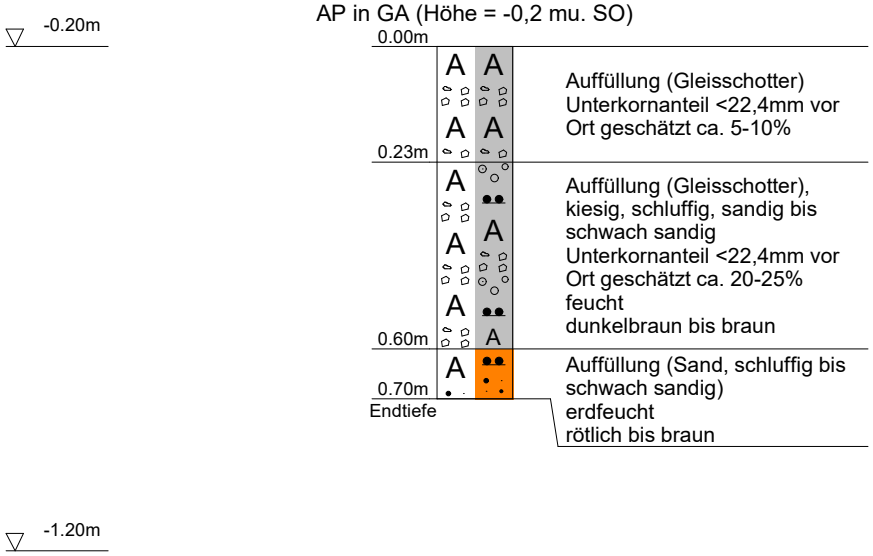
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S19 - km 20,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

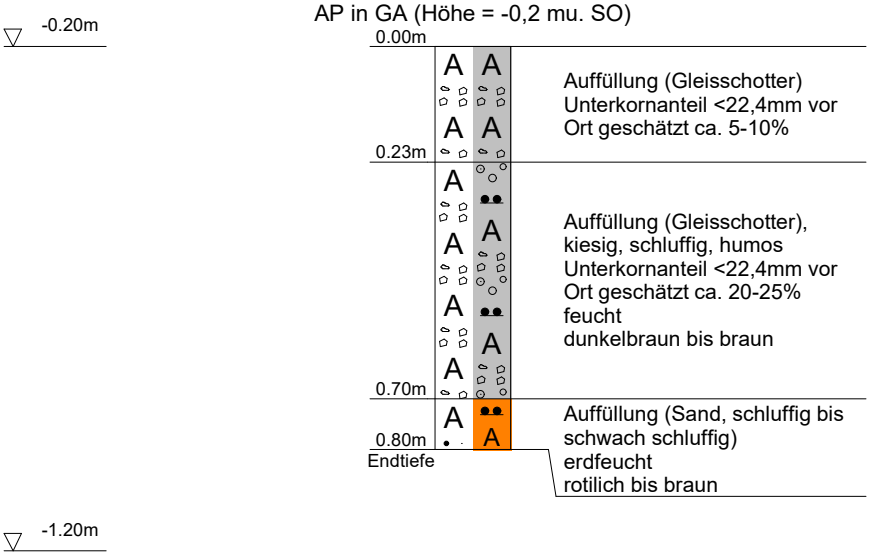


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S21 - km 20,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



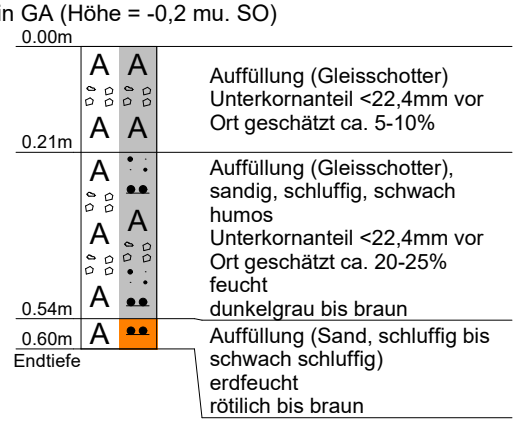
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S22 - km 20,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



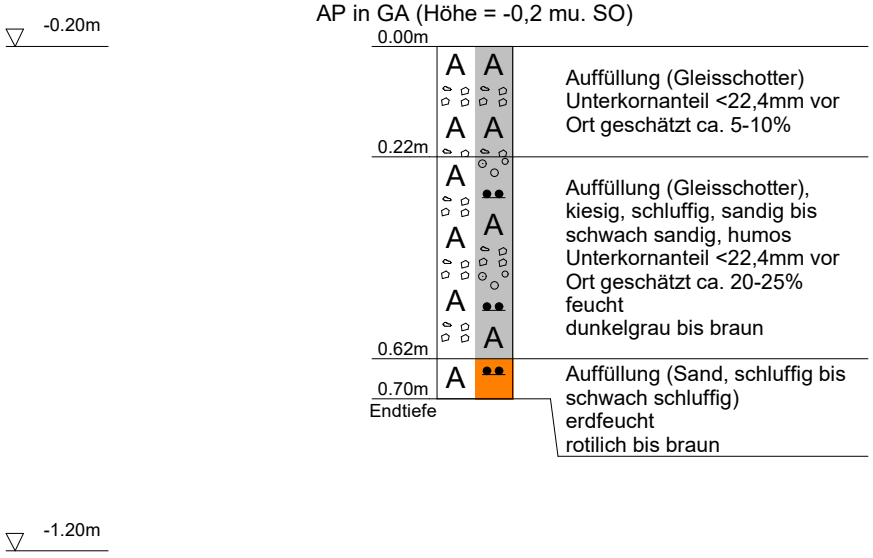
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S23 - km 20,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

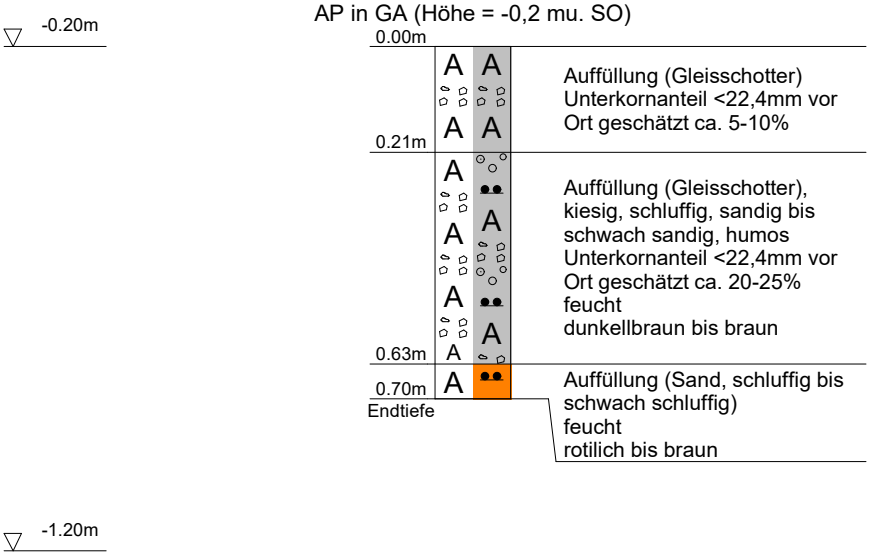


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S24 - km 20,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

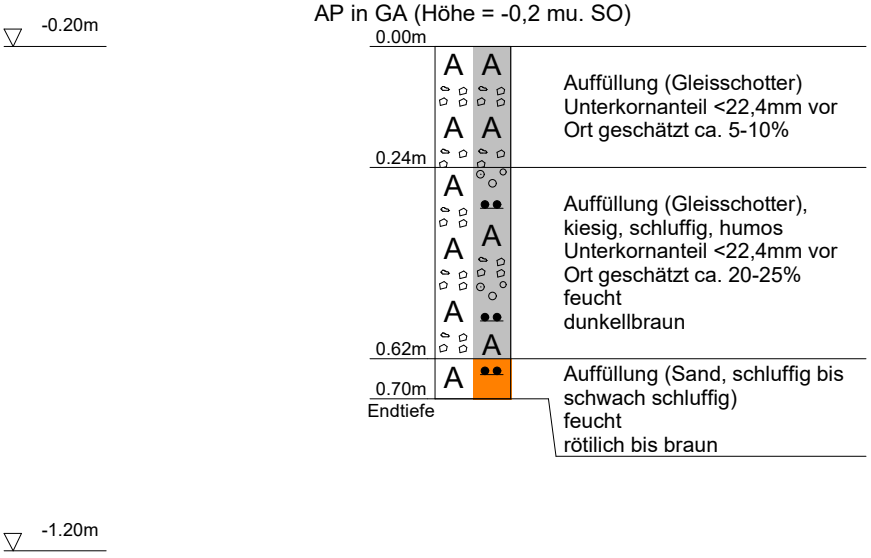


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S25 - km 20,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



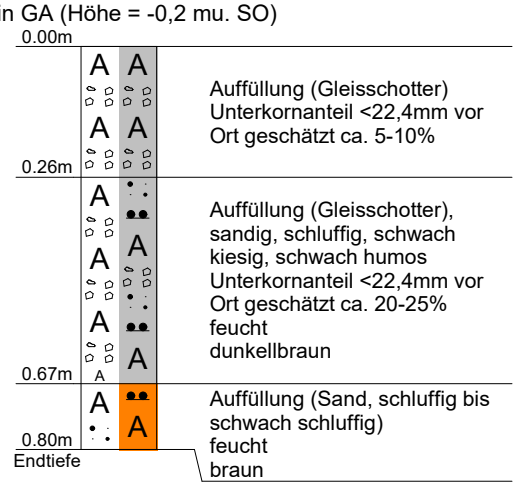
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S28 - km 20,860

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

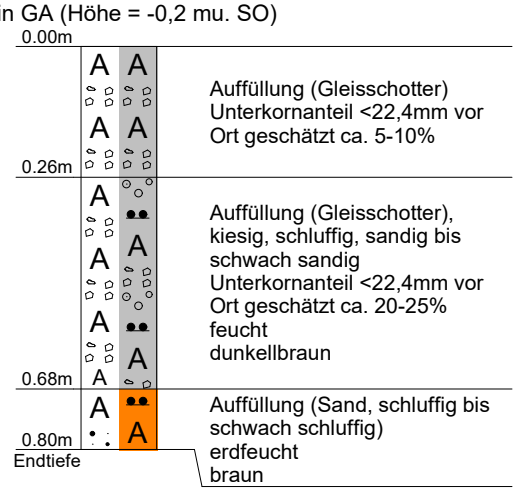
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S29 - km 20,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



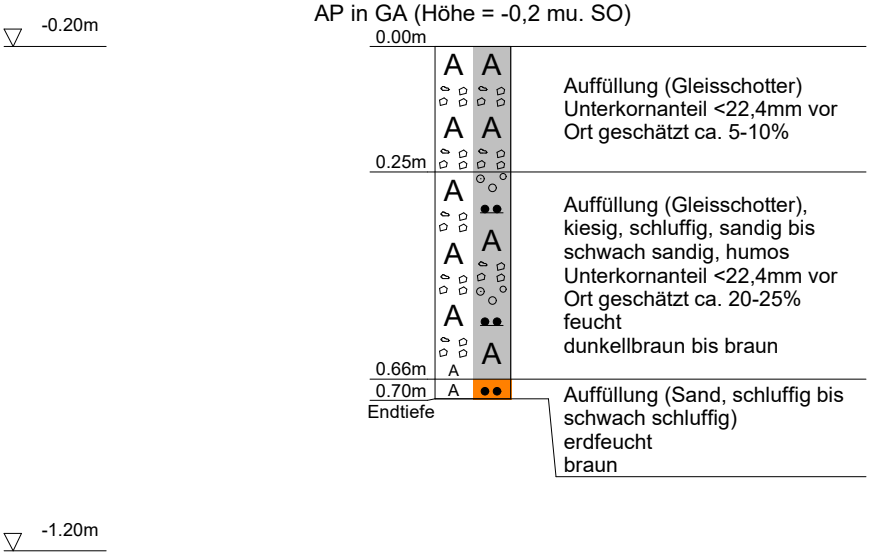
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S30 - km 21,00

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

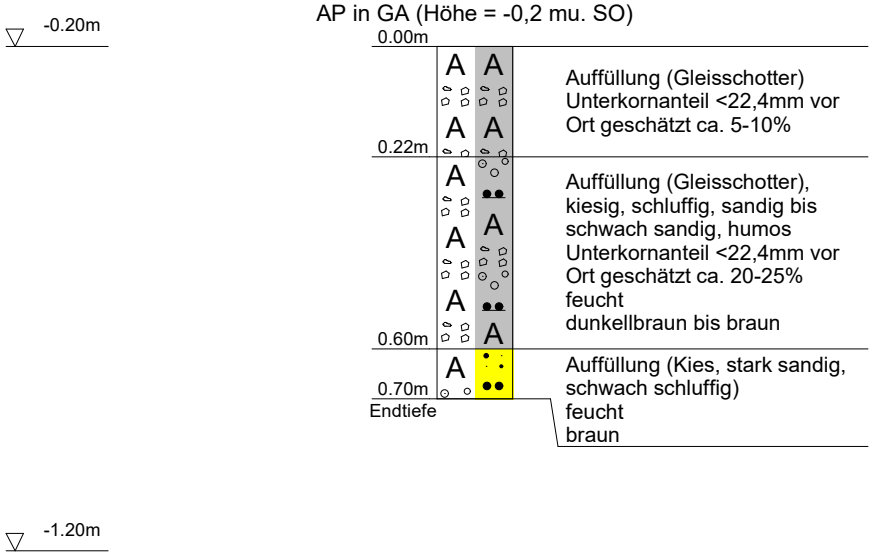


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S32 - km 21,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



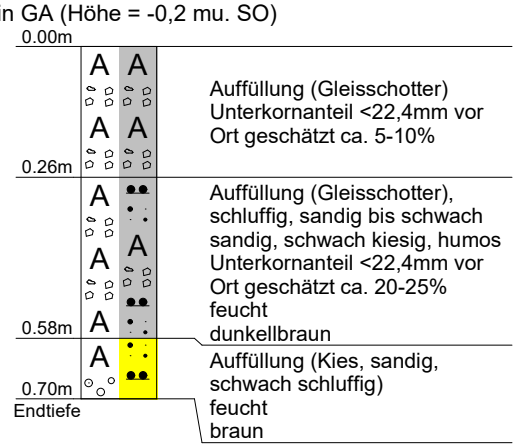
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S33 - km 21,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

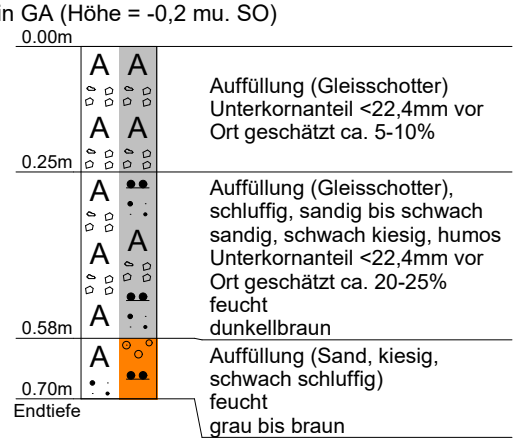
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S34 - km 21,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

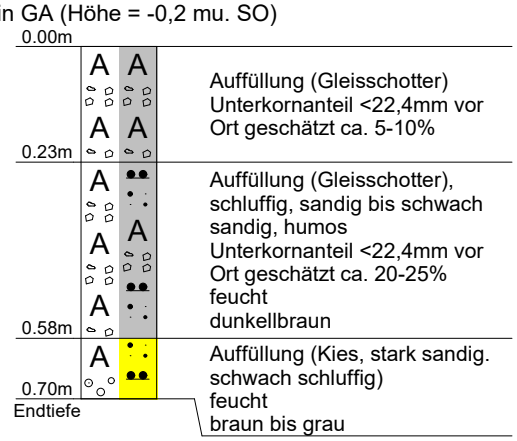
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S35 - km 21,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

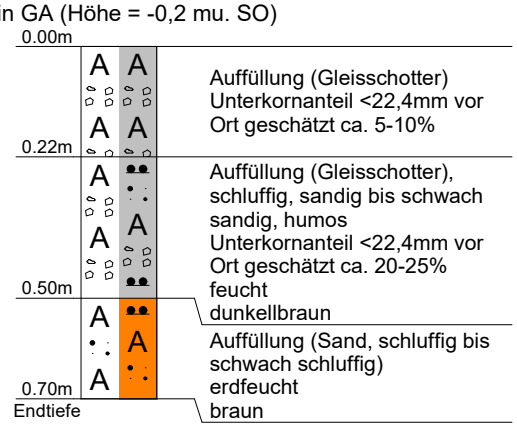
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S36 - km 21,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

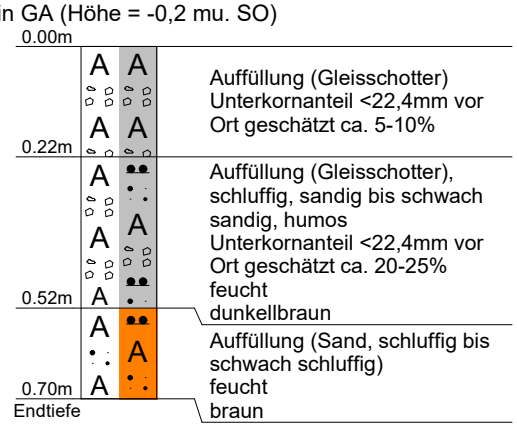
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S37 - km 21,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



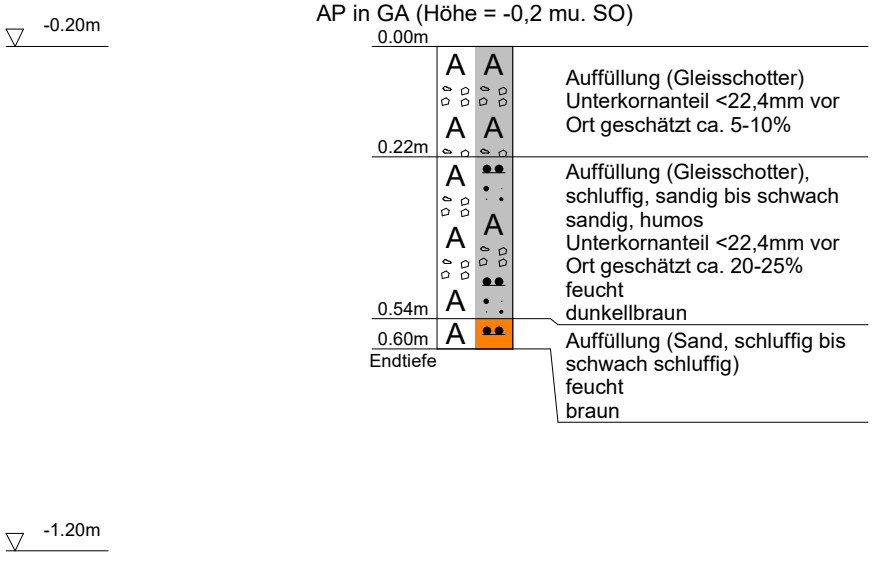
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S38 - km 21,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

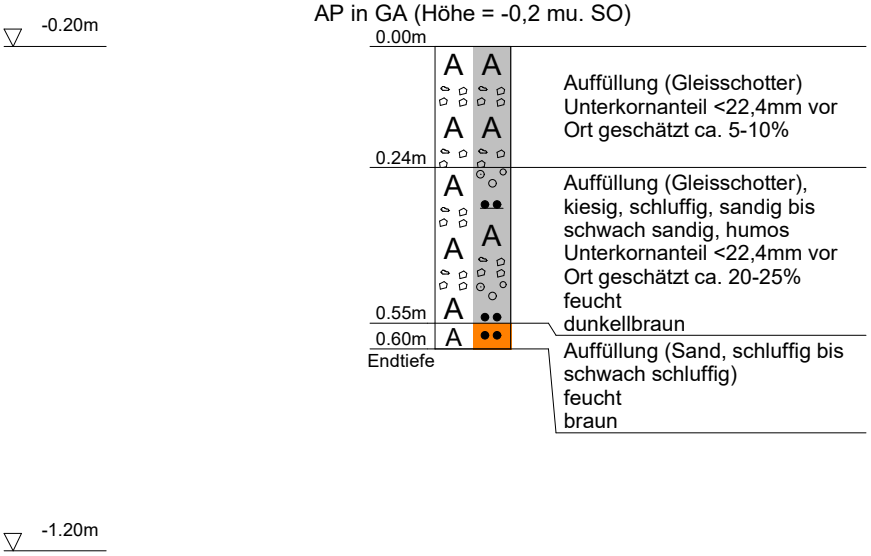


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S39 - km 21,800

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

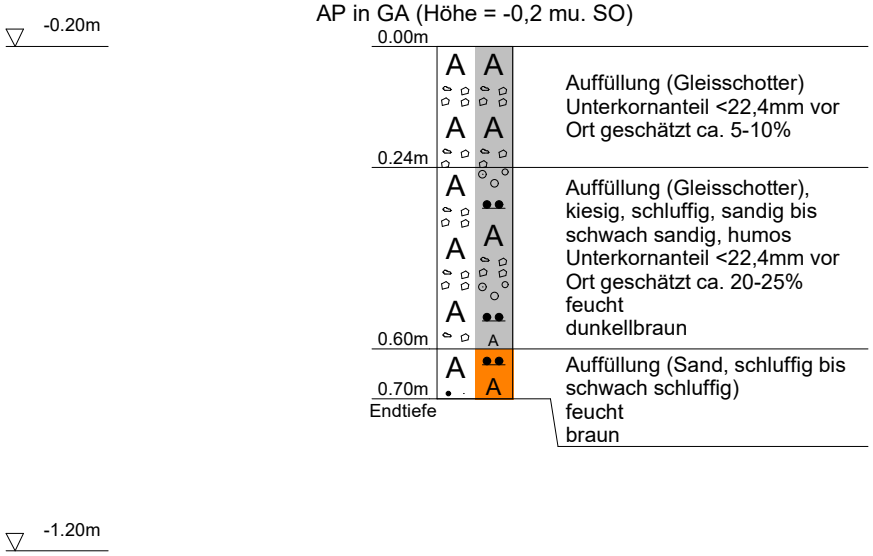


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S40 - km 21,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



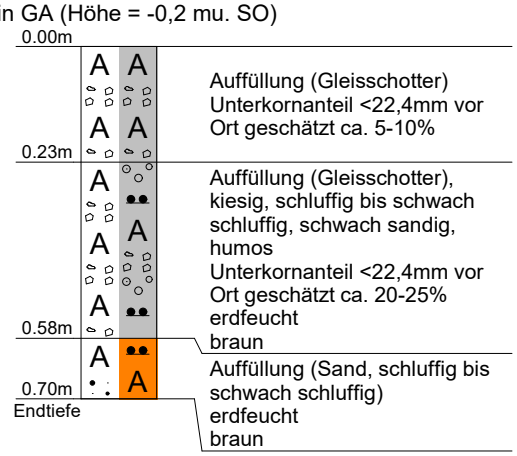
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S43 - km 22,000

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



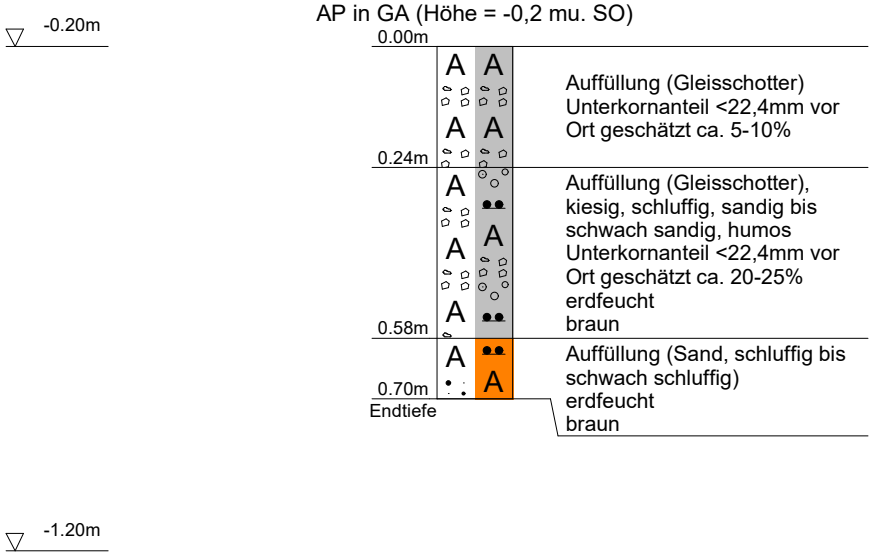
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S44 - km 22,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

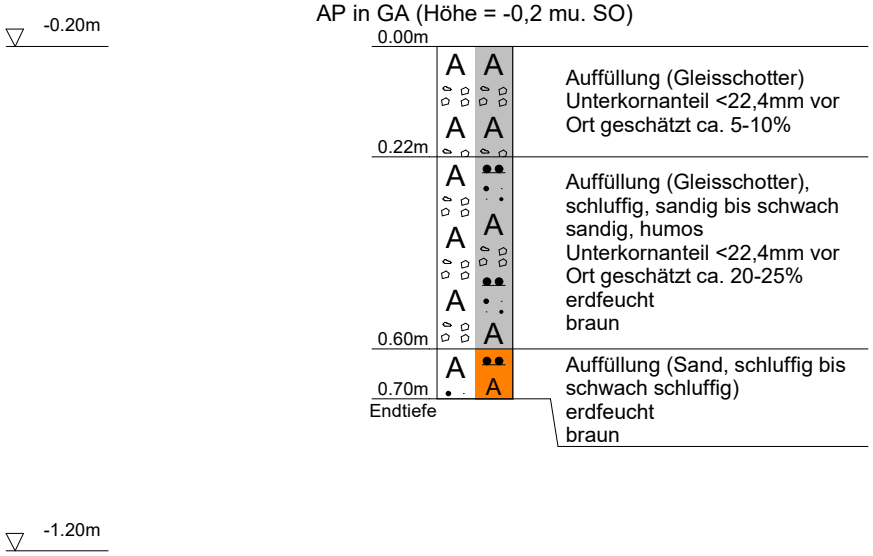


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S45 - km 22,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



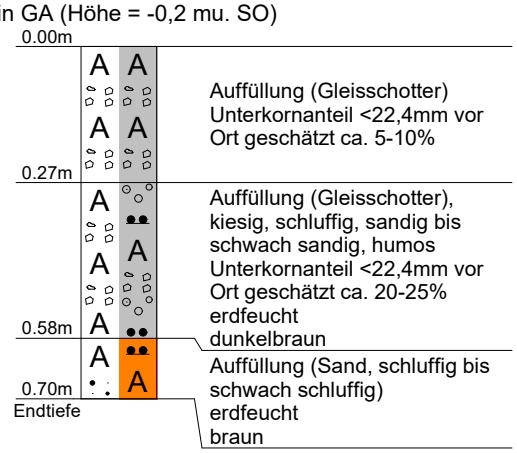
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S46 - km 22,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

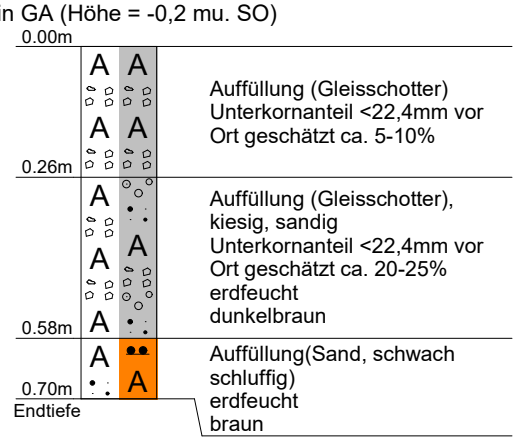
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S48 - km 22,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

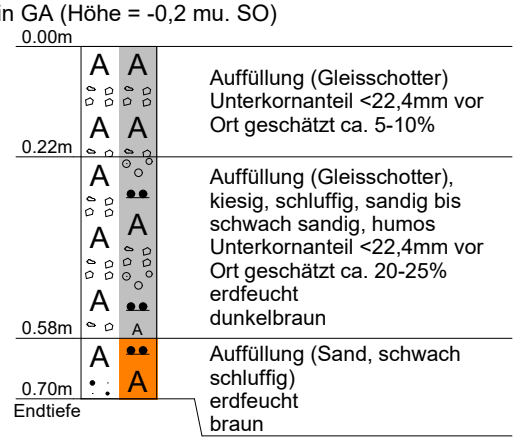
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S50 - km 22,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



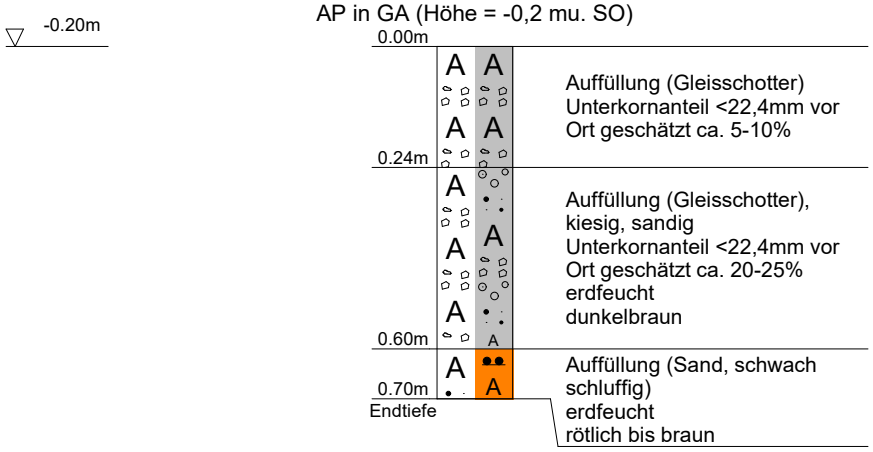
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S50+1 - km 22,555

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), kiesig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
erdfeucht
dunkelbraun

Auffüllung (Sand, schwach schluffig)
erdfeucht
rötlich bis braun

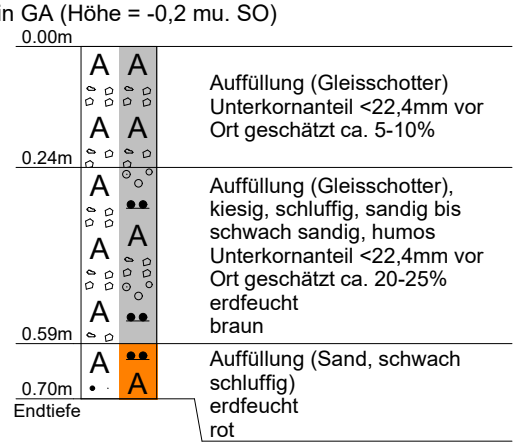
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	24.02.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S51 - km 22,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), kiesig, schluffig, sandig bis schwach sandig, humos
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
erdfeucht
braun

Auffüllung (Sand, schwach schluffig)
erdfeucht
rot

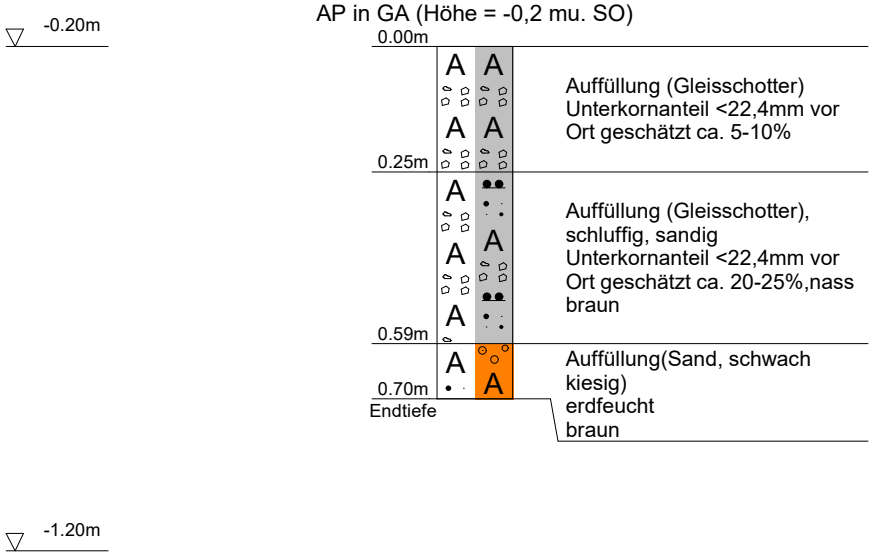
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S52 - km 22,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



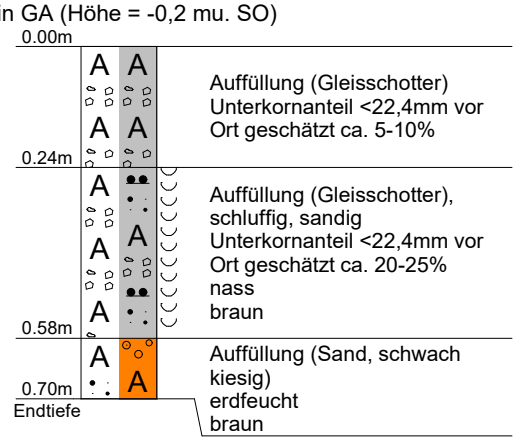
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S54 - km 22,815

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

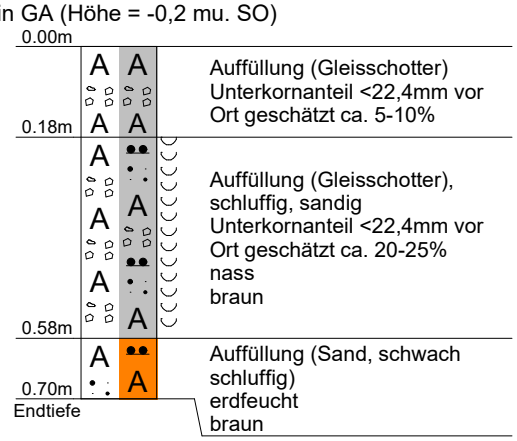
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S56 - km 22,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

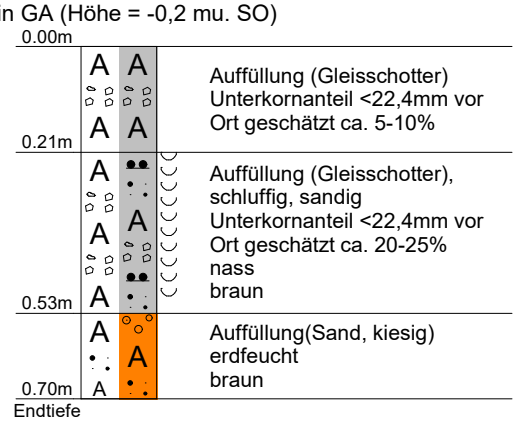
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S57 - km 23,000

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), schluffig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
nass
braun

Auffüllung(Sand, kiesig)
erdfeucht
braun

▽ -1.20m

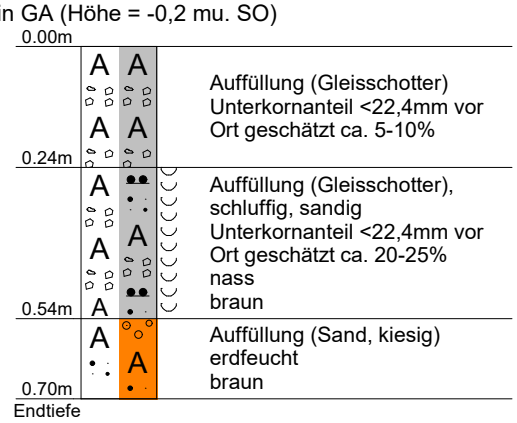
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S58 - km 23,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), schluffig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
nass
braun

Auffüllung (Sand, kiesig)
erdfeucht
braun

▽ -1.20m

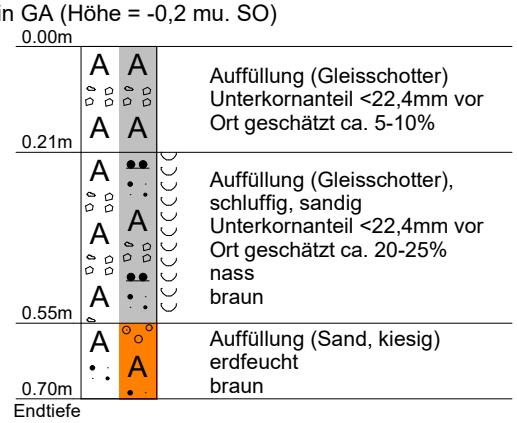
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S60 - km 23,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), schluffig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
nass
braun

Auffüllung (Sand, kiesig)
erdfeucht
braun

▽ -1.20m

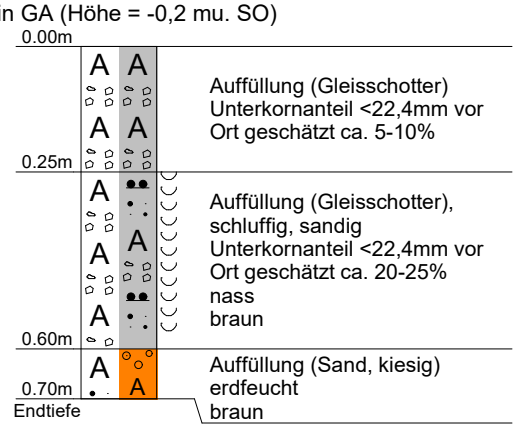
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S62 - km 23,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

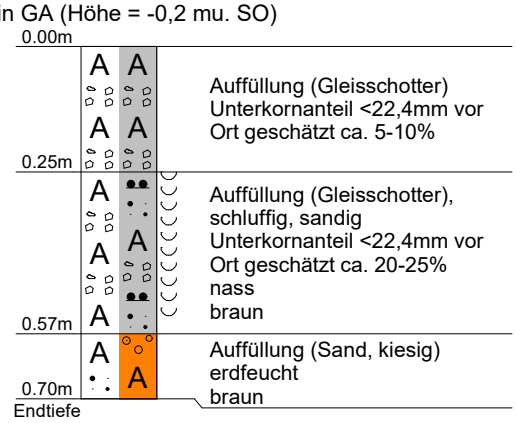
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S63 - km 23,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



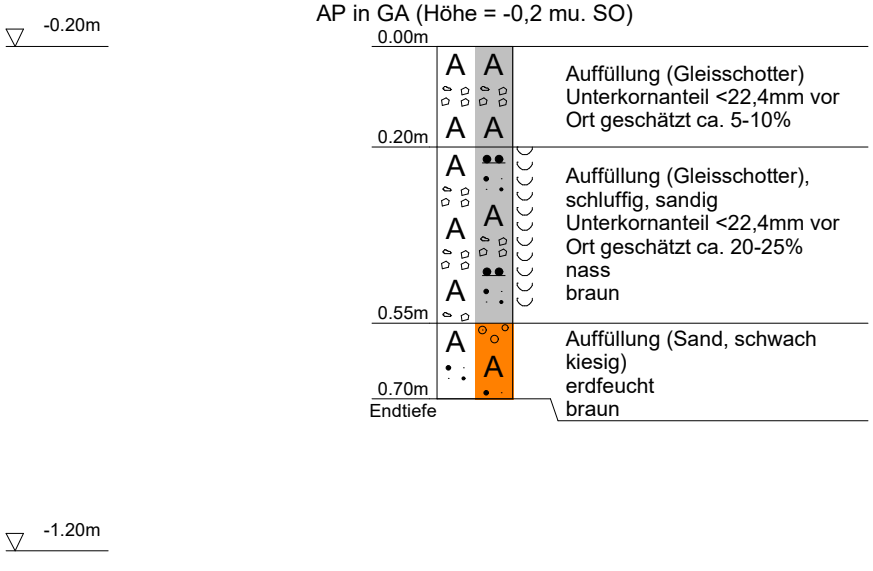
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S64 - km 23,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



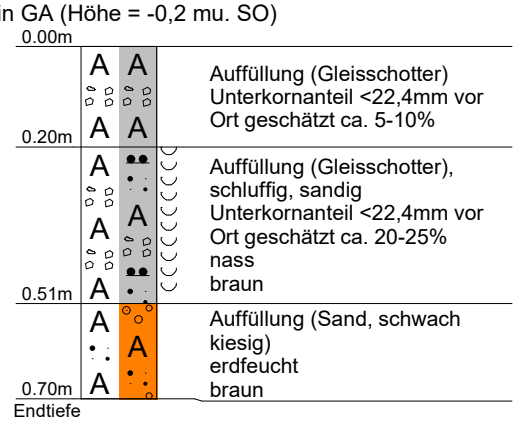
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S65 - km 23,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), schluffig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
nass
braun

Auffüllung (Sand, schwach kiesig)
erdfeucht
braun

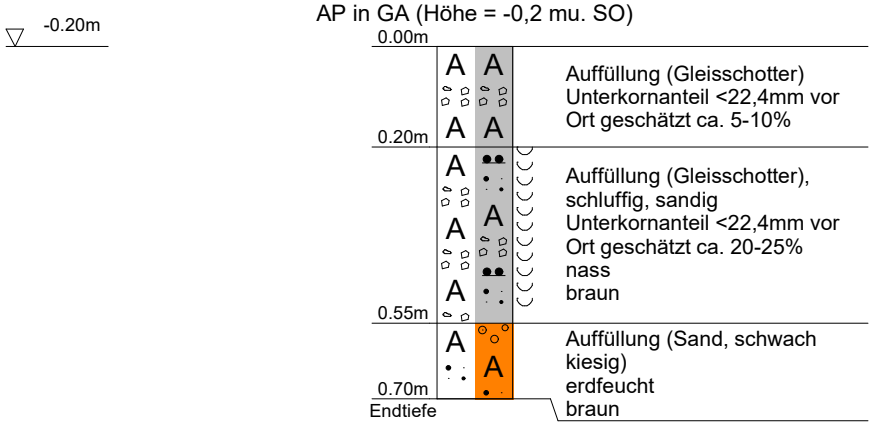
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S66 - km 23,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



-1.20m

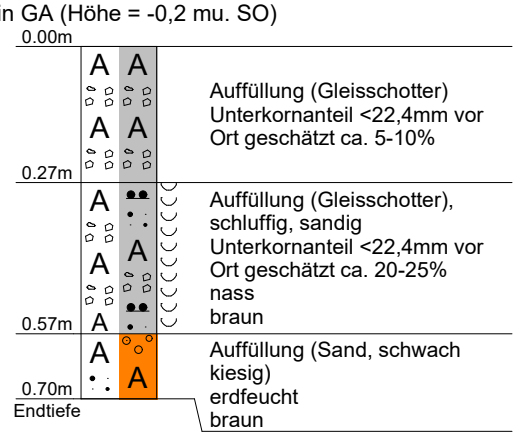
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S68 - km 23,800

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

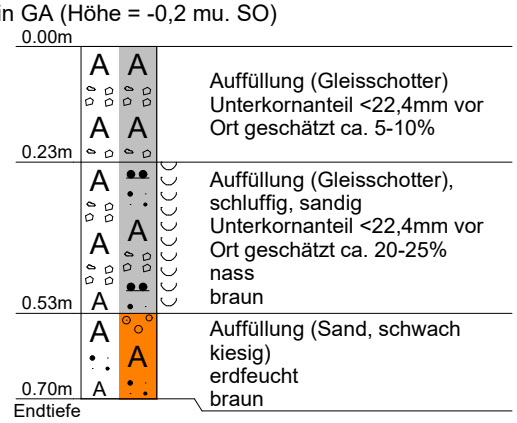
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S69 - km 23,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



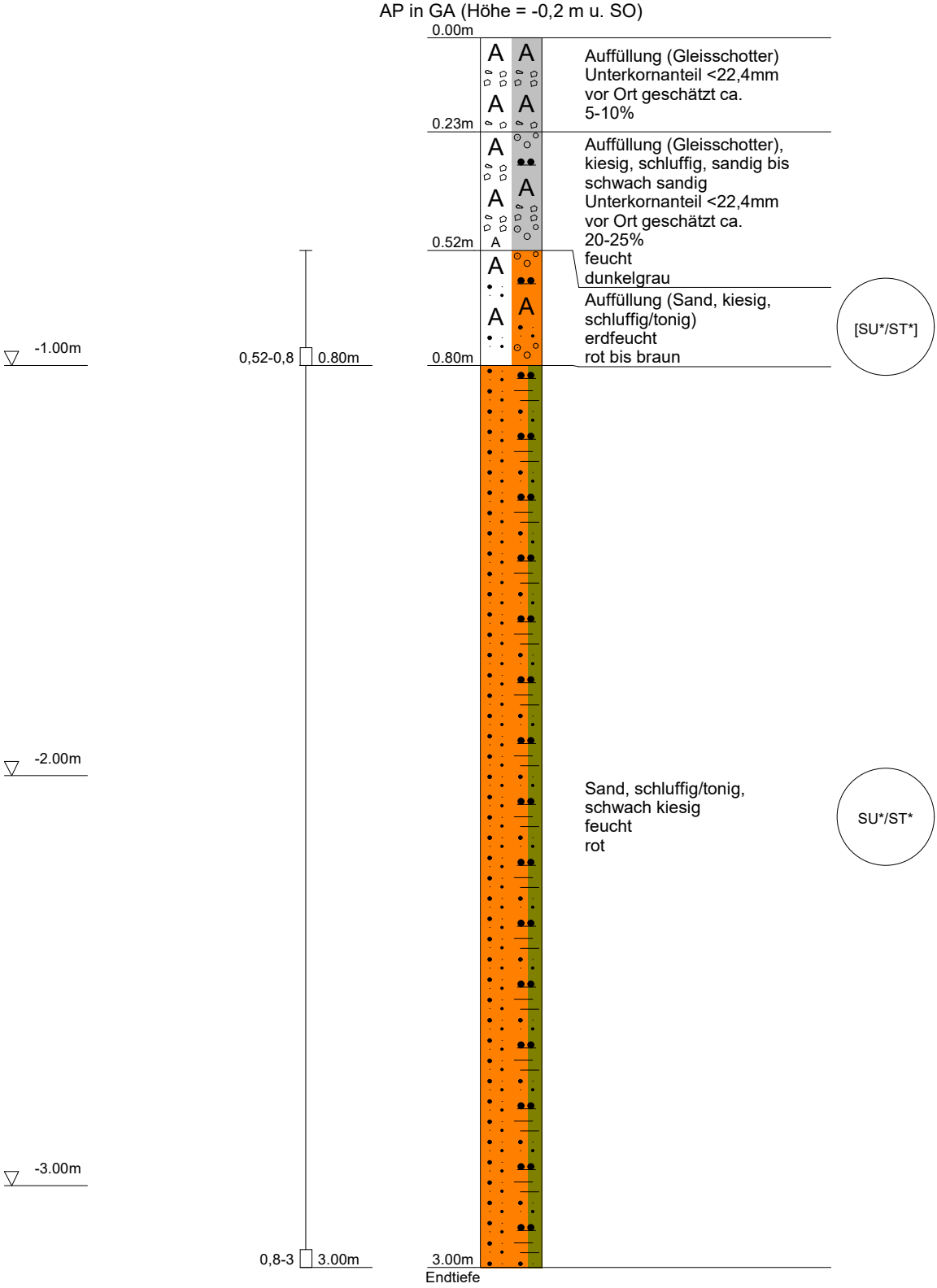
-1.20m

DC

NICKOL & PARTNER AG		Projekt:	St. 5320 Pleinfeld - Georgensgmünd
Umweltschutz·Geotechnik		Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell		Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0		Datum:	04.03.2026
www.nickol-partner.de		Maßstab:	1: 15

S+KRB 70 - km 24,010

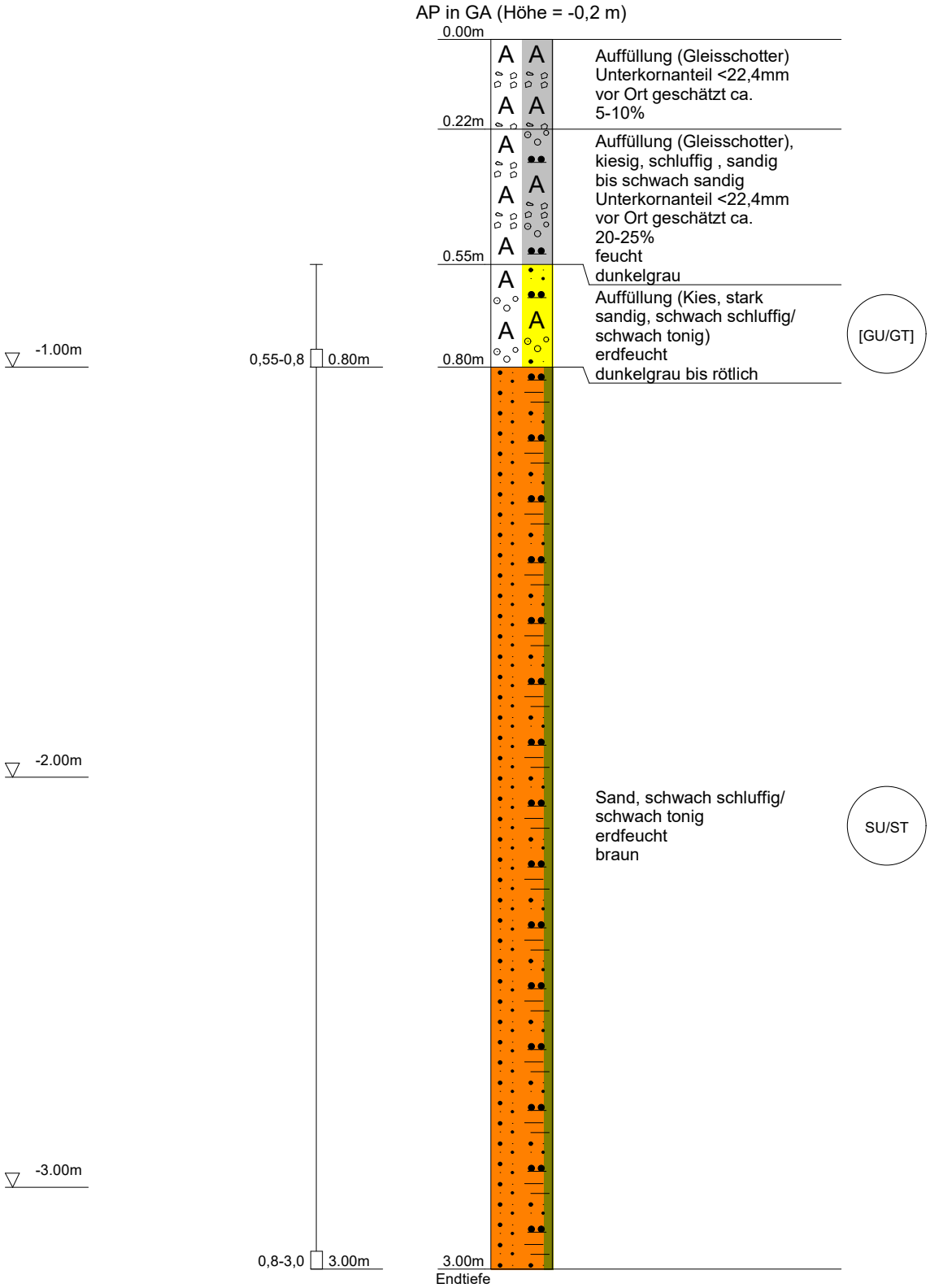
AP in GA (Höhe = -0,2 m u. SO)



DC

NICKOL & PARTNER AG		Projekt:	St. 5320 Pleinfeld - Georgensgmünd
Umweltschutz·Geotechnik		Projekt Nr.:	13579-83
82194 Gröbenzell		Anlage:	2
T: 08142 / 57 82 - 0		Datum:	04.03.2026
www.nickol-partner.de		Maßstab:	1: 15

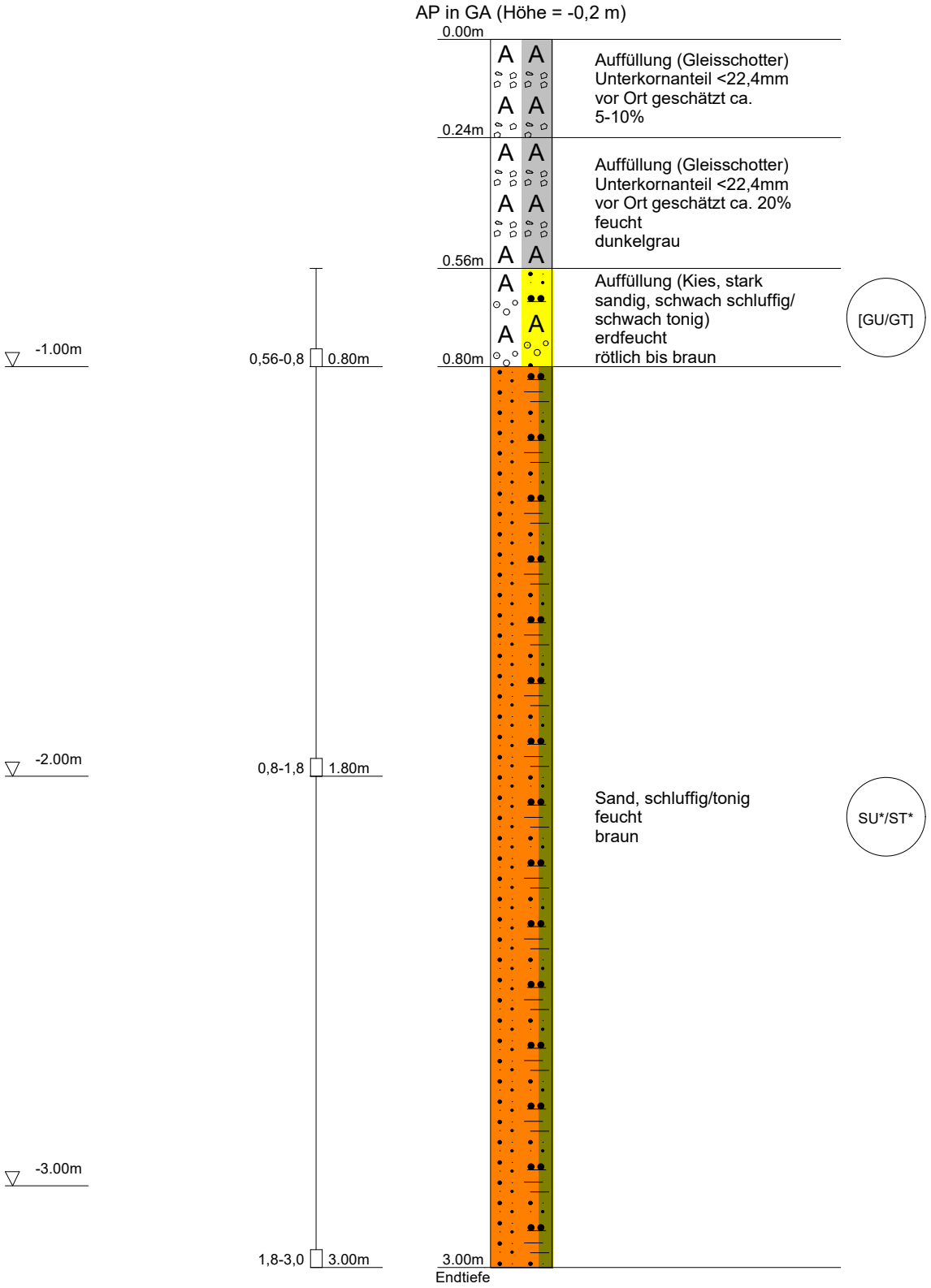
S+KRB 72 - km 24,115



DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320 Pleinfeld - Georgensgmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	04.03.2026
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S+KRB 73 - km 24,150



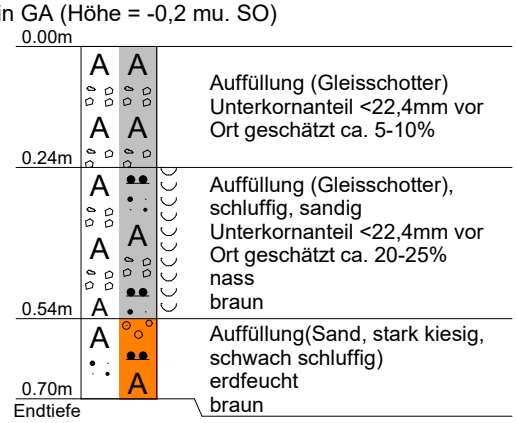
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S74 - km 24,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

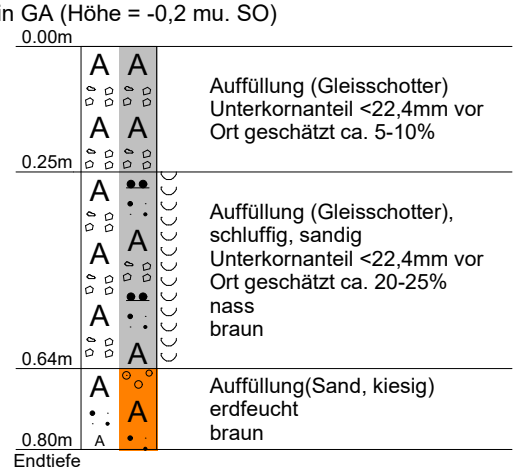
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S75 - km 24,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), schluffig, sandig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
nass
braun

Auffüllung(Sand, kiesig)
erdfeucht
braun

▽ -1.20m

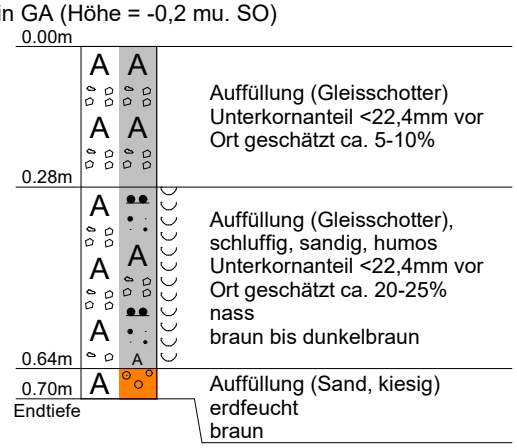
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S76 - km 24,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

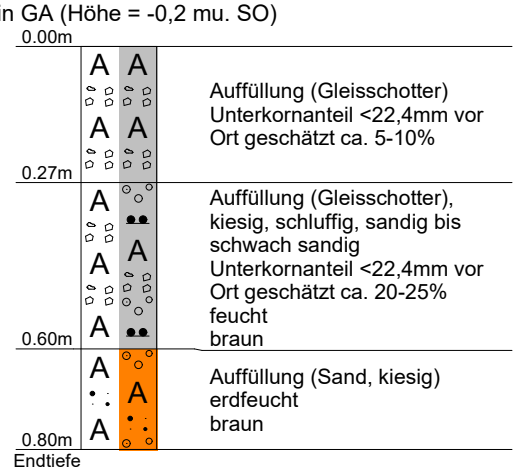
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S78 - km 24,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

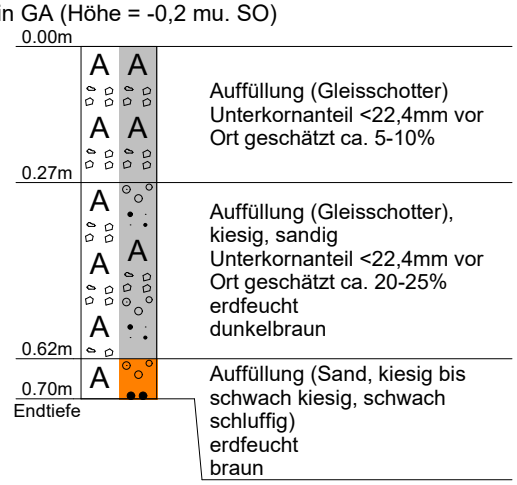
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S80 - km 24,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

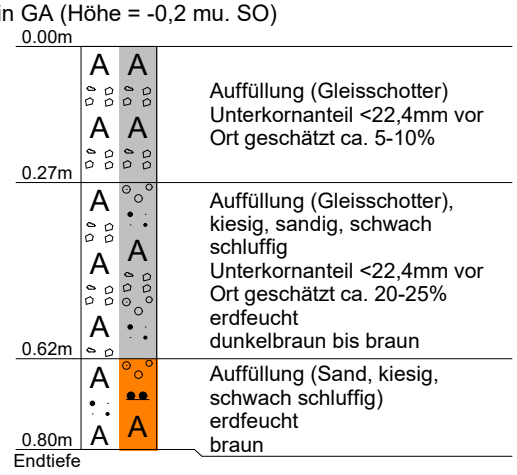
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S82 - km 24,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), kiesig, sandig, schwach schluffig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
erdfeucht
dunkelbraun bis braun

Auffüllung (Sand, kiesig, schwach schluffig)
erdfeucht
braun

-1.20m

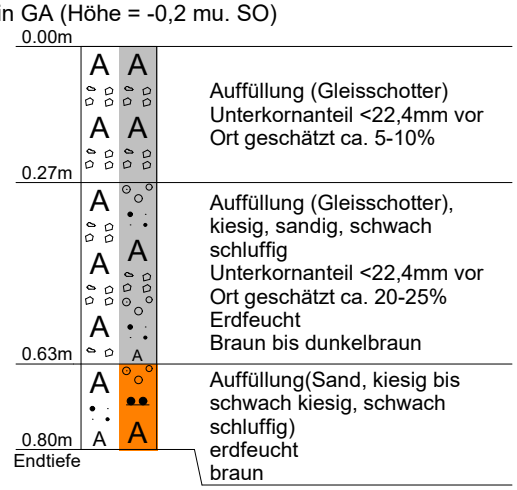
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S83 - km 24,800

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



Auffüllung (Gleisschotter)
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%

Auffüllung (Gleisschotter), kiesig, sandig, schwach schluffig
Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25%
Erdfeucht
Braun bis dunkelbraun

Auffüllung(Sand, kiesig bis schwach kiesig, schwach schluffig)
erdfeucht
braun

-1.20m

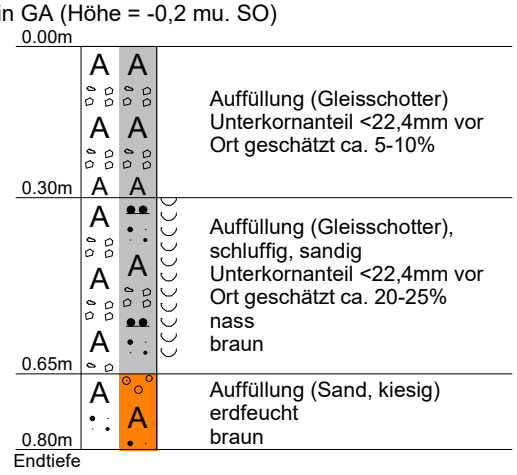
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S84 - km 24,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

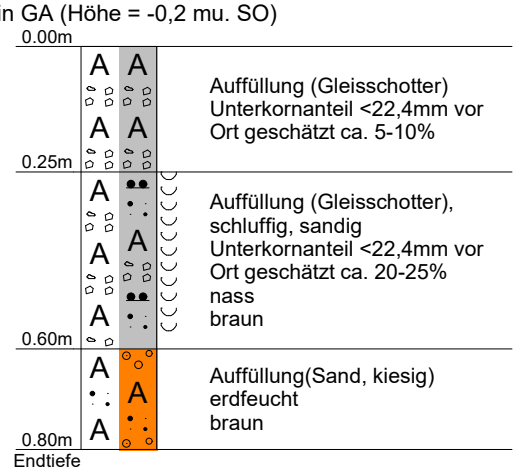
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S85 - km 25,000

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



▽ -1.20m

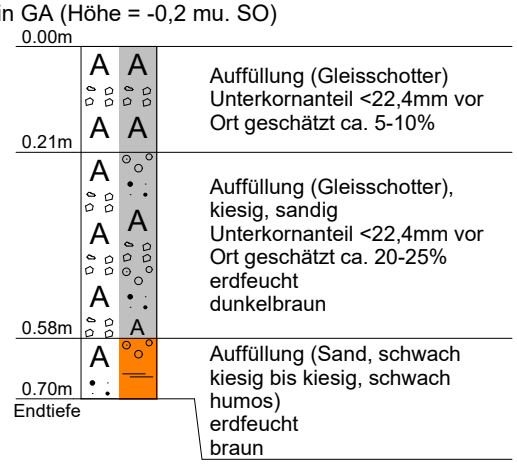
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S86 - km 25,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

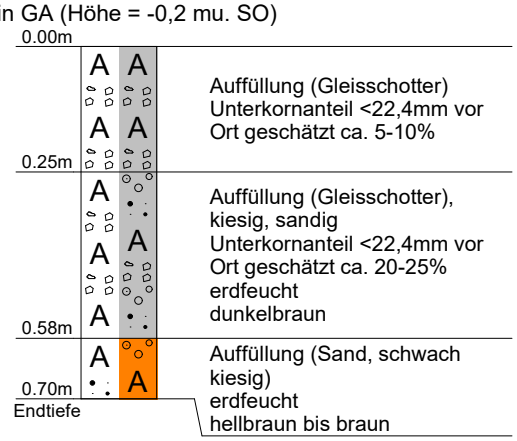
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S88 - km 25,200

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

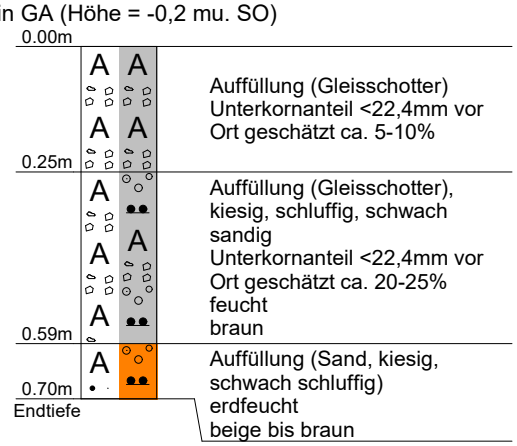
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S89 - km 25,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

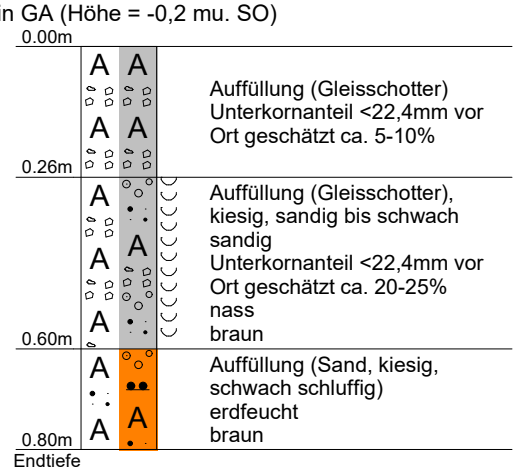
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S90 - km 25,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



▽ -1.20m

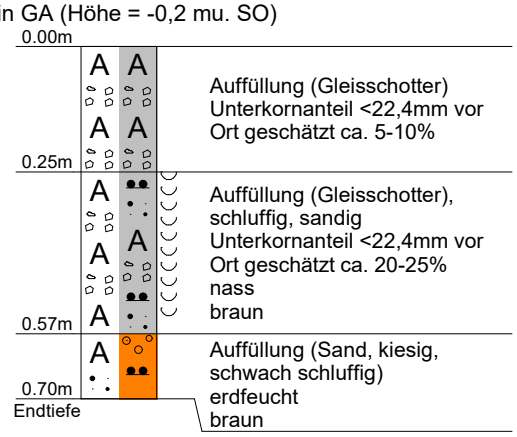
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S91 - km 25,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



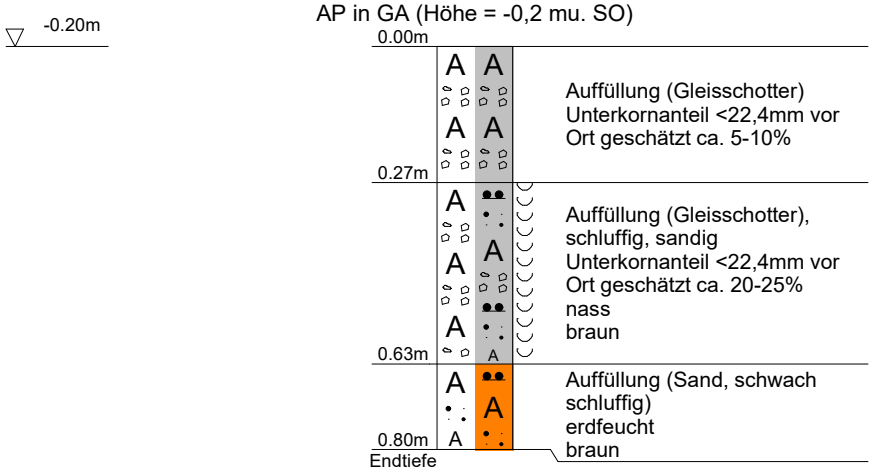
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S92 - km 25,590

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

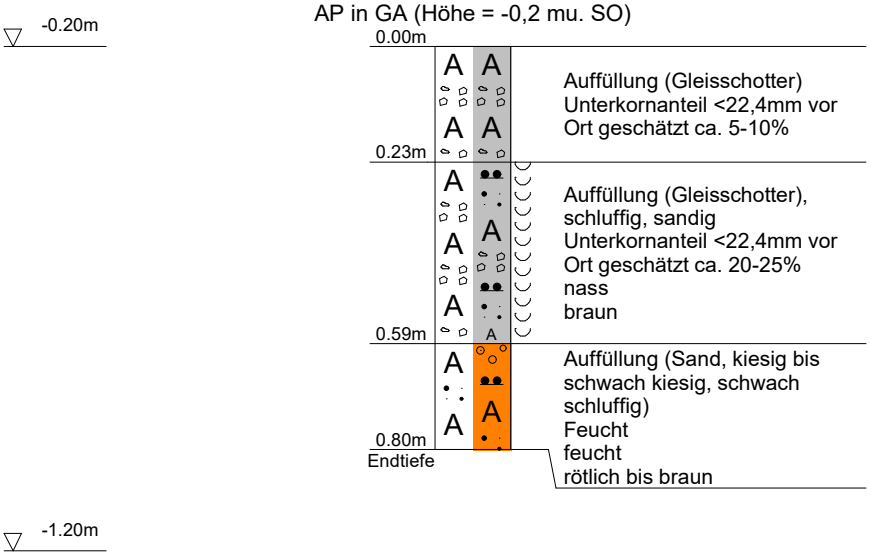


DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S94 - km 25,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



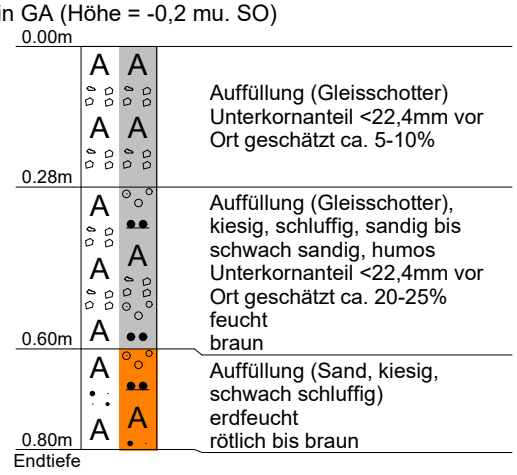
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S95 - km 25,800

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



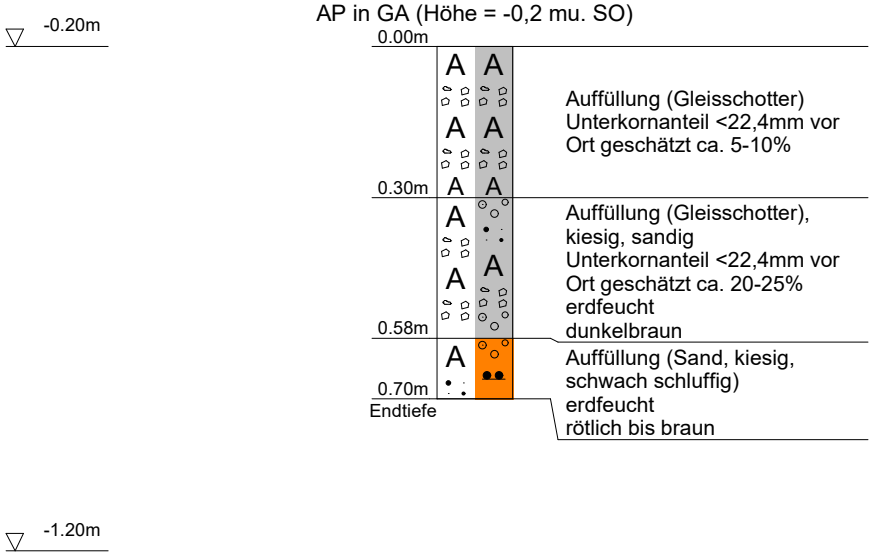
-1.20m

DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S96 - km 25,900

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)



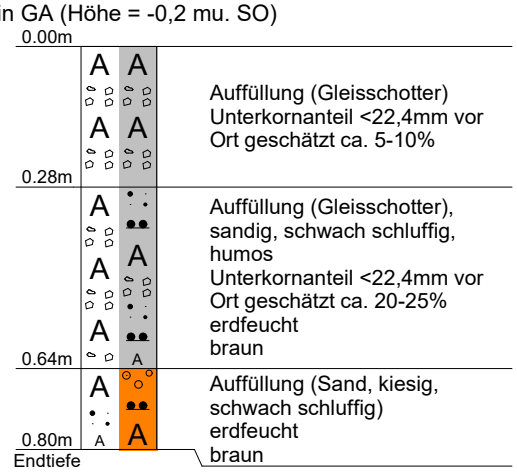
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S97 - km 26,000

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

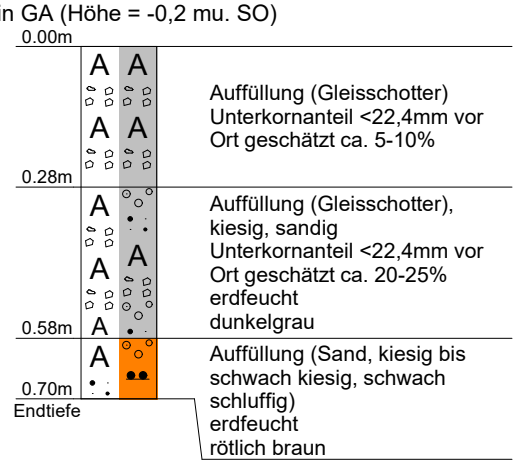
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S98 - km 26,100

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

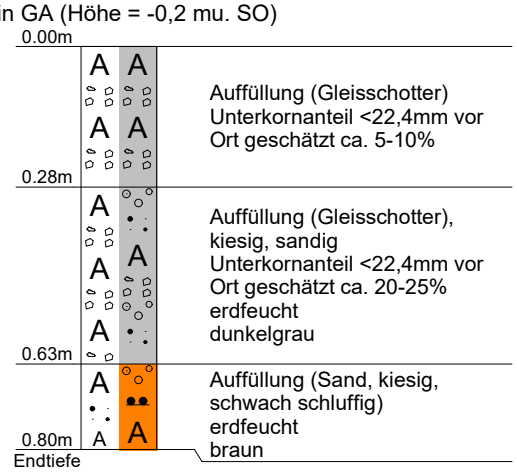
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S100 - km 26,210

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

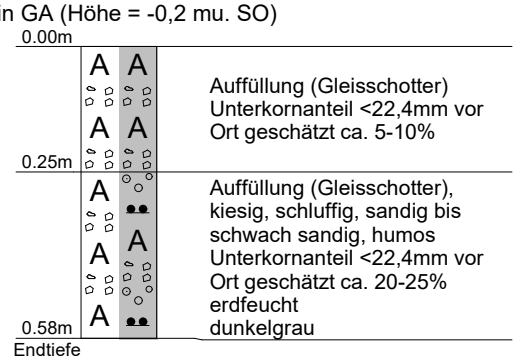
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S102 - km 26,300

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



▽ -1.20m

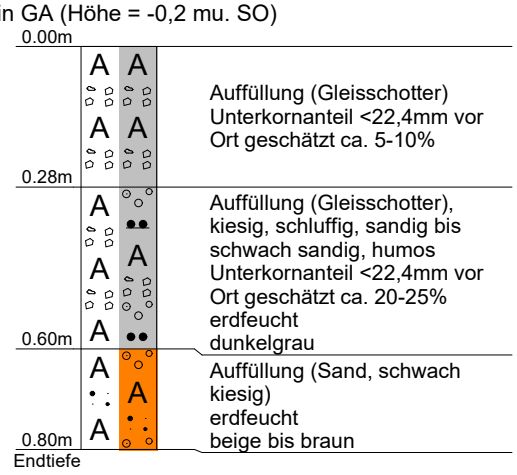
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S103 - km 26,400

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

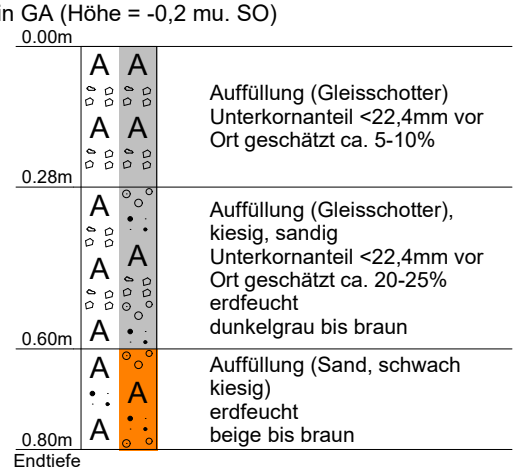
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S104 - km 26,500

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

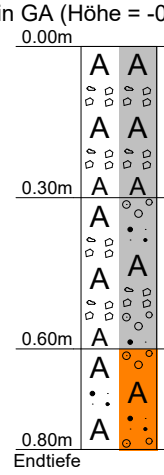
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S105 - km 26,600

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

▽ -0.20m



0.00 – 0.30 m	Auffüllung (Gleisschotter) Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 5-10%
0.30 – 0.60 m	Auffüllung (Gleisschotter), kiesig, sandig Unterkornanteil <22,4mm vor Ort geschätzt ca. 20-25% Erdfeucht Braun bis grau
0.60 – 0.80 m	Auffüllung (Sand, schwach kiesig) erdfeucht beige bis braun

▽ -1.20m

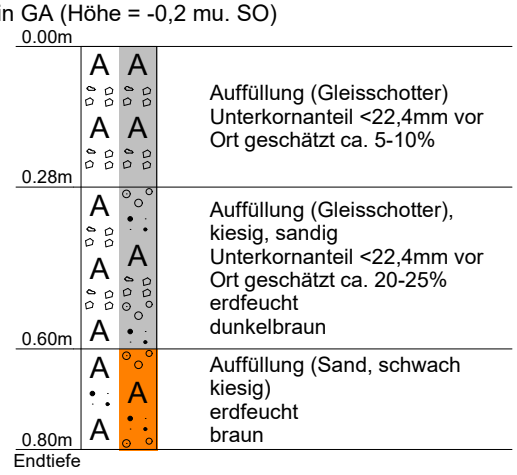
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S106 - km 26,700

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

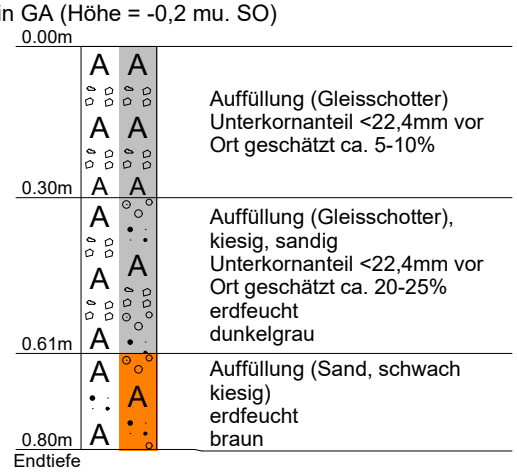
DC

	NICKOL & PARTNER AG	Projekt:	St. 5320, Pleinfeld - Georgensmünd
	Umweltschutz·Geotechnik	Projekt Nr.:	13579-83
	82194 Gröbenzell	Anlage:	2
	T: 08142 / 57 82 - 0	Datum:	16.03.26 - 20.03.26
	www.nickol-partner.de	Maßstab:	1: 15

S107 - km 26,800

AP in GA (Höhe = -0,2 mu. SO)

-0.20m



-1.20m

DC

Anlage 3

Geotechnische Schnitte

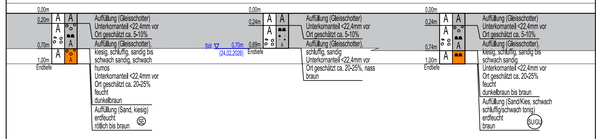
NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Straße 3
82194 Gröbenzell

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Peter Nickol
Vorstand
Jenö Zeltner, Sprecher
Thomas Bauer
Markus Gogl

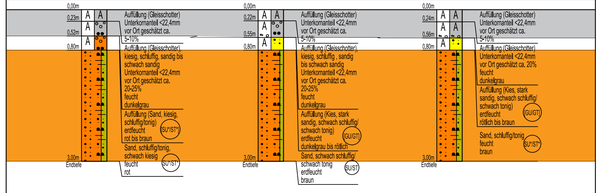
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE91 7005 3070 0003 0084 06
BIC BYLADEM1FFB
Commerzbank München
IBAN DE95 7004 0041 0380 4515 00
BIC COBADEFFXXX

Amtsgericht München
HRB 250432
Umsatzsteuer-ID DE128238211

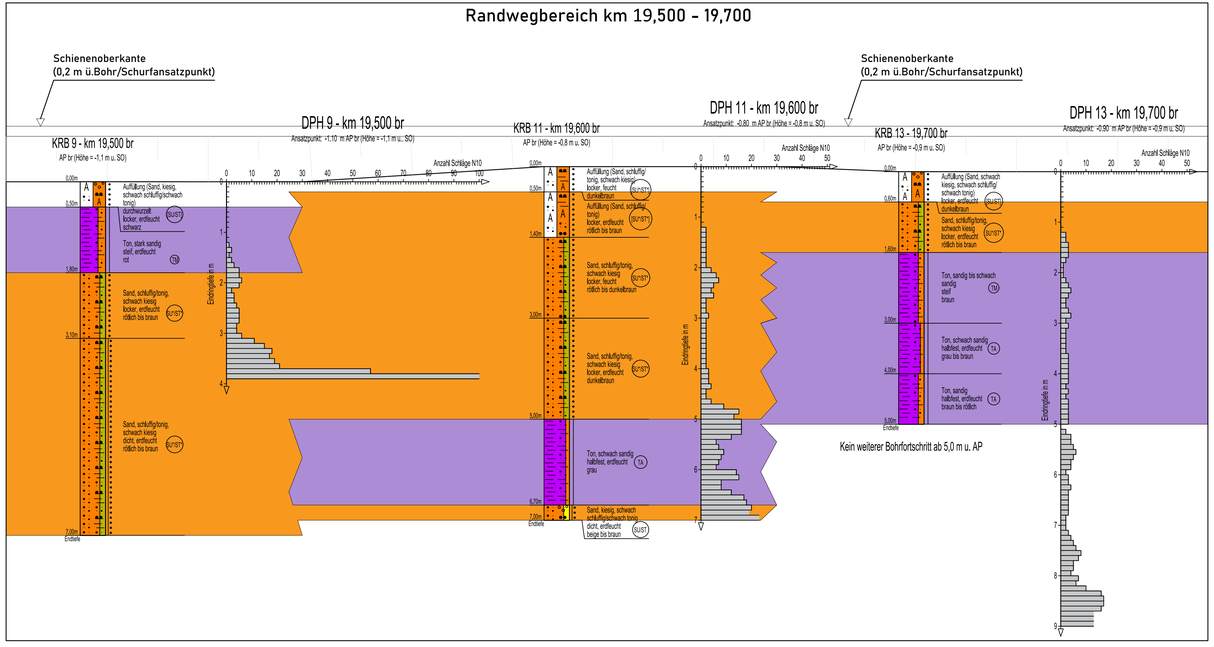
Untersuchungsabschnitt km 19,100 - 19,300



Untersuchungsabschnitt km 24,000 - 24,150



Randwegbereich km 19,500 - 19,700



Legende:

- Gleisschotter
- ehem. Tragschicht (Kies/Sand) (Bodengruppen nach DIN 18196: GW,GI,GU,GT,GU*,GT*)
- Ton,Schluff (Bodengruppe nach DIN 18196: TA,TM)
- Sand (Bodengruppen nach DIN 18196: SU*/ST*)

Nr.	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung:
NICKOL & PARTNER AG
Oppenheimer Straße 3 - 82194 Gröbenzell
+49 8142 57182-0 - info@nickol-partner.de

Auftraggeber:
DB InfraGO
DB InfraGO AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Anlage: 3 | Blatt: 1
Auftragsnummer: G.016178458

	Datum	Name
bearbeitet	11.05.2026	Bauer
gezeichnet	11.05.2026	Wölfl
geprüft	11.05.2026	Schneck

Maßstab:
1:50 (in Höhe)
Länge nicht maßstäblich

Oberbauprogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt G.016178458
km 18,998 - 26,849
Geotechnischer Schnitt (Str. 5320)

Plan-Nr.:
13579-B3-NIC-260506-TOP-ANL_3-1

Ausgabe vom
Ersatz f.
Ursprung

Anlage 4

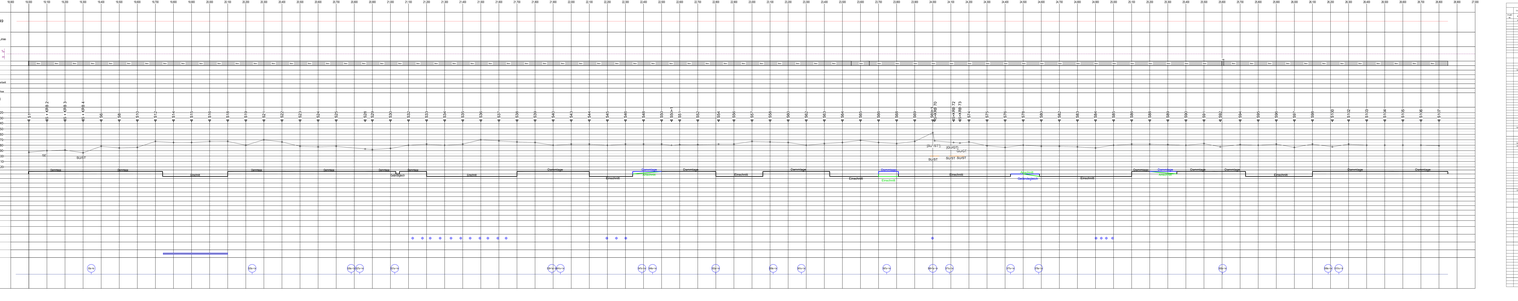
Streckenband

NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Straße 3
82194 Gröbenzell

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Peter Nickol
Vorstand
Jenö Zeltner, Sprecher
Thomas Bauer
Markus Gogl

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE91 7005 3070 0003 0084 06
BIC BYLADEM1FFB
Commerzbank München
IBAN DE95 7004 0041 0380 4515 00
BIC COBADEFFXXX

Amtsgericht München
HRB 250432
Umsatzsteuer-ID DE128238211


1 Kilometrierung
Str. 5320
2 Gleisabstände und Weichen in Fahrtrichtung Gleis/ad
km 18,998 - 20,649
3 Kunnenband/Überhöhung
0 - Linie
Schotterbett Hilfslinie/Kurs zur Gleichlagerung in mm
4 Neigungsband
%
%
5 Vorhandene Oberbauvorrichtung
6 Neue Oberbauvorrichtung
7 Bahn, Bahnübergänge
Bahn, r. km, Bahnübergang
Schotterbett, Gleis, Weichenlänge, Kreuzung, Bauzustand
8 Durchführen
Durchführen, Gleis
9 Bahnübergänge
Gleis, Lastzugart, Bahnart von Gleisachse
10 Gleisachsenabstand
Gleis, Lastzugart, Kreuzung, Kreuzungsart, Trägerart
Tiefe des Kabel- o. SO- / Kreisrad von Gleisachse
11 Befunge und Genauere Untersuchungen
Höhen (cm)/ Messpunkte auf SO)
Schotterbett, Schotterbett, Schotterbett
Schotter
Tiefe (cm)
Tiefe (cm)
Tiefe (cm)

Anlage 6

Fotodokumentation

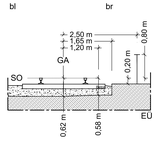
NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Straße 3
82194 Gröbenzell

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Peter Nickol
Vorstand
Jenö Zeltner, Sprecher
Thomas Bauer
Markus Gogl

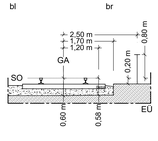
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE91 7005 3070 0003 0084 06
BIC BYLADEM1FFB
Commerzbank München
IBAN DE95 7004 0041 0380 4515 00
BIC COBADEFFXXX

Amtsgericht München
HRB 250432
Umsatzsteuer-ID DE128238211

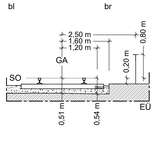
S5a - km 19,345 + Schurf br
(Richtungsgleis)



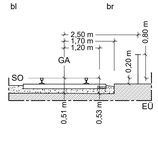
S20a - km 20,235 + Schurf br
(Richtungsgleis)



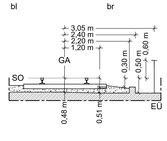
S26a - km 20,783 + Schurf br
(Richtungsgleis)



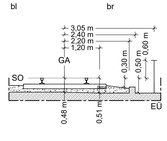
S27a - km 20,783 + Schurf br
(Richtungsgleis)



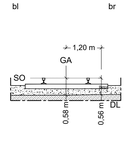
S31a - km 20,783 + Schurf br
(Richtungsgleis)



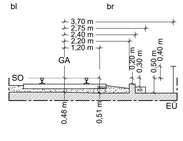
S31a - km 20,783 + Schurf br
(Richtungsgleis)



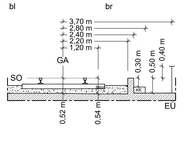
S39+1a - km 21,893 + Schurf br
(Richtungsgleis)



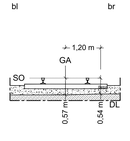
S41a - km 21,940 + Schurf br
(Richtungsgleis)



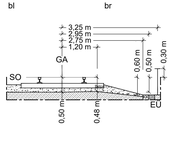
S47a - km 22,391 + Schurf br
(Richtungsgleis)



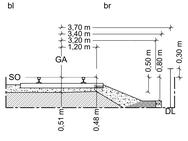
S49a - km 22,450 + Schurf br
(Richtungsgleis)



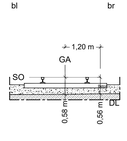
S53a - km 22,799 + Schurf br
(Richtungsgleis)



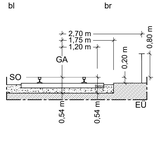
S59a - km 23,117 + Schurf br
(Richtungsgleis)



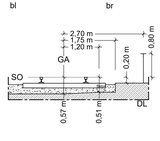
S61a - km 23,273 + Schurf br
(Richtungsgleis)



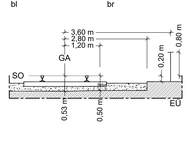
S67a - km 23,745 + Schurf br
(Richtungsgleis)



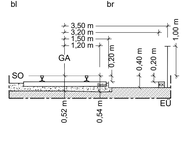
S69+1a - km 24,000 + Schurf br
(Richtungsgleis)



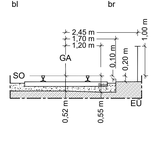
S71a - km 24,092 + Schurf br
(Richtungsgleis)



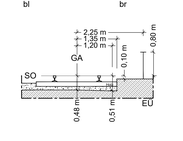
S77a - km 24,430 + Schurf br
(Richtungsgleis)



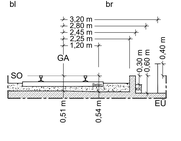
S79a - km 24,586 + Schurf br
(Richtungsgleis)



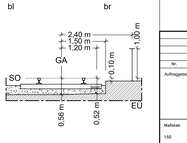
S93a - km 25,603 + Schurf br
(Richtungsgleis)



S99a - km 26,187 + Schurf br
(Richtungsgleis)



S101a - km 26,187 + Schurf br
(Richtungsgleis)



Nr	Änderungen bzw. Ergänzungen	Dat.	Name

Fachplanung
HOCHSTEIN & BARTHAUER AG
Ingenieure Stadte & Verkehr Gebäudetechnik
Tel. +49 (0) 6131 / 9 20 - 0 · info@hochstein-barthauer.de

Auftraggeber:
DB InfraGO
DB Infrago AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 1
80634 München

Anlage: 5 | Blatt: 1
Auftragsnummer: 0.216778.58

	Datum	Name
bearbeitet	08.05.2026	Schrack
geprüft	08.05.2026	Weiß
gen.i.V.	08.05.2026	Bauer

Plan-Nr.:
1007h-BS-NAC-260501-BWS-ANL_5-1

Ausgabe vom
Ersatz f.
Ursprung

Maßstab:
1:50

Oberbauprogramm 2026 Pleinfeld_Georgensgmünd
Baugrund-/Geotechnische Untersuchung
Teilprojekt G.216778.58
km 18,998 - 26,869
Bauwerksskizzen

Anlage 5

Bauwerksskizzen

NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Straße 3
82194 Gröbenzell

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Peter Nickol
Vorstand
Jenö Zeltner, Sprecher
Thomas Bauer
Markus Gogl

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE91 7005 3070 0003 0084 06
BIC BYLADEM1FFB
Commerzbank München
IBAN DE95 7004 0041 0380 4515 00
BIC COBADEFFXXX

Amtsgericht München
HRB 250432
Umsatzsteuer-ID DE128238211



Bild 1: S1 - km 19,000– 5320



Bild 2: S+KRB2 - km 19,100– 5320



Bild 3: S+KRB2 - km 19,200– 5320



Bild 4: S+KRB3 - km 19,300– 5320

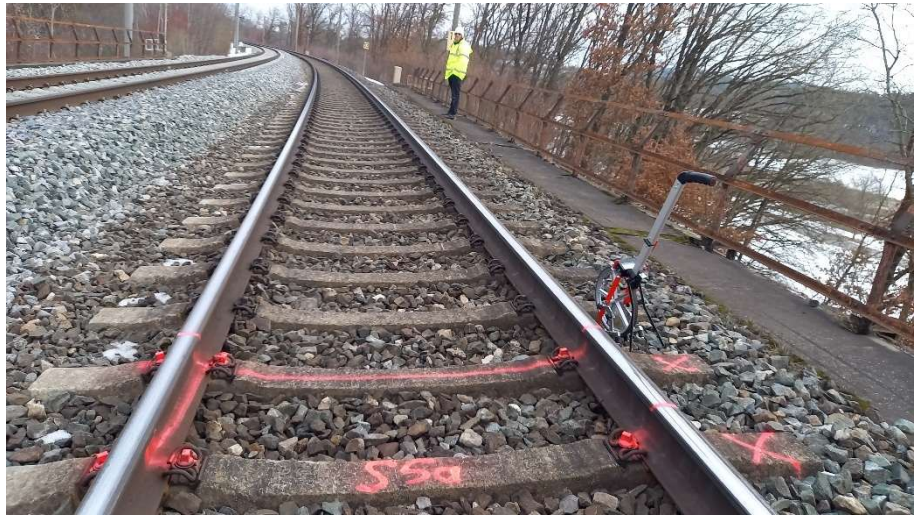


Bild 5: S5a + s5a br - km 19,345– 5320



Bild 7: KRB+DPH7 - km 19,400– 5320

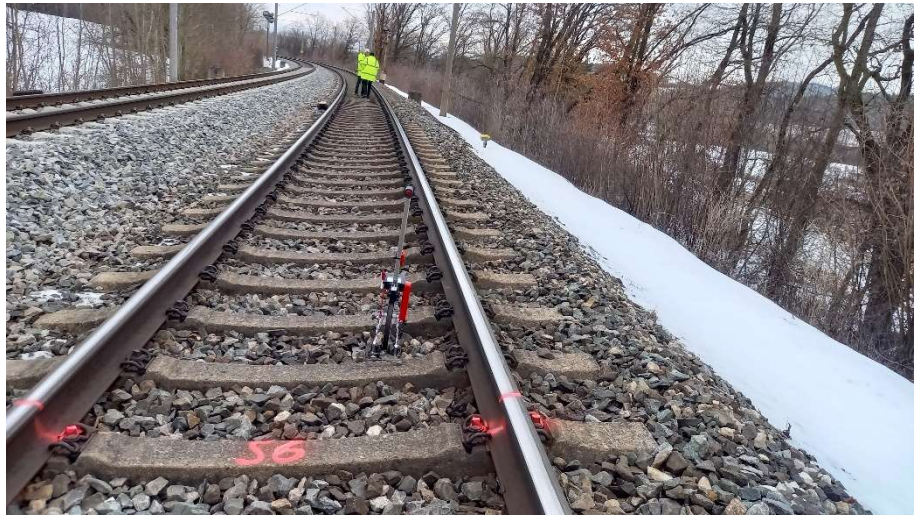


Bild 6: S6 - km 19,400– 5320



Bild 8: S8 - km 19,500– 5320



Bild 9: KRB+DPH9 - km 19,500– 5320



Bild 11: KRB+DPH11 - km 19,600– 5320



Bild 10: S10 - km 19,600– 5320



Bild 12: S12 - km 19,700– 5320



Bild 13: KRB+DPH13 - km 19,700– 5320



Bild 15: S15 - km 19,900– 5320



Bild 14: S14 - km 19,800– 5320



Bild 16: S16 - km 20,000– 5320



Bild 17: S19 - km 20,000– 5320

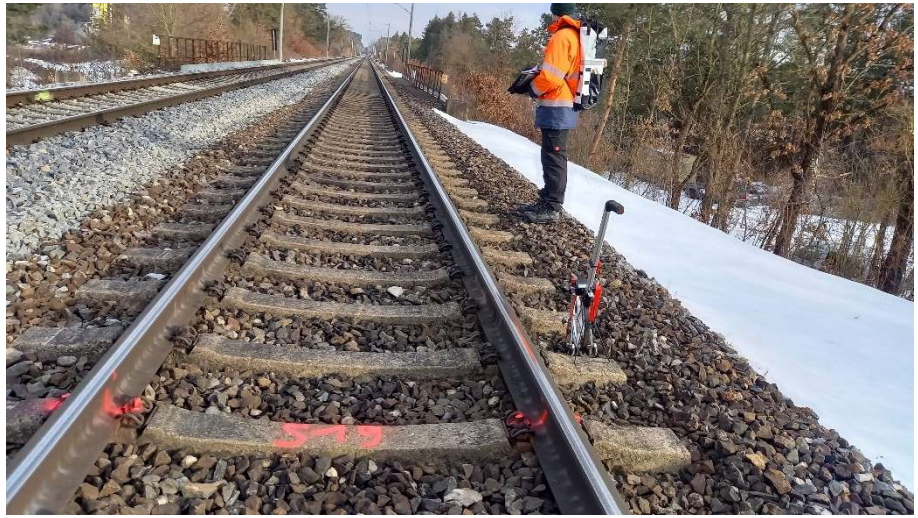


Bild 18: S19 - km 20,000– 5320



Bild 19: S20a + S20a br - km 20,000– 5320



Bild 20: S21 - km 20,300– 5320



Bild 21: S22 - km 20,400– 5320



Bild 22: S22 - km 20,500– 5320



Bild 23: S24 - km 20,600– 5320



Bild 24: S25 - km 20,700– 5320



Bild 25: S26a + S26a br - km 20,783– 5320



Bild 26: S27a + S27a br - km 21,830– 5320



Bild 27: S28 - km 20,860– 5320



Bild 28: S29- km 20,900– 5320



Bild 29: S30- km 21,000– 5320



Bild 31: S32- km 21,100– 5320



Bild 30: S31a + S31a br - km 21,024– 5320



Bild 32: S33- km 21,200– 5320



Bild 33: S34- km 21,300– 5320



Bild 35: S36- km 21,500– 5320



Bild 34: S35- km 21,400– 5320



Bild 36: S37- km 21,600– 5320



Bild 37: S38- km 21,700– 5320



Bild 38: S39- km 21,800– 5320



Bild 39: S39+1a + S39+1a br - km 21,893– 5320



Bild 40: S40- km 21,900– 5320

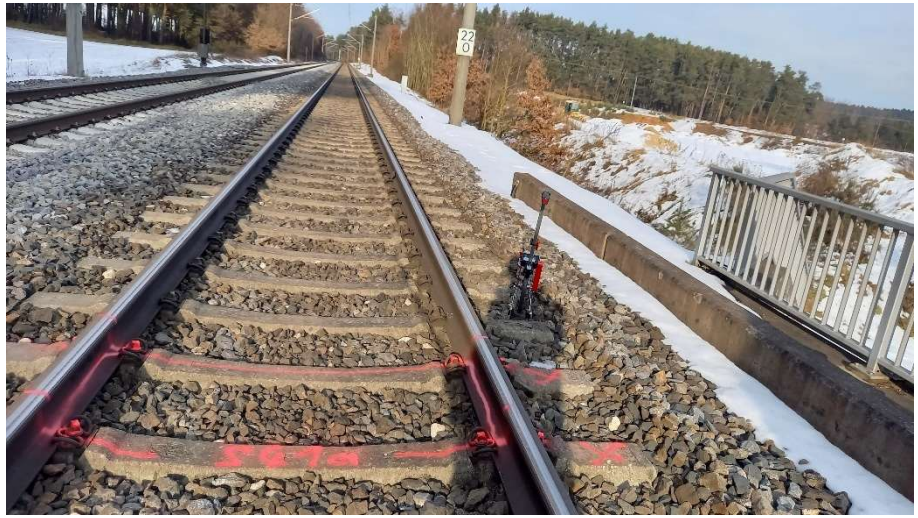


Bild 41: S40a + S40a br - km 21,940– 5320



Bild 43: S44- km 22,100– 5320

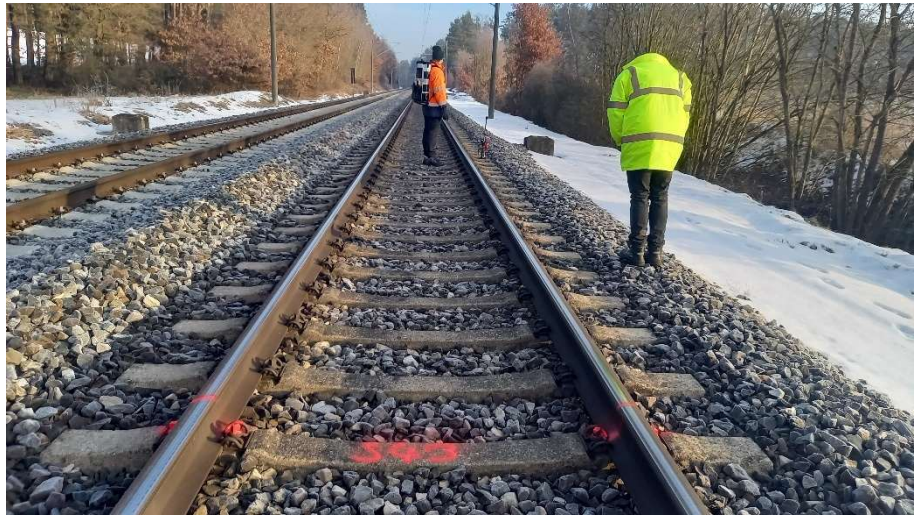


Bild 42: S43- km 22,000– 5320



Bild 44: S45- km 22,200– 5320

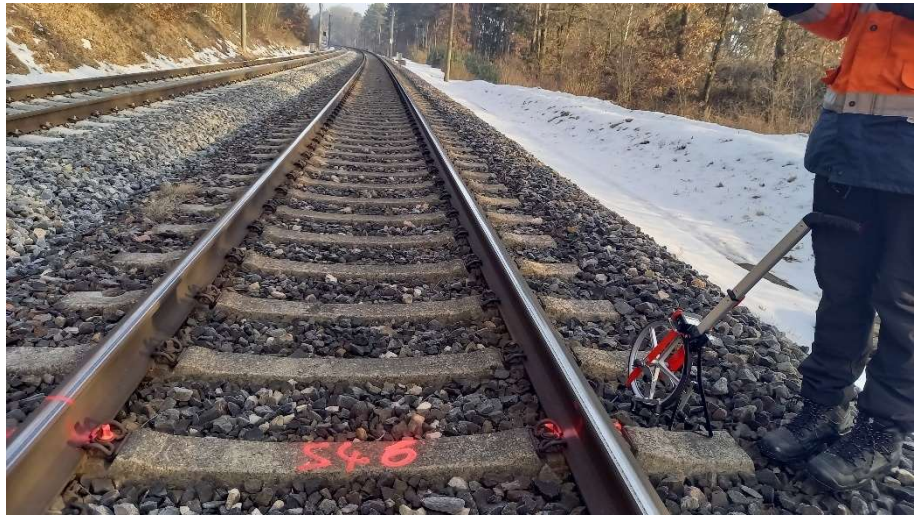


Bild 45: S46- km 22,300– 5320



Bild 47: S48- km 22,400– 5320



Bild 46: S47a + S47a br - km 22,391– 5320



Bild 48: S49a + S49a br - km 22,450– 5320



Bild 49: S50- km 22,500– 5320



Bild 51: S51- km 22,600– 5320



Bild 50: S50+1- km 22,555– 5320



Bild 52: S52- km 22,700– 5320



Bild 53: S53a + S53a br - km 22,799– 5320



Bild 55: S56- km 22,900– 5320



Bild 54: S54- km 22,815– 5320



Bild 56: S57- km 23,000– 5320



Bild 57: S58- km 23,100– 5320

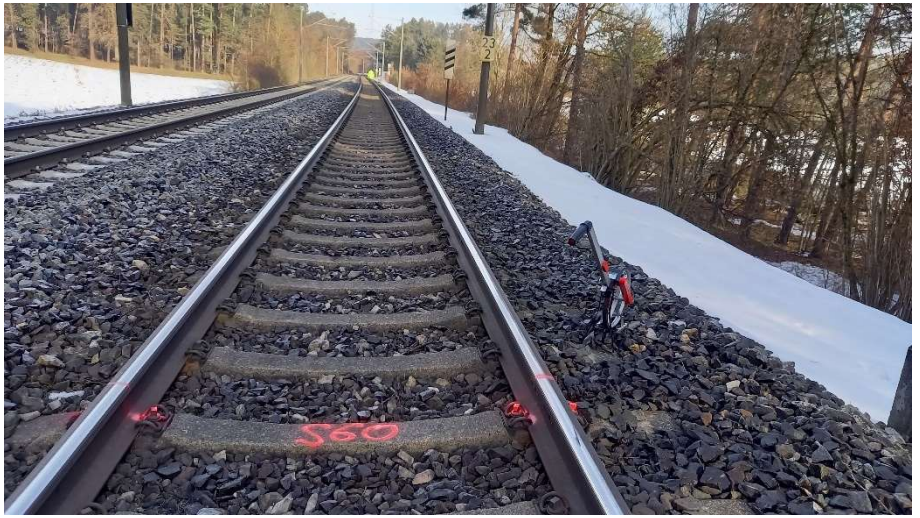


Bild 59: S60- km 23,200– 5320



Bild 58: S59a + S59a br - km 23,117– 5320



Bild 60: S61a + S61a br - km 23,273– 5320

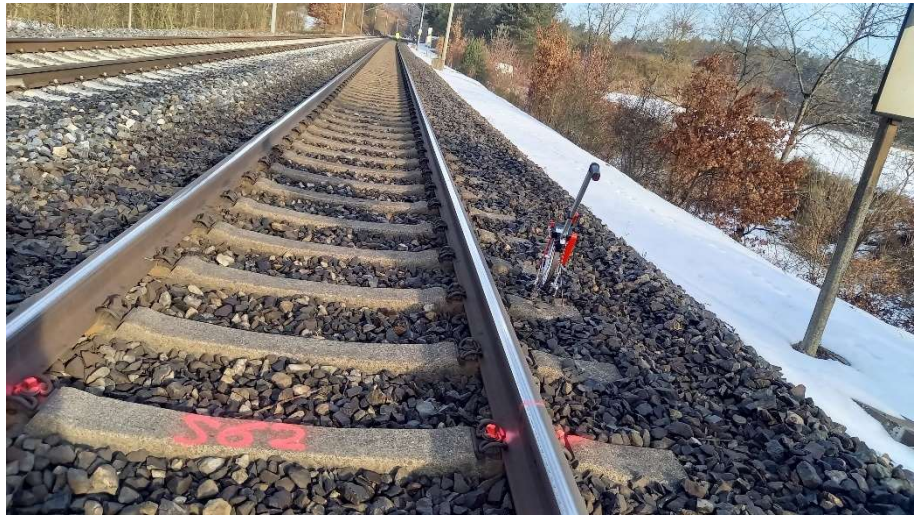


Bild 61: S62- km 23,300– 5320

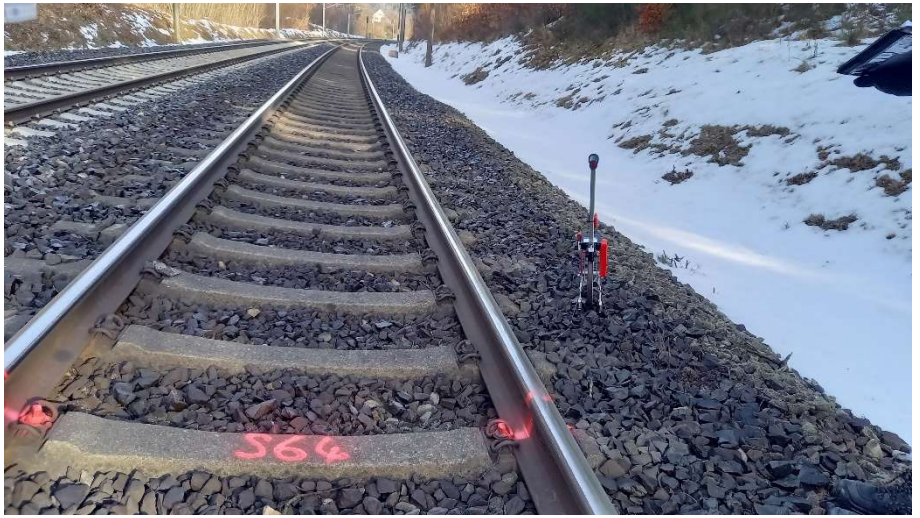


Bild 63: S64- km 23,500– 5320



Bild 62: S63- km 23,400– 5320



Bild 64: S65- km 23,600– 5320



Bild 65: S66- km 23,700– 5320



Bild 67: S68- km 23,800– 5320


Bild 66: S67a + S67a br - km 23,745– 5320



Bild 68: S69- km 23,900– 5320



Bild 69: S69+1a + S69+1a br - km 24,000– 5320


Bild 71: S71a + S71a br - km 24,092– 5320



Bild 70: S+KRB70- km 24,010– 5320


Bild 72: S+KRB72- km 24,115– 5320



Bild 73: S+KRB73 - km 24,150– 5320



Bild 74: S74 - km 24,200– 5320



Bild 75: S75 - km 24,300– 5320



Bild 76: S76 - km 24,400– 5320



Bild 77: S77a + S77a br - km 24,430– 5320



Bild 79: S79a + S79a br - km 24,586– 5320

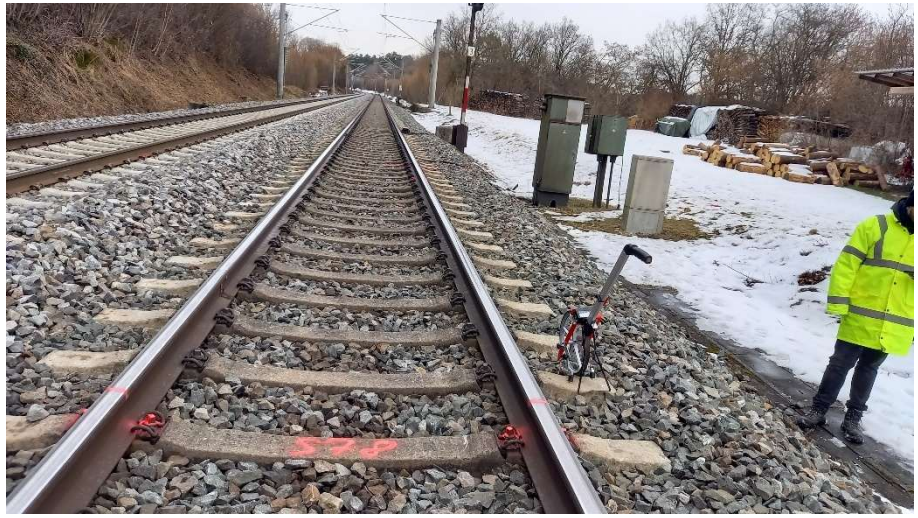


Bild 78: S78 - km 24,500– 5320



Bild 80: S80 - km 24,600– 5320



Bild 81: S82 - km 24,700– 5320



Bild 82: S83 - km 24,800– 5320



Bild 83: S84 - km 24,900– 5320



Bild 84: S85 - km 25,000– 5320



Bild 85: S86 - km 25,100– 5320



Bild 86: S88 - km 25,200– 5320



Bild 87: S89 - km 25,300– 5320

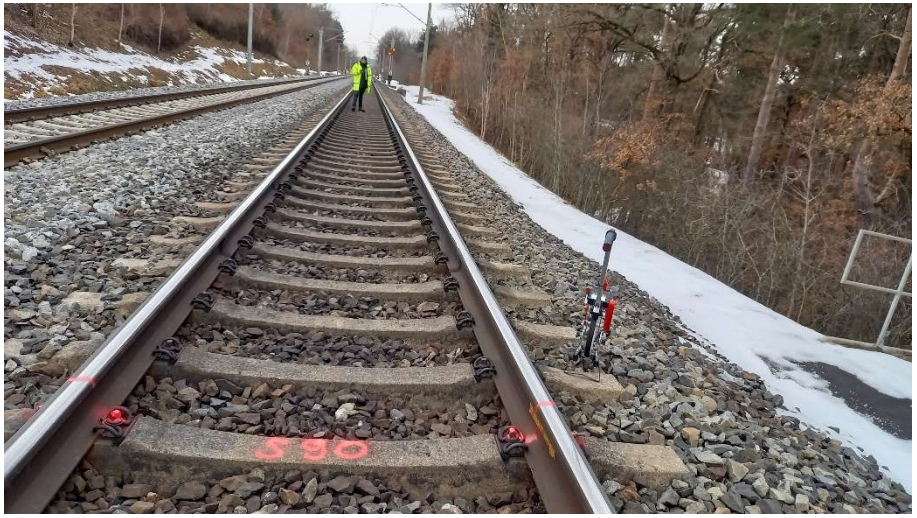


Bild 88: S90 - km 25,400– 5320



Bild 89: S91 - km 25,500– 5320

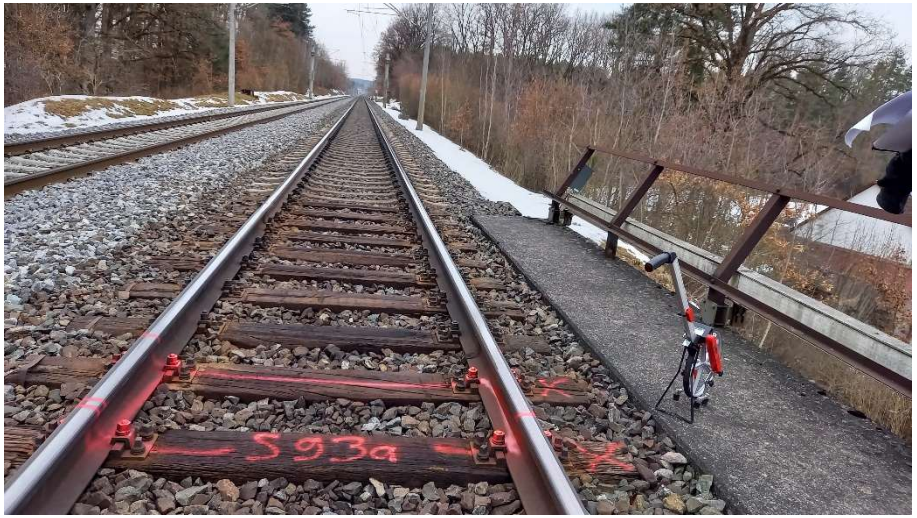


Bild 91: S93a + S93a br - km 25,603– 5320



Bild 90: S92 - km 25,590– 5320



Bild 92: S94 - km 25,700– 5320



Bild 93: S95 - km 25,800– 5320



Bild 94: S96 - km 25,900– 5320



Bild 95: S97 - km 26,000– 5320



Bild 96: S98 - km 26,100– 5320



Bild 97: S99a + S99a br - km 26,187– 5320



Bild 98: S100 - km 26,210– 5320



Bild 99: S93a + S93a br - km 26,246– 5320



Bild 100: S102 - km 26,300– 5320



Bild 101: S104 - km 26,400– 5320



Bild 103: S105 - km 26,600– 5320



Bild 102: S104 - km 26,500– 5320



Bild 104: S106 - km 26,700– 5320



Bild 105: S107 - km 26,800– 5320

Anlage 7

Prüfberichte Bodenmechanisches/Chemisches Labor

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: 13579-83

Zusammenstellung der geomechanischen Versuchsergebnisse

Entnahmedaten	Proben-Nr.										
	Entnahmestelle			KRB 9	KRB 9	KRB 11	KRB 11	KRB 13	KRB 70	KRB 72
	Zusätzliche Angaben									
	Entnahmetiefe von	m		0,50	5,00	0,50	5,00	3,00	0,52	0,55
	bis	m		1,80	7,00	1,40	6,70	4,00	0,80	0,80
	Entnahmeart			gestört	gestört	gestört	gestört	gestört	gestört	gestört
Probenbeschreibung			Zeilen-Nr.:	T/U,s*	S,u/t,g'	S,u/t	T,s'	T,s'	S,g,u/t	G,s*,u/t'
Bodengruppe nach DIN18196				TM	SU* / ST*	SU* / ST*	TA	TA	SU* / ST*	GU / GT
Penetrometerablesung	q_p	MN/m²								
Stratigraphie										
Korn-vertlg.	Kennziffer = T/U/S/G/X - Anteil	%	1		7 / 14 / 73 / 6 / 0	9 / 19 / 67 / 5 / 0			5 / 12 / 64 / 19 / 0	3 / 10 / 37 / 50 / 0
	bzw. --T/U--/S/G/X Vers.-Typ				Komb.(GrK)	Komb.			Komb.(GrK)	Komb.(GrK)
Dichte-bestimmung	Korndichte ρ_s	t/m³	2							
	Feuchtdichte ρ	t/m³	3							
	Wassergehalt w	%	4	13,9			18,9	16,3		
	Trockendichte ρ_d	t/m³	5							
Verdichtungsg. / Lagerungsd.	D_{Pr} / I_D	% / -	6							
Atterberg Grenzen	w-Feinteile w	%	7	20,3			19,9	16,9		
	Fließ- / Ausrollgrenze	w_L / w_p	% / %	8	40,0 / 19,6			67,1 / 25,3	50,5 / 22,3		
	Plastizitätsz. / Konsistenzz.	I_P / I_C	% / -		20,4 / 0,97			41,8 / 1,13	28,2 / 1,19		
	Aktivitätsz. / Schrumpfgr.	I_A / w_s	- / %								
Glühverlust / -rückstand	w_{LOI} / w_R	%	9							
Kalkgehalt nach SCHEIBLER	V_{Ca}	%								
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_{10°}$	m/s	10							
Versuchsspannung	σ	MN/m²								
KD-Versuch	Vorhandene Erdauflast	p_n	MN/m²	11						
	Steifemodul	$E_s (p_n, \Delta p) / \Delta p$	MN/m²							
	Konsolidierungsbeiwert	c_v	cm²/s							
	Anzahl Laststf. / Zeit-Setzungs-Kurven		12							
Quellversuche	Quellspannung	σ_q	MN/m²	13						
	Versuchsdauer		d	14						
	Quelldehnung	$\varepsilon_{q,0}$	%	15						
	Versuchsdauer		d	16						
	Quellversuch nach	K	%	17						
	Huder und Amberg	σ_0	MN/m²							
	Versuchsdauer		d	18						
Einaxiale Druckfestigk./-modul	q_u / E_u	MN/m²	19							
Probendurchmesser		cm								
Scherwiderst. d. Flügelsonde	c_{fv}	MN/m²	20							
Scher-versuche	Vers.Typ/Probendurchm.	- / cm	21							
	Reibungswinkel	φ	°	22						
	Kohäsion	c	MN/m²							
Einfache Proctordichte	ρ_{Pr}	t/m³	23							
Optimaler Wassergehalt	W_{Pr}	%								
LCPC Abrasivität	LAK	g/t	24							
	Bezeichnung	-								
	LBR	%								
Lockerste Lagerung	$\rho_{d\,min}$	t/m³	25							
Dichteste Lagerung	$\rho_{d\,max}$	t/m³								
Versuchsgerät / Durchmesser		-/cm								
Wasseraufnahmevermögen		w_A	26							
CBR-Vers.	W-Geh. Einbau/n. W.-Lagerg.	% / %	27							
	Schwellmaß / Dauer	% / d								
	CBR_o ohne Wasserlagerung	%								
	CBR_w mit Wasserlagerung	%	28							
PDV	Verformungs-	E_{v1}	MN/m²	29						
	modul	E_{v2}	MN/m²							
	Verhältnis	E_{v2} / E_{v1}	-							
	dyn. Verformungsmodul	E_{vd}	MN/m²							

Bemerkungen:

Gedruckt am: 25.03.2026

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Zusammenstellung der geomechanischen Versuchsergebnisse

Entnahmedaten	Proben-Nr.		Zeilen-Nr.:							
	Entnahmestelle			**KRB 73**	**KRB 73**	**S2-PSS**	**S4-PSS**			
	Zusätzliche Angaben									
	Entnahmetiefe von	m		**0,56**	**1,80**	**0,00**	**0,00**			
	bis	m		**0,80**	**3,00**					
	Entnahmeart			**gestört**	**gestört**	**gestört**	**gestört**			
Probenbeschreibung				**G,s*,u/t'**	**S,u/t**	**S,g**	**S/G,u/t'**			
Bodengruppe nach DIN18196				**GU / GT**	**SU* / ST***	**SE**	**SU / ST**			
Penetrometerablesung	q_p	MN/m²								
Stratigraphie										
Korn-vertlg.	Kennziffer = T/U/S/G/X - Anteil	%	1	3 / 6 / 40 / 51 / 0	5 / 13 / 82 / 0 / 0	--2--/ 80 / 18 / 0	4 / 7 / 46 / 43 / 0			
	bzw. --T/U--/S/G/X Vers.-Typ			**Komb.(GrK)**	**Komb.**	**Sieb.(GrK)**	**Komb.(GrK)**			
Dichte-bestimmung	Korndichte	ρ_s t/m³	2							
	Feuchtdichte	ρ t/m³	3							
	Wassergehalt	w %	4							
	Trockendichte	ρ_d t/m³	5							
Verdichtungsg. / Lagerungsd.	D_{Pr} / I_D	% / -	6							
Atterberg Grenzen	w-Feinteile	w %	7							
	Fließ- / Ausrollgrenze	w_L / w_p % / %	8							
	Plastizitätsz. / Konsistenzz.	I_P / I_C % / -								
	Aktivitätsz. / Schrumpfgr.	I_A / w_s - / %								
Glühverlust / -rückstand	w_{LOI} / w_R	%	9							
Kalkgehalt nach SCHEIBLER	V_{Ca}	%								
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_{10°}$	m/s	10							
Versuchsspannung	σ	MN/m²								
KD-Versuch	Vorhandene Erdauflast	p_n MN/m²	11							
	Steifemodul	E_s (p_n, Δp) / Δp MN/m²								
	Konsolidierungsbeiwert	c_v cm²/s								
	Anzahl Laststf. / Zeit-Setzungs-Kurven		12							
Quellversuche	Quellspannung	σ_q MN/m²	13							
	Versuchsdauer	d	14							
	Quelldehnung	$\varepsilon_{q,0}$ %	15							
	Versuchsdauer	d	16							
	Quellversuch nach	K %	17							
	Huder und Amberg	σ_0 MN/m²								
	Versuchsdauer	d	18							
Einaxiale Druckfestigk./-modul	q_u / E_u	MN/m²	19							
Probendurchmesser		cm								
Scherwiderst. d. Flügelsonde	c_{fv}	MN/m²	20							
Scher-versuche	Vers.Typ/Probendurchm.	- / cm	21							
	Reibungswinkel	φ °	22							
	Kohäsion	c MN/m²								
Einfache Proctordichte	ρ_{Pr}	t/m³	23							
Optimaler Wassergehalt	W_{Pr}	%								
LCPC Abrasivität	LAK	g/t	24							
	Bezeichnung	-								
	LBR	%								
Lockerste Lagerung	$\rho_{d\,min}$	t/m³	25							
Dichteste Lagerung	$\rho_{d\,max}$	t/m³								
Versuchsgerät / Durchmesser		-/cm								
Wasseraufnahmevermögen		w_A	26							
CBR-Vers.	W-Geh. Einbau/n. W.-Lagerg.	% / %	27							
	Schwellmaß / Dauer	% / d								
	CBR_o ohne Wasserlagerung	%								
	CBR_w mit Wasserlagerung	%	28							
PDV	Verformungs-	E_{v1} MN/m²	29							
	modul	E_{v2} MN/m²								
	Verhältnis	E_{v2} / E_{v1} -								
	dyn. Verformungsmodul	E_{vd} MN/m²								

Bemerkungen:

Gedruckt am: 25.03.2026

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

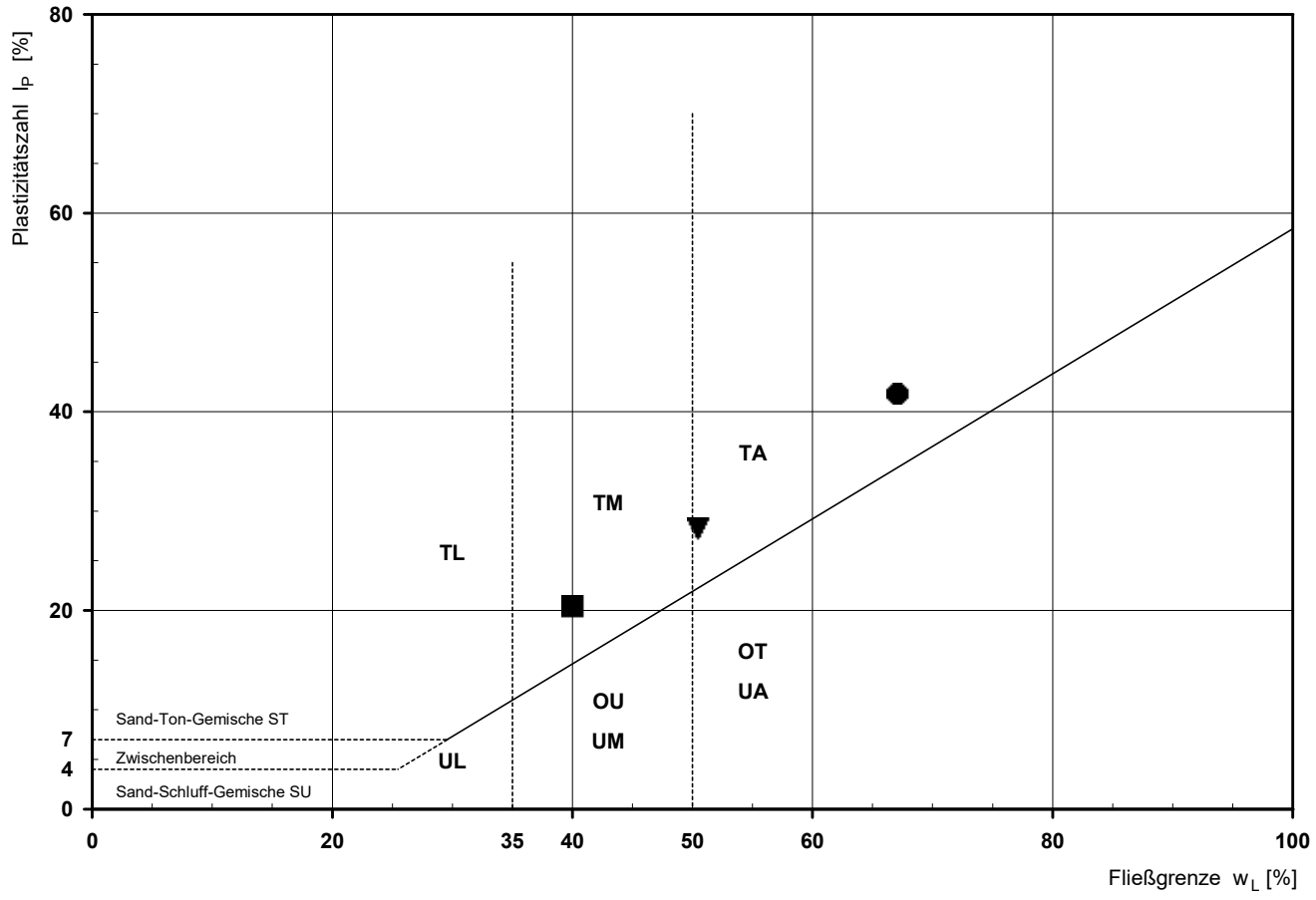
Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Bestimmung der Atterberg'schen Grenzen nach DIN EN ISO 17892-12

Laufende Nummer:		1	2	3				
Symbol:		■	●	▼				
Entnahmestelle:		KRB 9	KRB 11	KRB 13				
Entnahmetiefe:	von / bis [m]	0,50 / 1,80	5,00 / 6,70	3,00 / 4,00				
Probenbeschreibung:		T/U,s*	T,s'	T,s'				
Stratigraphie:								
Natürlicher Wassergehalt: (Feinanteil <= 0,4 mm)	w_F [%]	20,3	19,9	16,9				
Fließgrenze:	w_L [%]	40,0	67,1	50,5				
Ausrollgrenze:	w_P [%]	19,6	25,3	22,3				
Plastizitätszahl:	I_P [%]	20,4	41,8	28,2				
Konsistenzzahl:	I_C [-]	0,97	1,13	1,19				
Aktivitätszahl:	I_A [-]							
Bodengruppe nach DIN 18196:		TM	TA	TA				
Bodengruppe des Feinanteils: (bei gemischtkörnigen Böden)								

Plastizitätsdiagramm (nach DIN 18196)



FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation (GrK)

Entnahmestelle: KRB 9

Tiefe unter GOK: 5,00 - 7,00 m

Entnahmeart: gestört

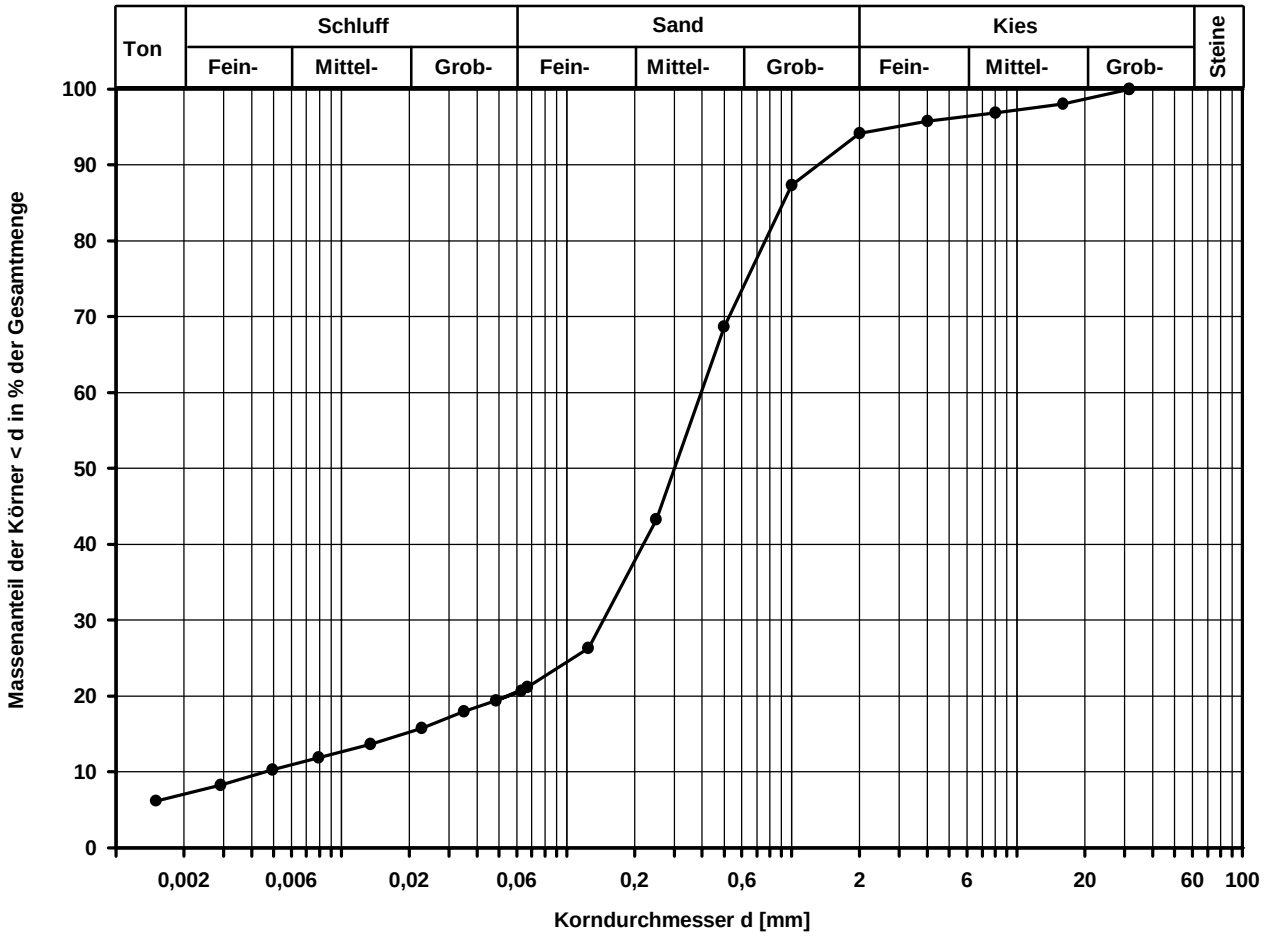
Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	20.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
S,u/t,g'	SU* / ST*	

Entn. am: 24.02.2026 von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
7 / 14 / 73 / 6 / 0	11,6	85,8	0,3945	0,3005	0,0545	0,0046

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 4,467E-06 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 20,6%):
Frostempfindlichkeitsklasse F3

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation

Entnahmestelle: KRB 11

Tiefe unter GOK: 0,50 - 1,40 m

Entnahmeart: gestört

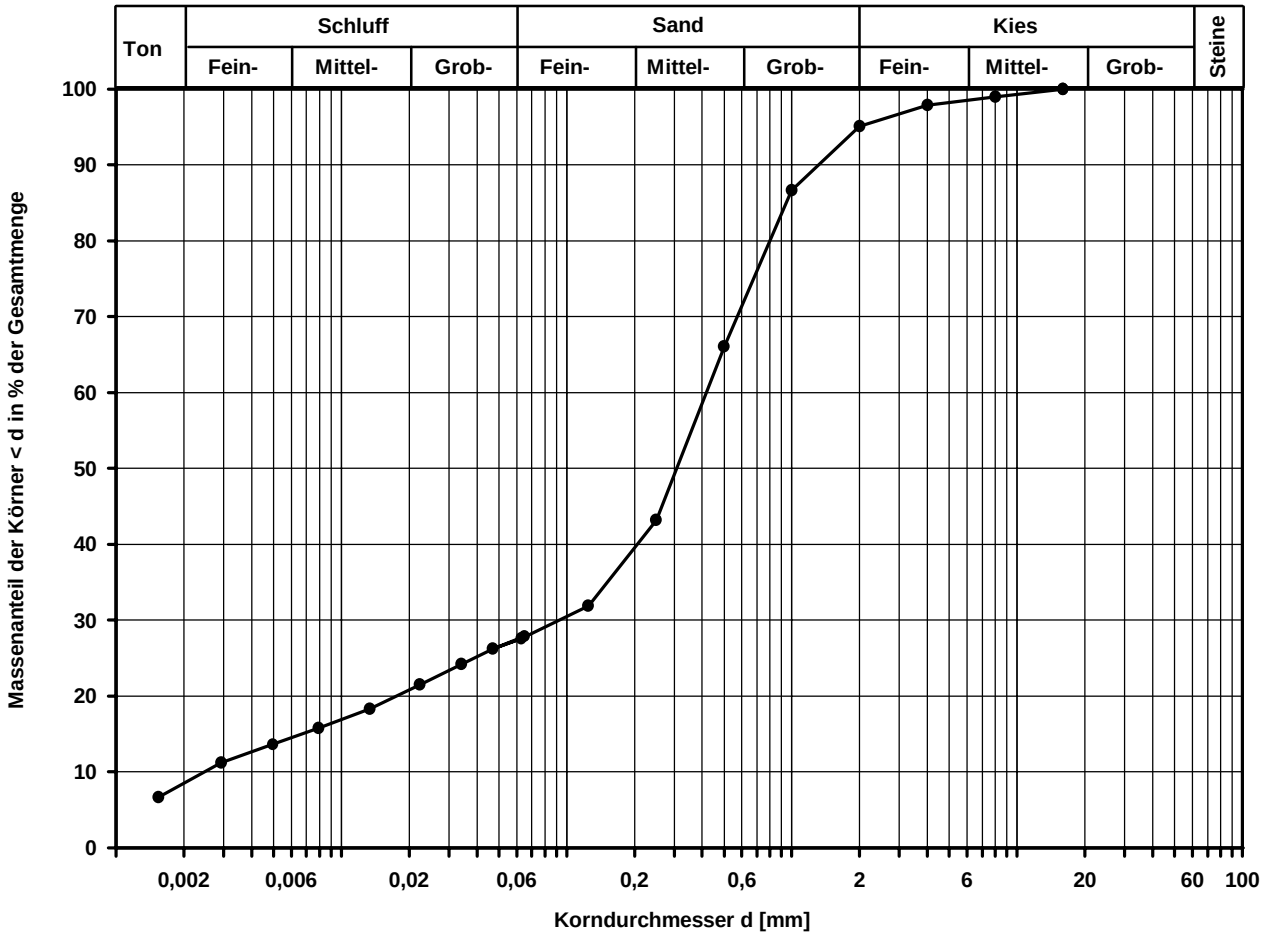
Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
S,u/t	SU* / ST*	

Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	20.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Entn. am: 24.02.2026 von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
9 / 19 / 67 / 5 / 0	8,2	166,6	0,4164	0,3075	0,0176	0,0025

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 3,319E-07 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 27,6%):
Frostempfindlichkeitsklasse F3

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation (GrK)

Entnahmestelle: KRB 70

Tiefe unter GOK: 0,52 - 0,80 m

Entnahmeart: gestört

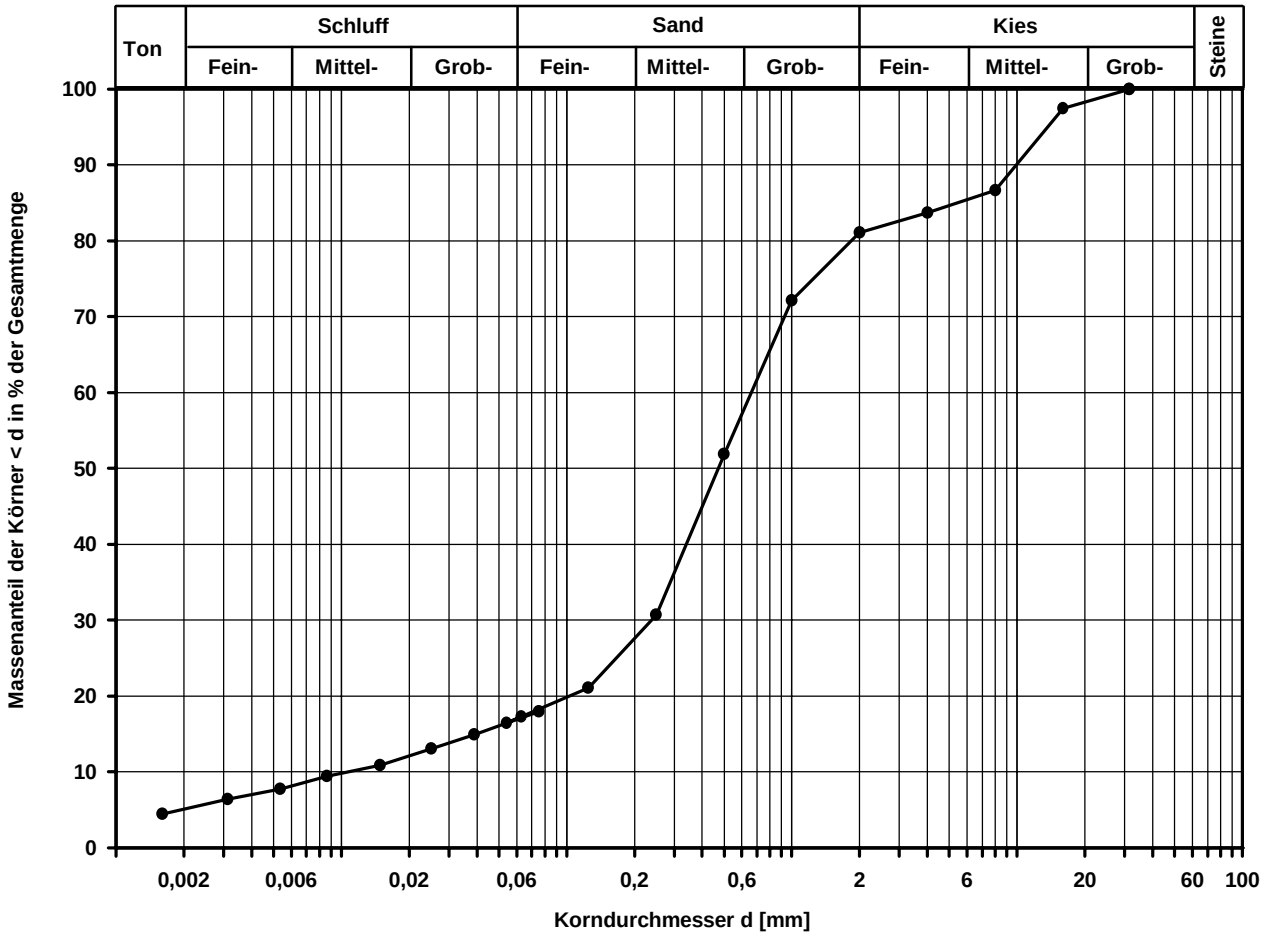
Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
S,g,u/t	SU* / ST*	

Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	19.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Entn. am: 24.02.2026 von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
5 / 12 / 64 / 19 / 0	8,0	61,7	0,6601	0,4702	0,1035	0,0107

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,953E-05 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 17,3%):
Frostempfindlichkeitsklasse F3

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation (GrK)

Entnahmestelle: KRB 72

Tiefe unter GOK: 0,55 - 0,80 m

Entnahmeart: gestört

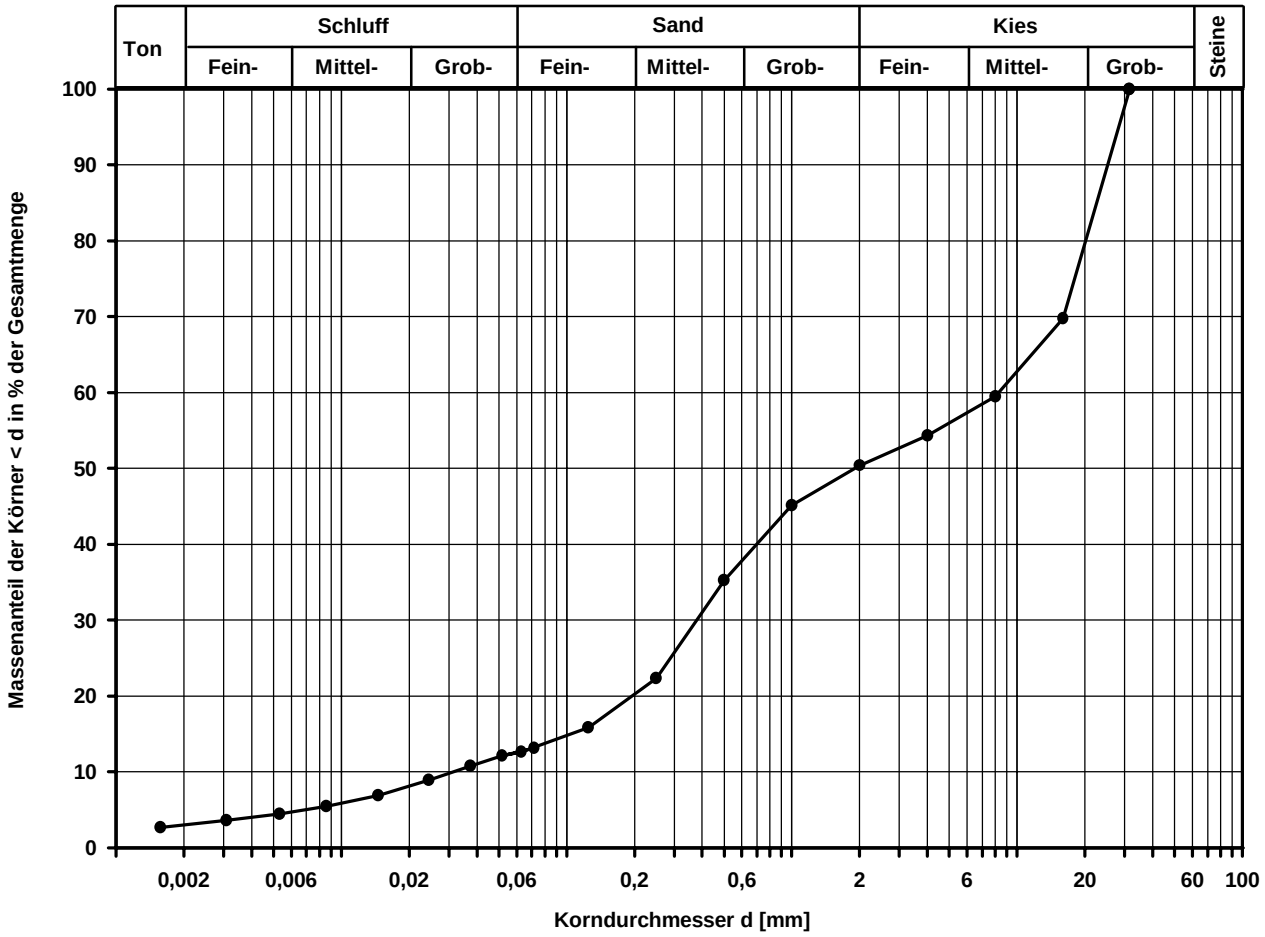
Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	20.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G,s*,u/t'	GU / GT	

Entn. am: 24.02.2026 von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
3 / 10 / 37 / 50 / 0	0,5	263,0	8,2855	1,8991	0,1944	0,0315

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 8,323E-05 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 12,7%):
Frostempfindlichkeitsklasse F2

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation (GrK)

Entnahmestelle: KRB 73

Tiefe unter GOK: 0,56 - 0,80 m

Entnahmeart: gestört

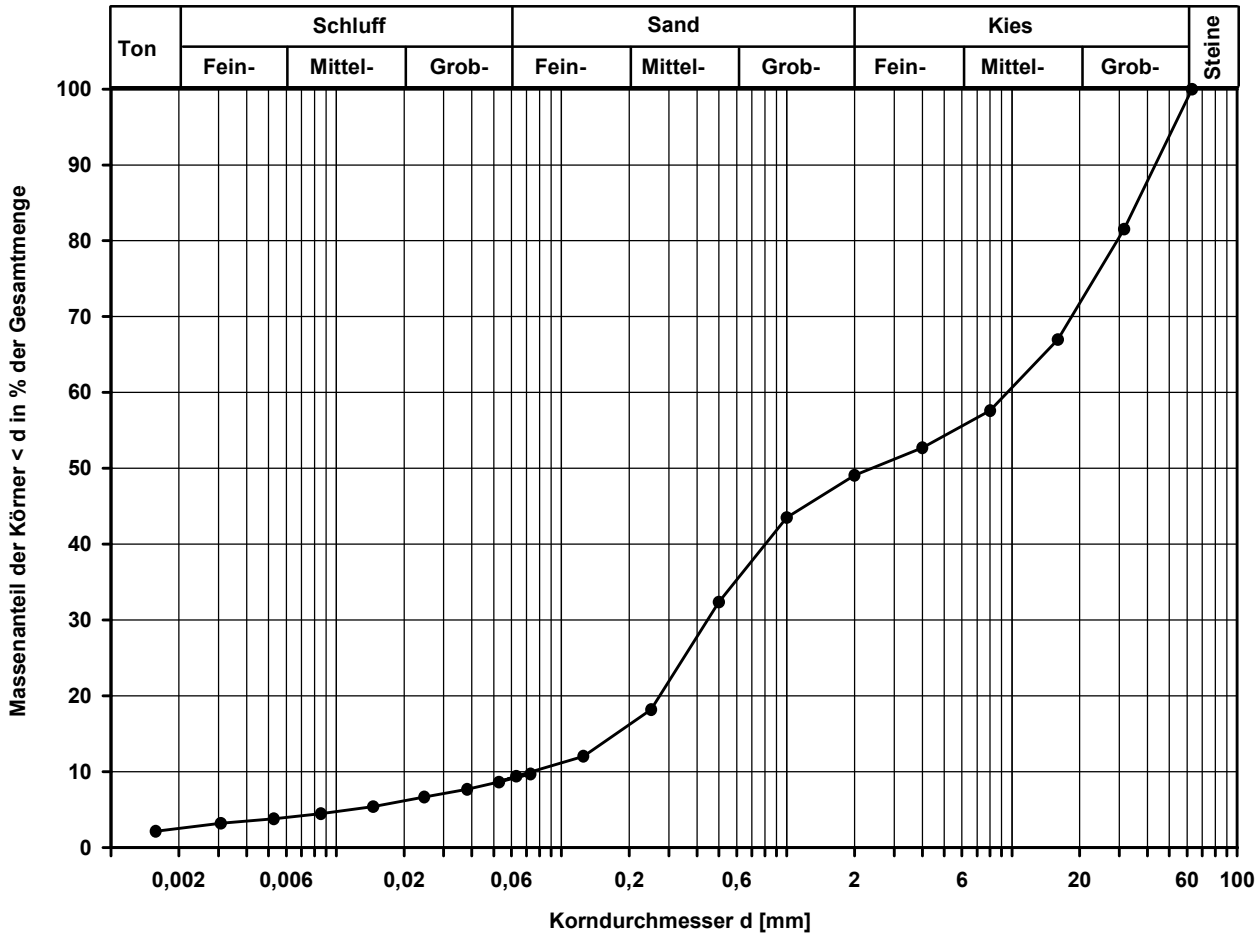
Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	20.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G,s*,u/t'	GU / GT	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
3 / 6 / 40 / 51 / 0	0,3	130,7	9,5537	2,3784	0,2732	0,0731

Berechnung k_f Wert:
nach Beyer: 3,206E-05 m/s
nach Bialas: 1,821E-04 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 9,4%):
Frostempfindlichkeitsklasse F2

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation

Entnahmestelle: KRB 73

Tiefe unter GOK: 1,80 - 3,00 m

Entnahmeart: gestört

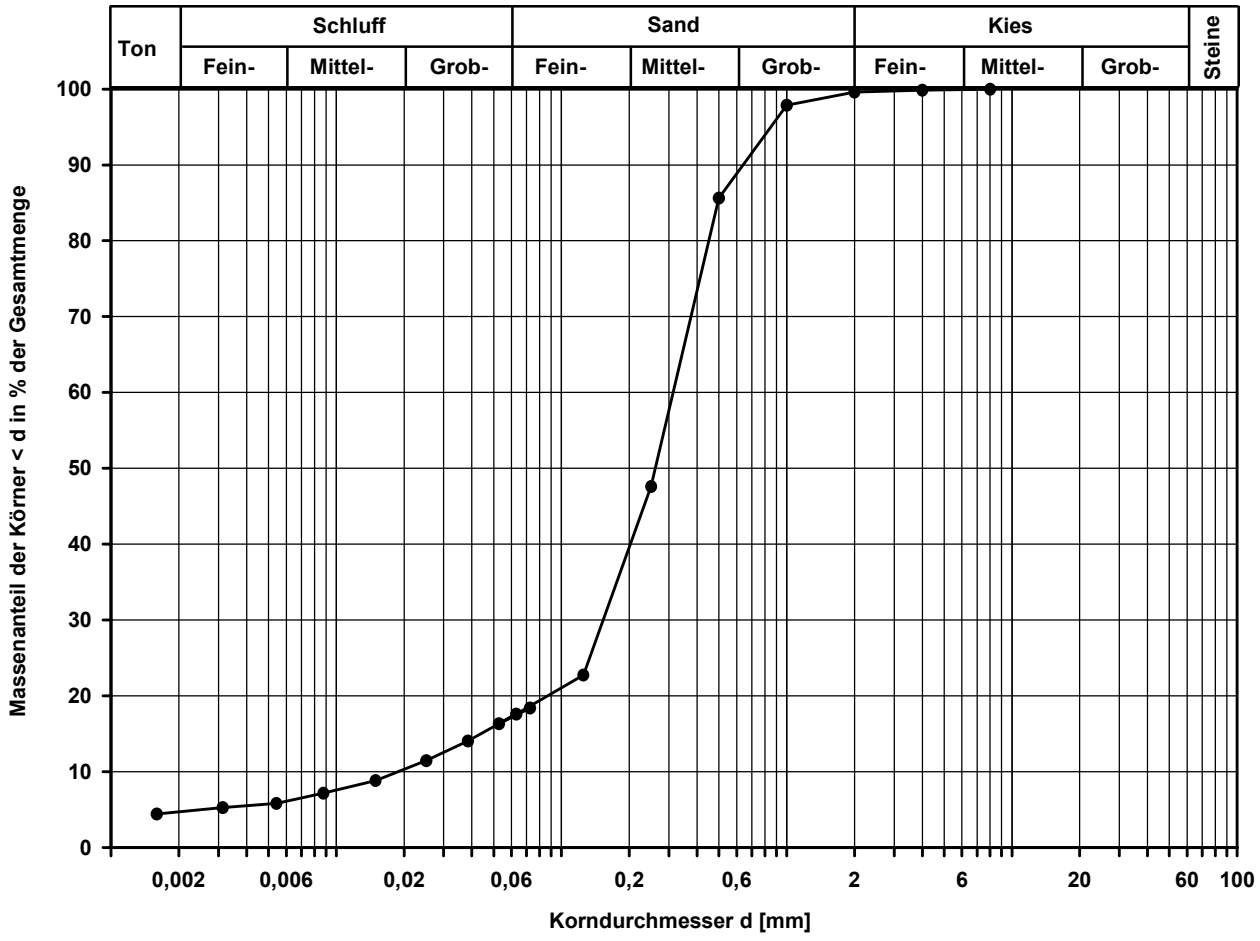
Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	20.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
S,u/t	SU* / ST*	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
5 / 13 / 82 / 0 / 0	4,0	16,7	0,3134	0,2612	0,0867	0,0188

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,299E-05 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 17,6%):
Frostempfindlichkeitsklasse F3

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung (GrK)

Entnahmestelle: S2-PSS

Tiefe unter GOK: 0,00 m

Entnahmeart: gestört

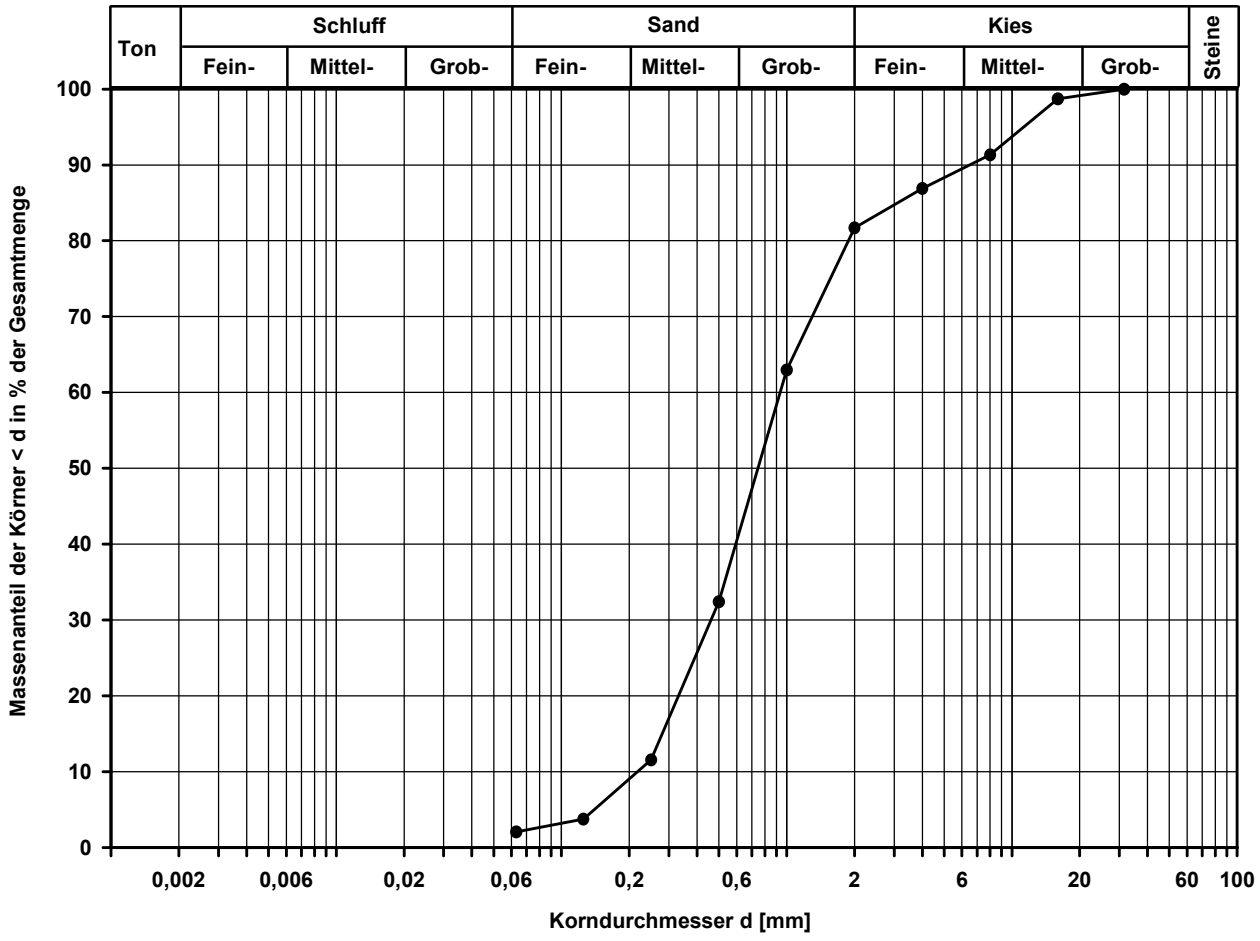
Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	19.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
S,g	SE	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--2--/ 80 / 18 / 0	1,0	4,3	0,9345	0,7450	0,3310	0,2176

Berechnung k_f Wert:
nach Beyer: 4,261E-04 m/s
nach Bialas: 2,831E-04 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 2,1%):
Frostempfindlichkeitsklasse F1

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

nach DIN EN ISO 17892-4
Siebung und Sedimentation (GrK)

Entnahmestelle: S4-PSS

Tiefe unter GOK: 0,00 m

Entnahmeart: gestört

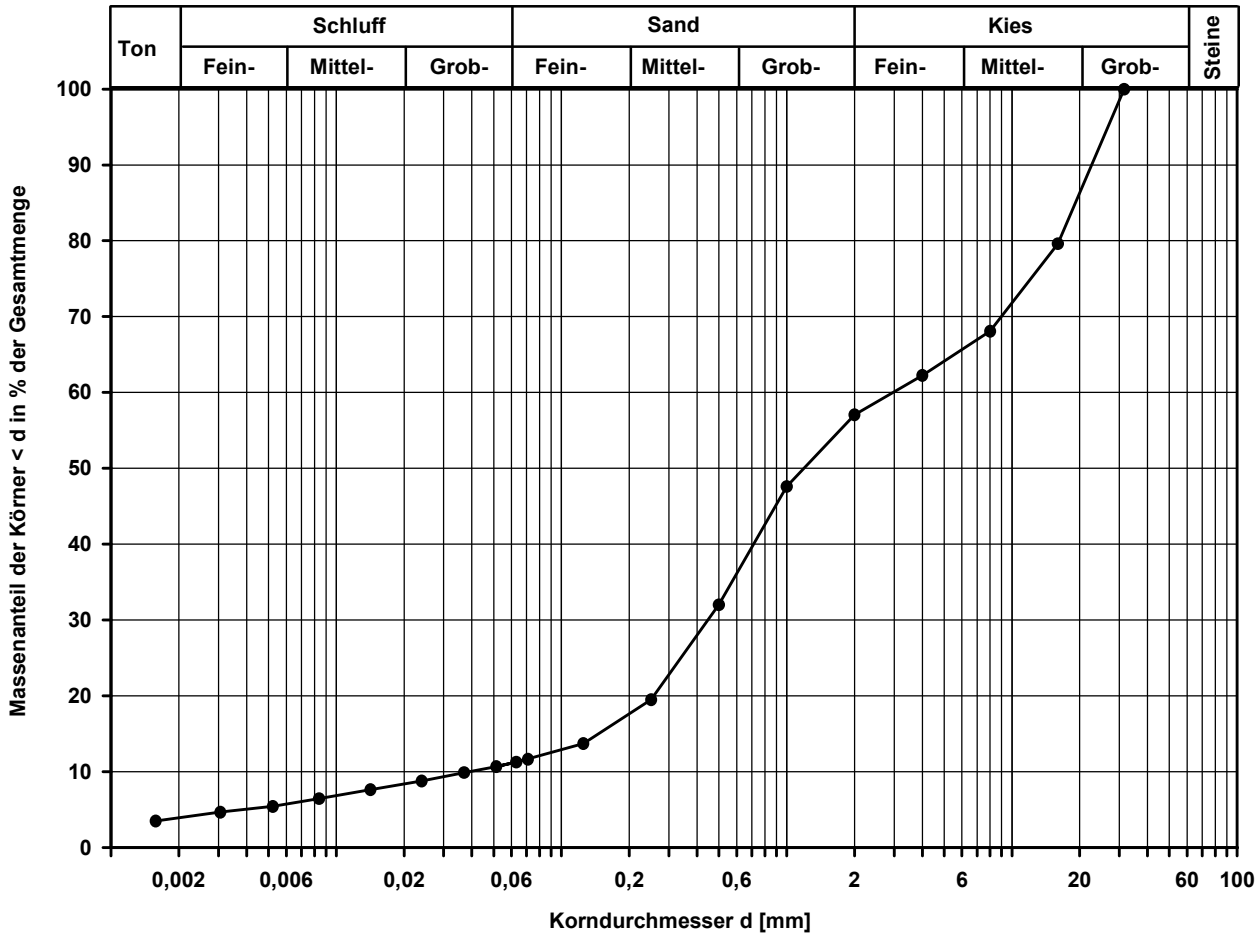
Ausgeführt von:	am:	Gepr.:
Eisen	19.03.2026	
Ausgewertet von:	am:	
Richter	24.03.2026	

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
S/G,u/t'	SU / ST	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
4 / 7 / 46 / 43 / 0	1,8	76,8	2,9587	1,1924	0,2570	0,0385

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,582E-04 m/s



Bewertung der Frostempfindlichkeit nach ZTV E-StB 17, Ausgabe 2017 (Anteil < 0,063 mm = 11,3%):
Frostempfindlichkeitsklasse F2

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Zusammenstellung der geomechanischen Versuchsergebnisse

Entnahmedaten	Proben-Nr.										
	Entnahmestelle			**MP-Schotter 1**	**MP-Schotter 2**	**MP-Schotter 3**					
	Zusätzliche Angaben										
	Entnahmetiefe von	m		**0,00**	**0,00**	**0,00**					
	bis	m									
	Entnahmeart			**gestört**	**gestört**	**gestört**					
Probenbeschreibung			Zeilen-Nr.:	**G**	**G**	**G**					
Bodengruppe nach DIN18196				**GE**	**GE**	**GE**					
Penetrometerablesung	q_p	MN/m²									
Stratigraphie											
Korn-vertlg.	Kennziffer = T/U/S/G/X - Anteil	%	1	**--1--/ 0 / 99 / 0**	**--0--/ 1 / 99 / 0**	**--1--/ 0 / 99 / 0**					
	bzw. --T/U--/S/G/X Vers.-Typ			**Sieb.(GrK)**	**Sieb.(GrK)**	**Sieb.(GrK)**					
Dichte-bestimmung	Korndichte	ρ_s t/m³	2								
	Feuchtdichte	ρ t/m³	3								
	Wassergehalt	w %	4								
	Trockendichte	ρ_d t/m³	5								
Verdichtungsg. / Lagerungsd.	D_{Pr} / I_D	% / -	6								
Atterberg Grenzen	w-Feinteile	w %	7								
	Fließ- / Ausrollgrenze	w_L / w_p	% / %	8							
	Plastizitätsz. / Konsistenzz.	I_P / I_C	% / -								
	Aktivitätsz. / Schrumpfgr.	I_A / w_s	- / %								
Glühverlust / -rückstand	w_{LOI} / w_R	%	9								
Kalkgehalt nach SCHEIBLER	V_{Ca}	%									
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_{10°}$	m/s	10								
Versuchsspannung	σ	MN/m²									
KD-Versuch	Vorhandene Erdauflast	p_n	MN/m²	11							
	Steifemodul	$E_s (p_n, \Delta p) / \Delta p$	MN/m²								
	Konsolidierungsbeiwert	c_v	cm²/s								
	Anzahl Laststf. / Zeit-Setzungs-Kurven		12								
Quellversuche	Quellspannung	σ_q	MN/m²	13							
	Versuchsdauer		d	14							
	Quelldehnung	$\varepsilon_{q,0}$	%	15							
	Versuchsdauer		d	16							
	Quellversuch nach	K	%	17							
	Huder und Amberg	σ_0	MN/m²								
	Versuchsdauer		d	18							
Einaxiale Druckfestigk./-modul	q_u / E_u	MN/m²	19								
Probendurchmesser		cm									
Scherwiderst. d. Flügelsonde	c_{fv}	MN/m²	20								
Scher-versuche	Vers.Typ/Probendurchm.	- / cm	21								
	Reibungswinkel	φ	°	22							
	Kohäsion	c	MN/m²								
Einfache Proctordichte	ρ_{Pr}	t/m³	23								
Optimaler Wassergehalt	W_{Pr}	%									
LCPC Abrasivität	LAK	g/t	24								
	Bezeichnung	-									
	LBR	%									
Lockerste Lagerung	$\rho_{d\,min}$	t/m³	25								
Dichteste Lagerung	$\rho_{d\,max}$	t/m³									
Versuchsgerät / Durchmesser		-/cm									
Wasseraufnahmevermögen		w_A	26								
CBR-Vers.	W-Geh. Einbau/n. W.-Lagerg.	% / %	27								
	Schwellmaß / Dauer	% / d									
	CBR_o ohne Wasserlagerung	%									
	CBR_w mit Wasserlagerung	%	28								
PDV	Verformungs-	E_{v1}	MN/m²	29							
	modul	E_{v2}	MN/m²								
	Verhältnis	E_{v2} / E_{v1}	-								
	dyn. Verformungsmodul	E_{vd}	MN/m²								

Bemerkungen:

Gedruckt am: 25.03.2026

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Eisen	am: 23.03.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 25.03.2026	

Entnahmestelle: MP-Schotter 1

Tiefe unter GOK: 0,00 m

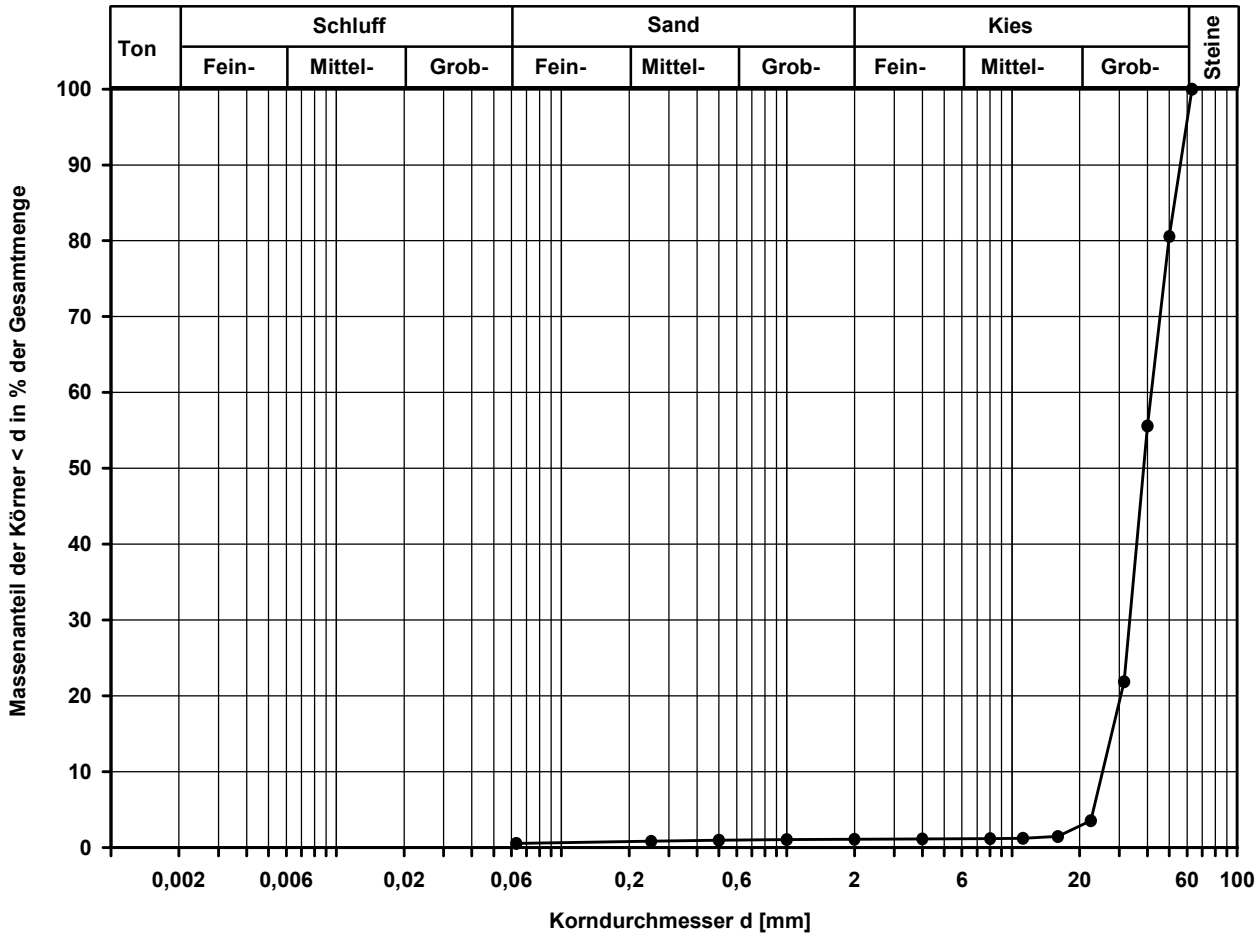
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--1--/ 0 / 99 / 0	1,1	1,6	41,6078	38,4474	30,4326	25,2599

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 9,289E+00 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,6 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 18,3 %
< 0,5 mm	= 1,0 %	31,5 mm - 40 mm	= 33,7 %
< 8 mm	= 1,2 %	40 mm - 50 mm	= 25,0 %
8 mm - 22,4 mm	= 2,4 %	50 mm - 63 mm	= 19,4 %
22,4 mm - 63 mm	= 96,4 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Eisen	am: 23.03.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 25.03.2026	

Entnahmestelle: MP-Schotter 1

Tiefe unter GOK: 0,00 m

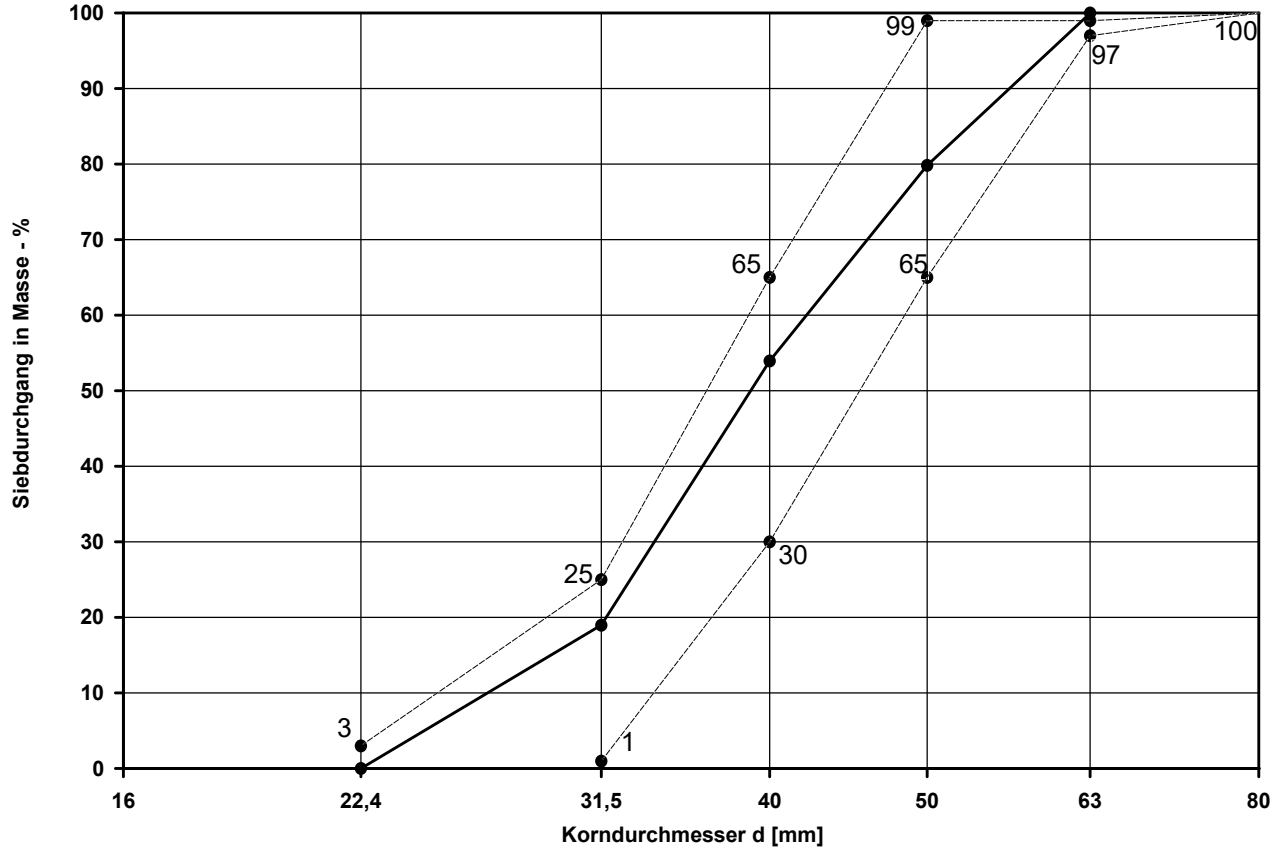
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: 24.02.2026 von: Nickol & Partner AG

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Eisen	am: 23.03.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 25.03.2026	

Entnahmestelle: MP-Schotter 2

Tiefe unter GOK: 0,00 m

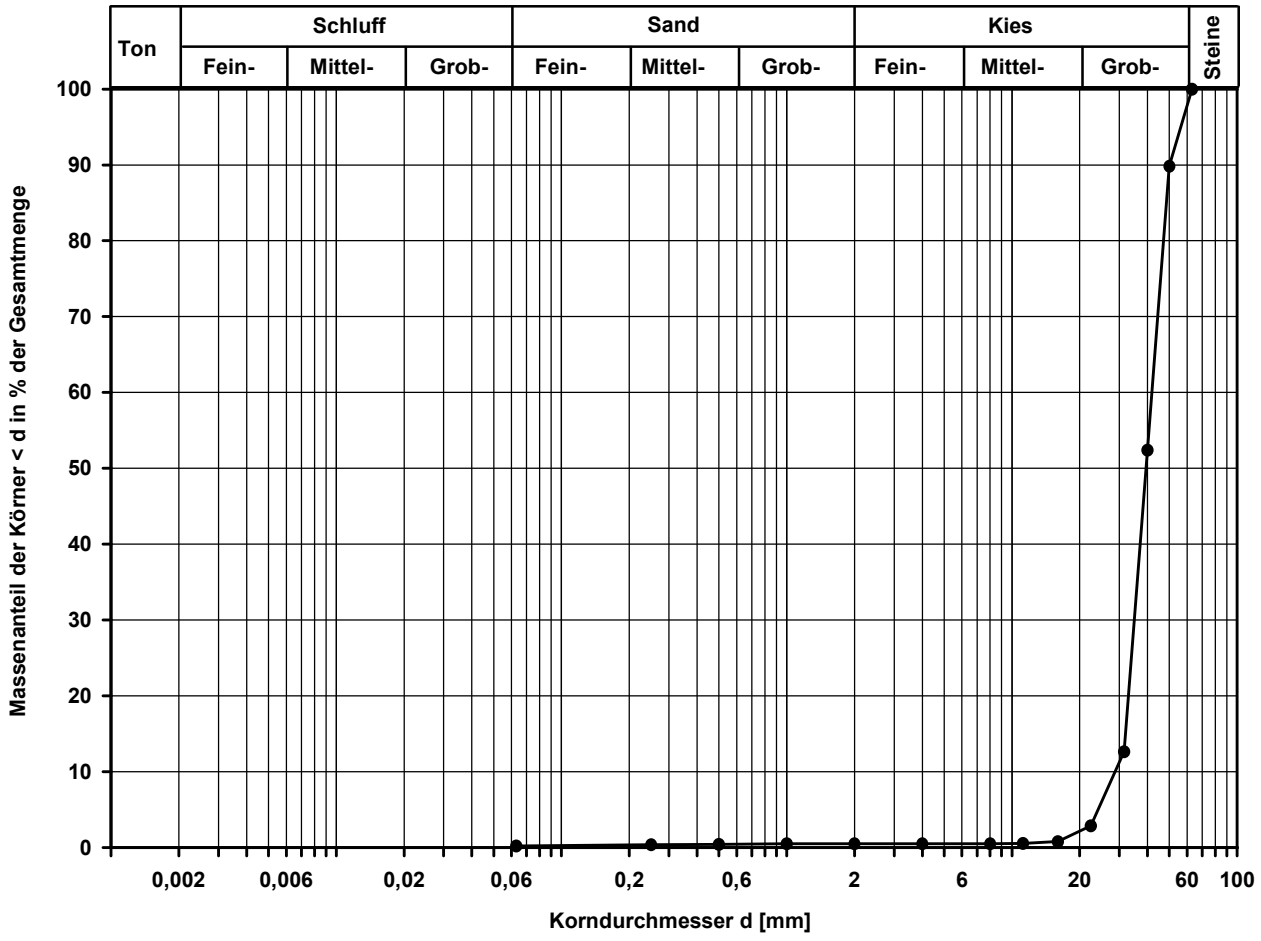
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--0--/ 1 / 99 / 0	1,0	1,5	41,8537	39,4272	32,9236	28,7259

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,113E+01 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,2 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 9,8 %
< 0,5 mm	= 0,4 %	31,5 mm - 40 mm	= 39,8 %
< 8 mm	= 0,5 %	40 mm - 50 mm	= 37,4 %
8 mm - 22,4 mm	= 2,3 %	50 mm - 63 mm	= 10,2 %
22,4 mm - 63 mm	= 97,1 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

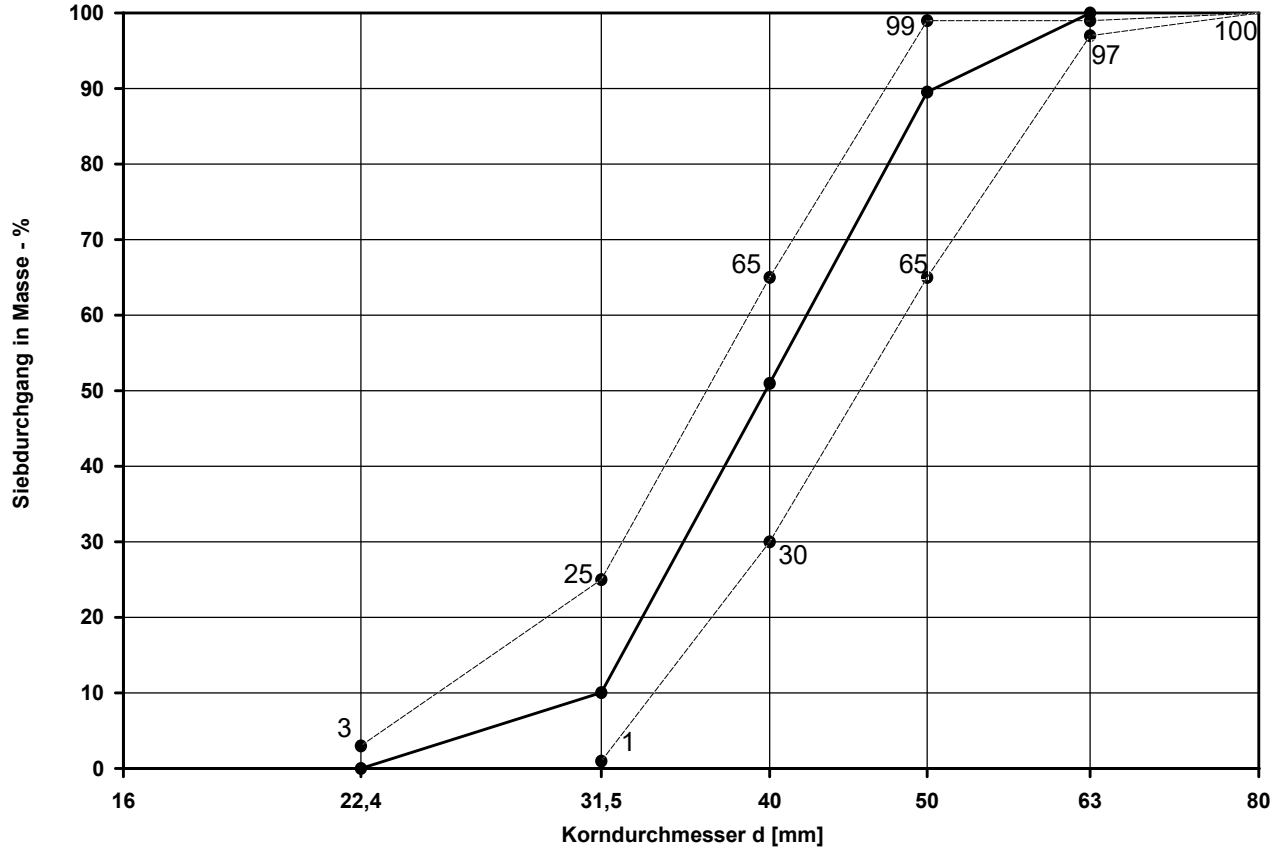
Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Eisen	am: 23.03.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 25.03.2026	

Entnahmestelle: MP-Schotter 2		
Tiefe unter GOK: 0,00 m		
Entnahmeart: gestört		
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am: 24.02.2026	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Eisen	am: 23.03.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 25.03.2026	

Entnahmestelle: MP-Schotter 3

Tiefe unter GOK: 0,00 m

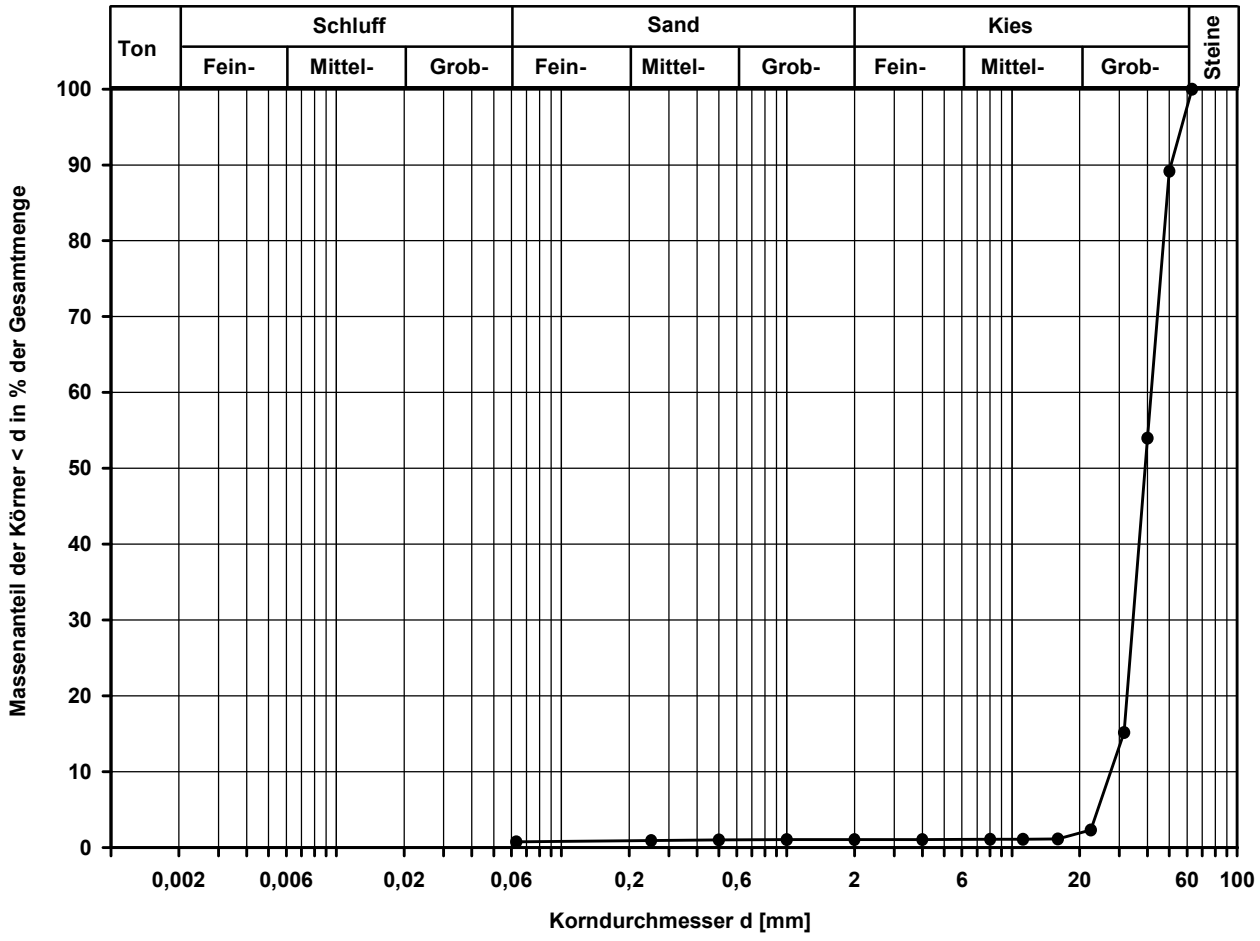
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: 24.02.2026 — von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--1--/ 0 / 99 / 0	1,0	1,5	41,5542	39,0297	32,4486	27,4549

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,077E+01 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,8 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 12,8 %
< 0,5 mm	= 1,0 %	31,5 mm - 40 mm	= 38,8 %
< 8 mm	= 1,1 %	40 mm - 50 mm	= 35,2 %
8 mm - 22,4 mm	= 1,2 %	50 mm - 63 mm	= 10,8 %
22,4 mm - 63 mm	= 97,7 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260182		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

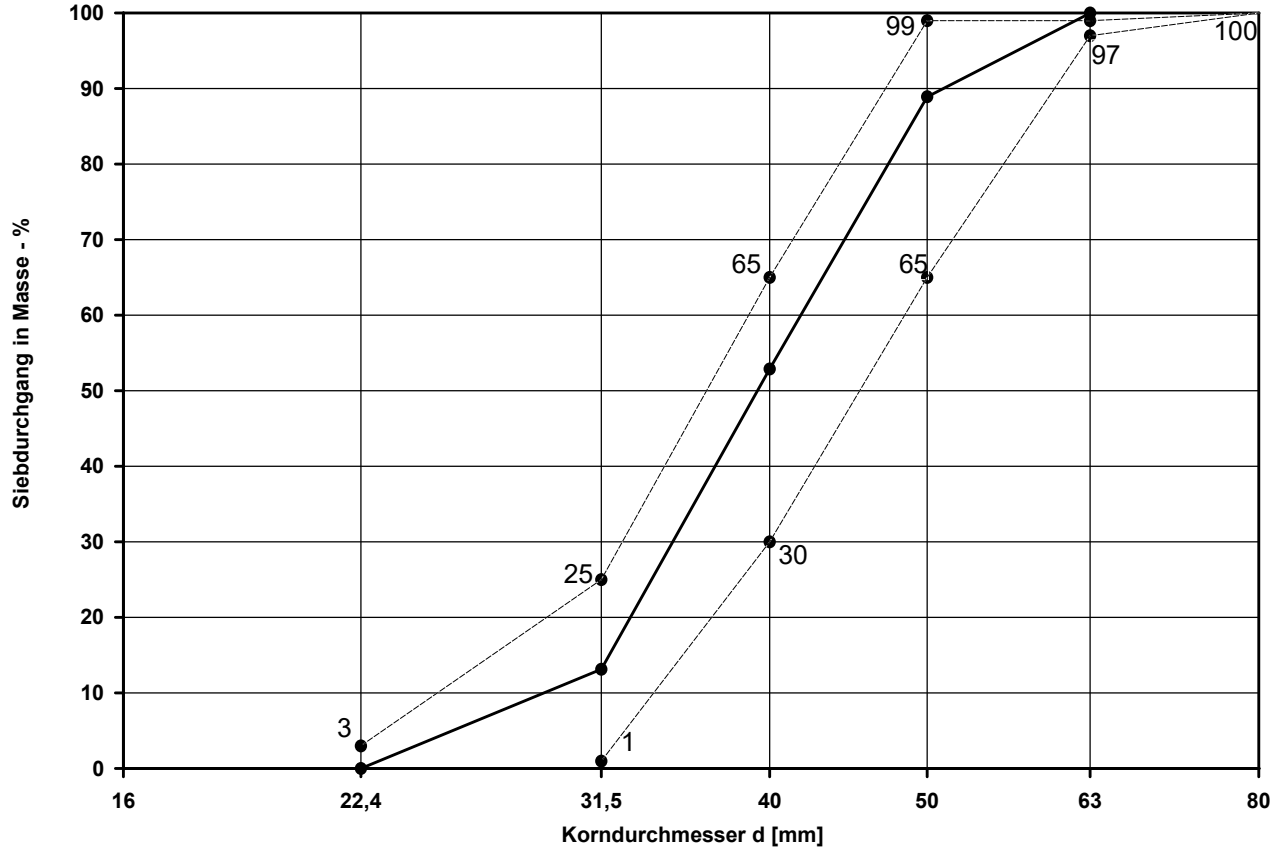
Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Eisen	am: 23.03.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 25.03.2026	

Entnahmestelle: MP-Schotter 3		
Tiefe unter GOK: 0,00 m		
Entnahmeart: gestört		
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am: 24.02.2026	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: 13579-83

Zusammenstellung der geomechanischen Versuchsergebnisse

Entnahmedaten	Proben-Nr.										
	Entnahmestelle			MP 4	MP 5	MP 6	MP 7	MP 8		
	Zusätzliche Angaben									
	Entnahmetiefe von	m		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	bis	m								
	Entnahmeart			gestört	gestört	gestört	gestört	gestört		
Probenbeschreibung				G	G	G	G,x'	G		
Bodengruppe nach DIN18196				GE	GE	GE	GE	GE		
Penetrometerablesung	q_p	MN/m²								
Stratigraphie										
Korn-vertlg.	Kennziffer = T/U/S/G/X - Anteil	%	1	--0--/ 0 / 100 / 0	--1--/ 1 / 98 / 0	--0--/ 1 / 99 / 0	--1--/ 0 / 94 / 5	--0--/ 1 / 99 / 0		
	bzw. --T/U--/S/G/X Vers.-Typ			Sieb.(GrK)	Sieb.(GrK)	Sieb.(GrK)	Sieb.(GrK)	Sieb.(GrK)		
Dichte-bestimmung	Korndichte	ρ_s t/m³	2							
	Feuchtdichte	ρ t/m³	3							
	Wassergehalt	w %	4							
	Trockendichte	ρ_d t/m³	5							
Verdichtungsg. / Lagerungsd.	D_{Pr} / I_D	% / -	6							
Atterberg Grenzen	w-Feinteile	w %	7							
	Fließ- / Ausrollgrenze	w_L / w_p	% / %	8						
	Plastizitätsz. / Konsistenzz.	I_P / I_C	% / -							
	Aktivitätsz. / Schrumpfgr.	I_A / w_s	- / %							
Glühverlust / -rückstand	w_{LOI} / w_R	%	9							
Kalkgehalt nach SCHEIBLER	V_{Ca}	%								
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_{10°}$	m/s	10							
Versuchsspannung	σ	MN/m²								
KD-Versuch	Vorhandene Erdauflast	p_n	MN/m²	11						
	Steifemodul	E_s (p_n, Δp) / Δp	MN/m²							
	Konsolidierungsbeiwert	c_v	cm²/s							
	Anzahl Laststf. / Zeit-Setzungs-Kurven		12							
Quellversuche	Quellspannung	σ_q	MN/m²	13						
	Versuchsdauer		d	14						
	Quelldehnung	$\varepsilon_{q,0}$	%	15						
	Versuchsdauer		d	16						
	Quellversuch nach	K	%	17						
	Huder und Amberg	σ_0	MN/m²							
	Versuchsdauer		d	18						
Einaxiale Druckfestigk./-modul	q_u / E_u	MN/m²	19							
Probendurchmesser		cm								
Scherwiderst. d. Flügelsonde	c_{fv}	MN/m²	20							
Scher-versuche	Vers.Typ/Probendurchm.		- / cm	21						
	Reibungswinkel	φ	°	22						
	Kohäsion	c	MN/m²							
Einfache Proctordichte	ρ_{Pr}	t/m³	23							
Optimaler Wassergehalt	W_{Pr}	%								
LCPC Abrasivität	LAK	g/t	24							
	Bezeichnung	-								
	LBR	%								
Lockerste Lagerung	$\rho_{d\,min}$	t/m³	25							
Dichteste Lagerung	$\rho_{d\,max}$	t/m³								
Versuchsgerät / Durchmesser		-/cm								
Wasseraufnahmevermögen	w_A		26							
CBR-Vers.	W-Geh. Einbau/n. W.-Lagerg.	% / %	27							
	Schwellmaß / Dauer	% / d								
	CBR_o ohne Wasserlagerung	%								
	CBR_w mit Wasserlagerung	%	28							
PDV	Verformungs-	E_{v1}	MN/m²	29						
	modul	E_{v2}	MN/m²							
	Verhältnis	E_{v2} / E_{v1}	-							
	dyn. Verformungsmodul	E_{vd}	MN/m²							

Bemerkungen:

Gedruckt am: 15.04.2026

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Heubeck	am: 13.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 4

Tiefe unter GOK: 0,00 m

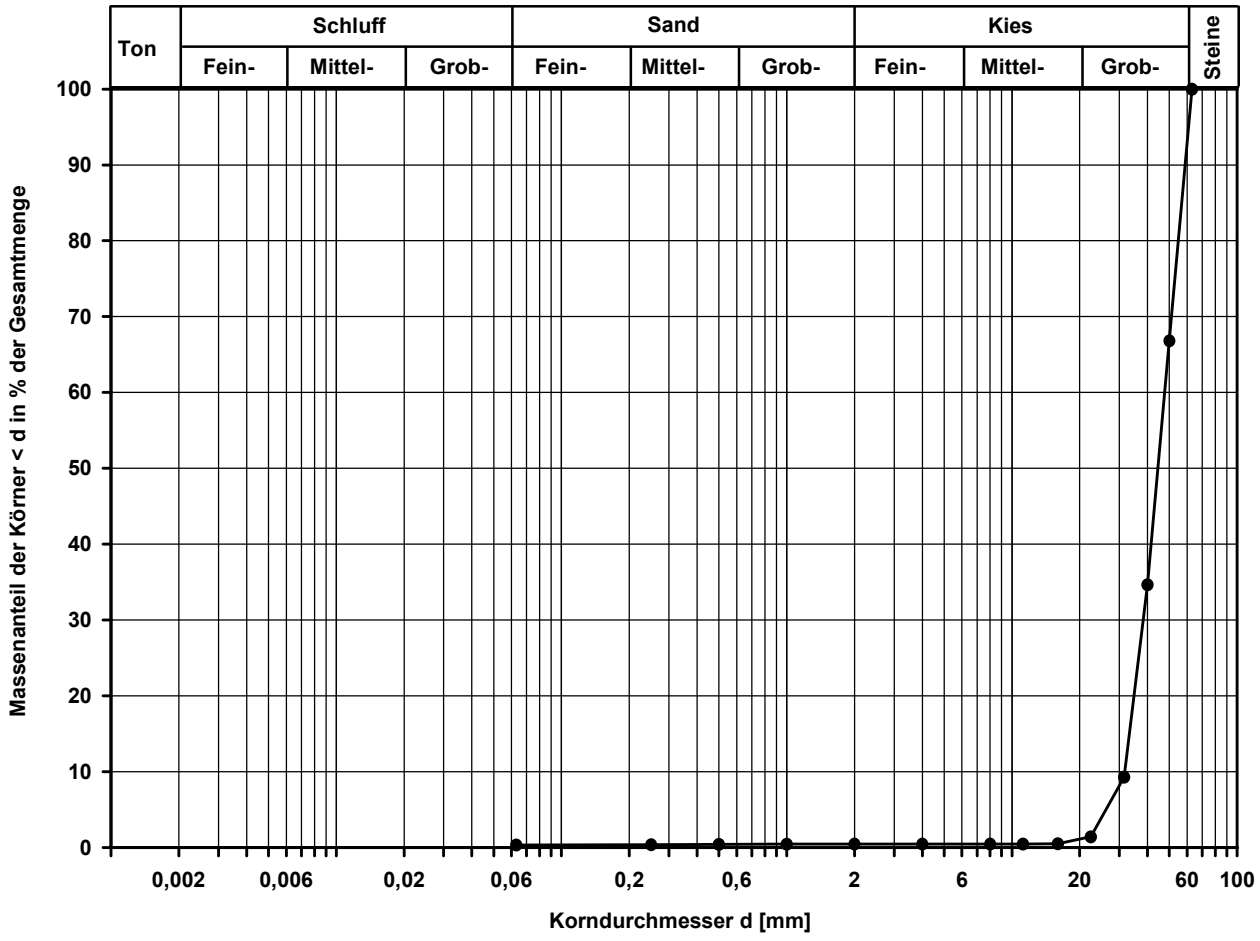
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: | von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--0--/ 0 / 100 / 0	1,0	1,5	47,6897	44,4949	34,8450	31,7116

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,268E+01 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,3 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 7,9 %
< 0,5 mm	= 0,4 %	31,5 mm - 40 mm	= 25,4 %
< 8 mm	= 0,5 %	40 mm - 50 mm	= 32,2 %
8 mm - 22,4 mm	= 1,0 %	50 mm - 63 mm	= 33,2 %
22,4 mm - 63 mm	= 98,6 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

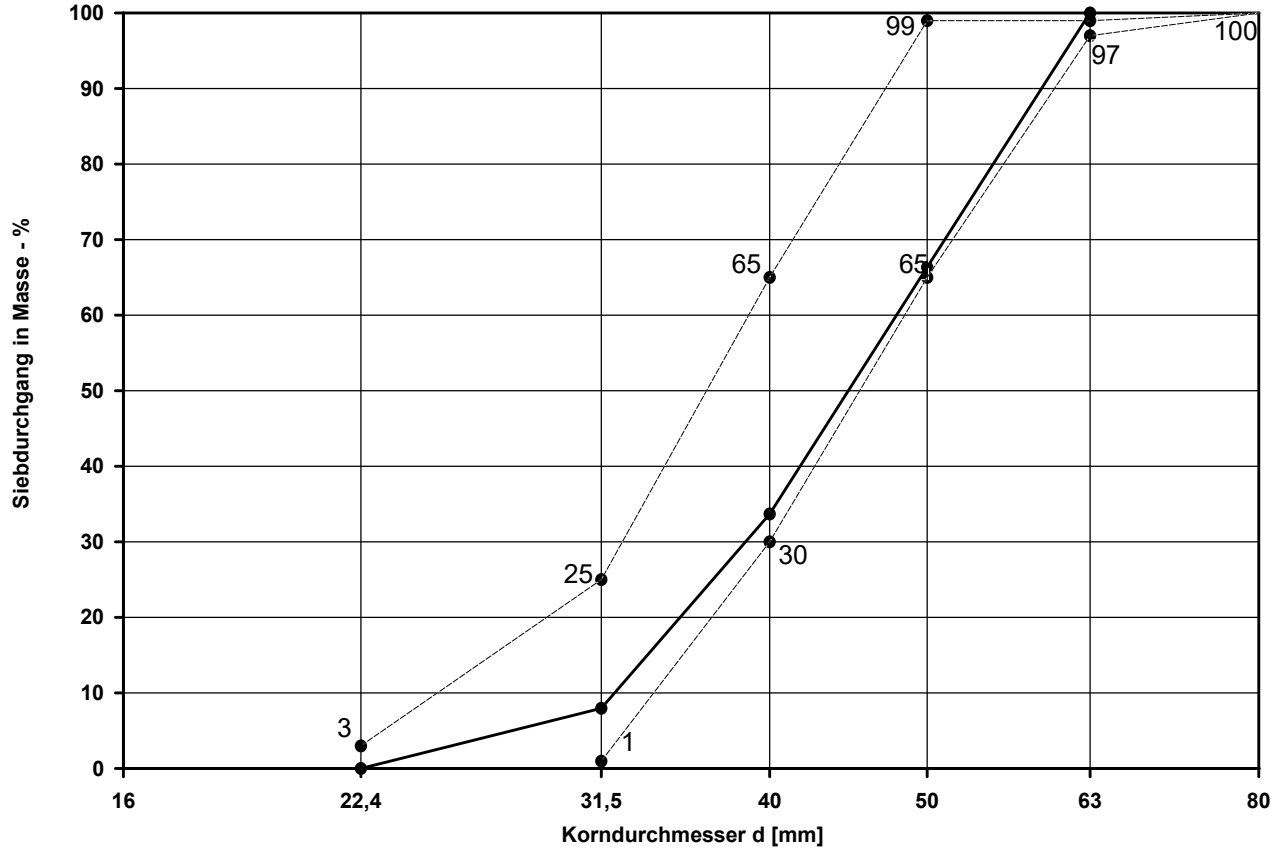
Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Heubeck	am: 13.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 4		
Tiefe unter GOK: 0,00 m		
Entnahmeart: gestört		
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am:	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Heubeck	am: 13.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 5

Tiefe unter GOK: 0,00 m

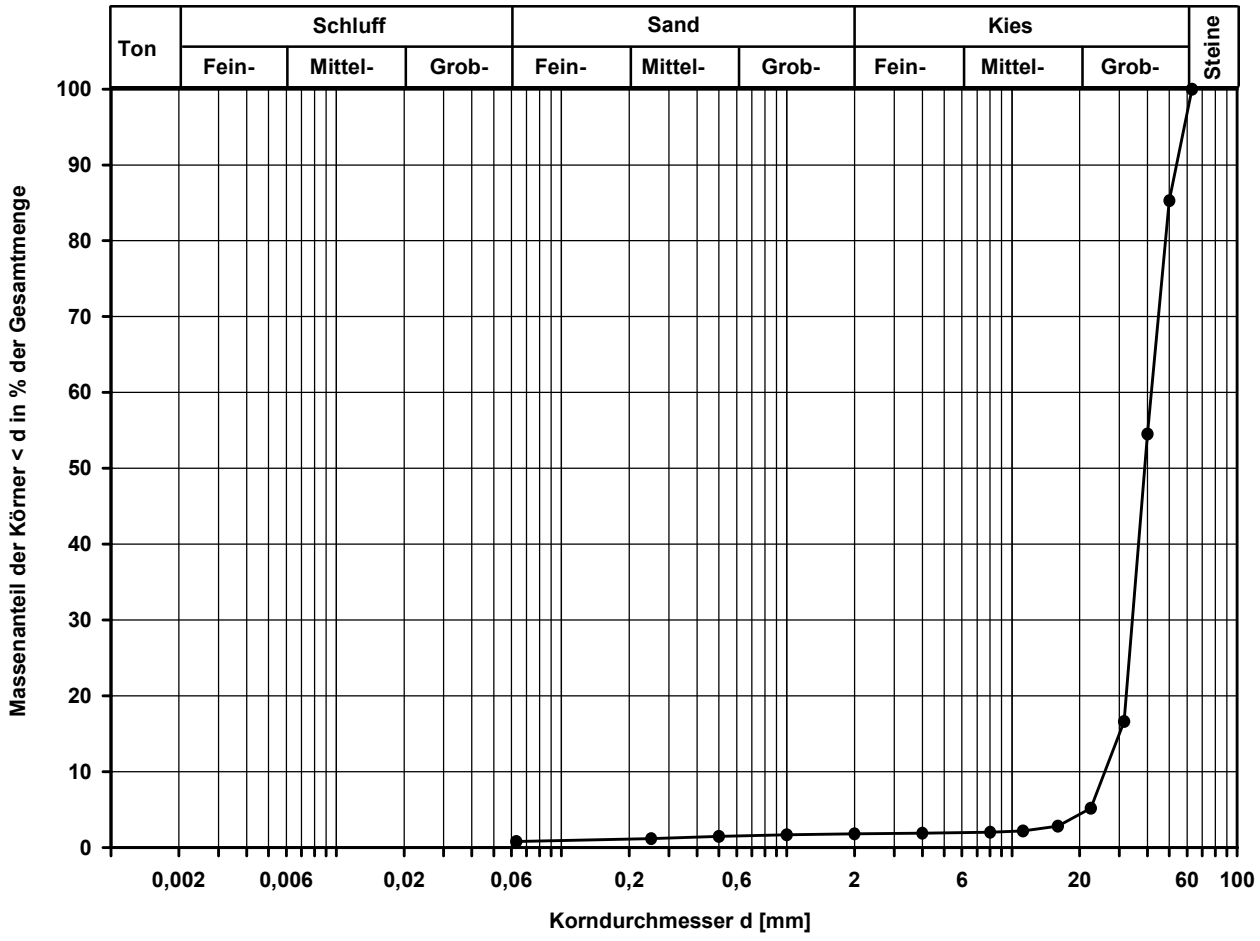
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: | von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--1--/ 1 / 98 / 0	1,1	1,6	41,6189	38,8747	32,1774	25,8524

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,056E+01 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,8 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 11,4 %
< 0,5 mm	= 1,5 %	31,5 mm - 40 mm	= 37,9 %
< 8 mm	= 2,0 %	40 mm - 50 mm	= 30,8 %
8 mm - 22,4 mm	= 3,2 %	50 mm - 63 mm	= 14,7 %
22,4 mm - 63 mm	= 94,8 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

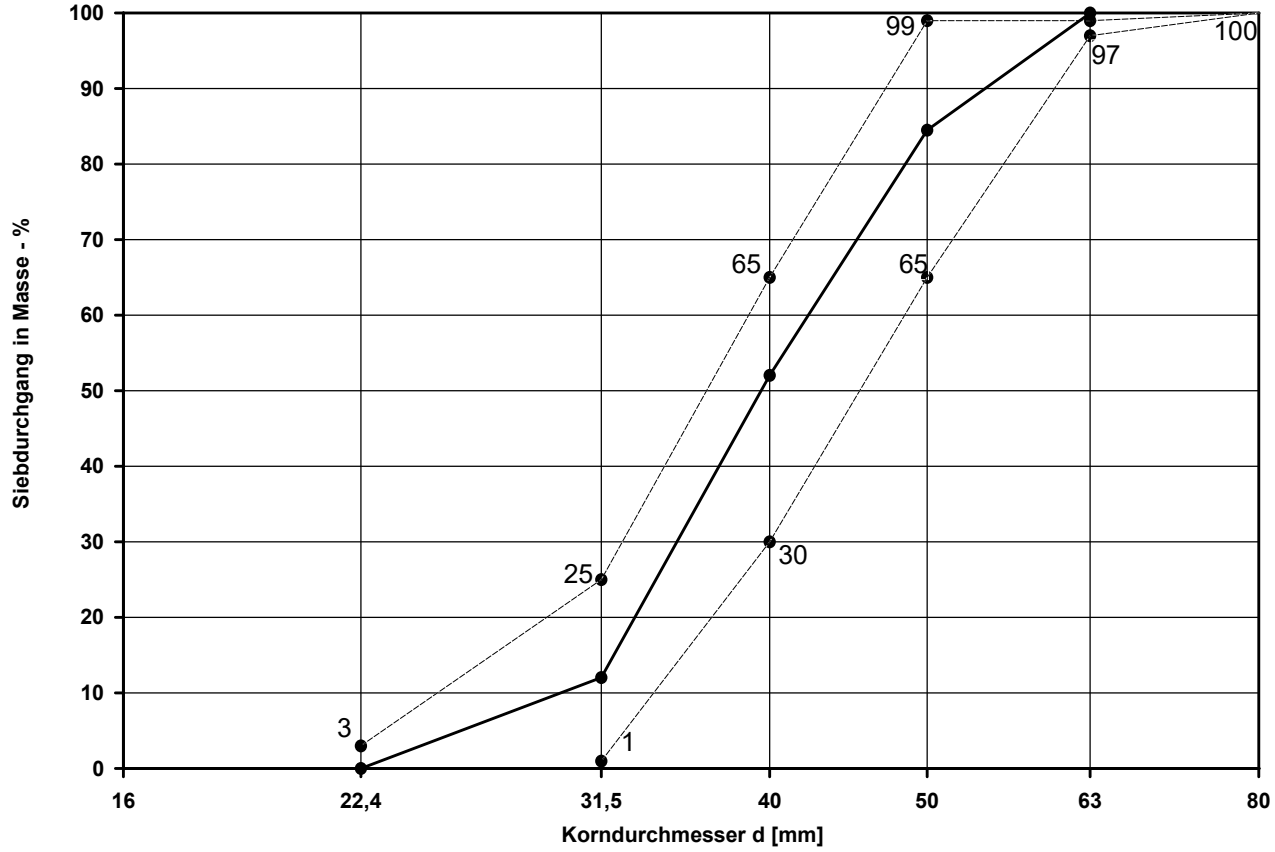
Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Heubeck	am: 13.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 5		
Tiefe unter GOK: 0,00 m		
Entnahmeart: gestört		
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am:	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Ahamri	am: 08.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 6

Tiefe unter GOK: 0,00 m

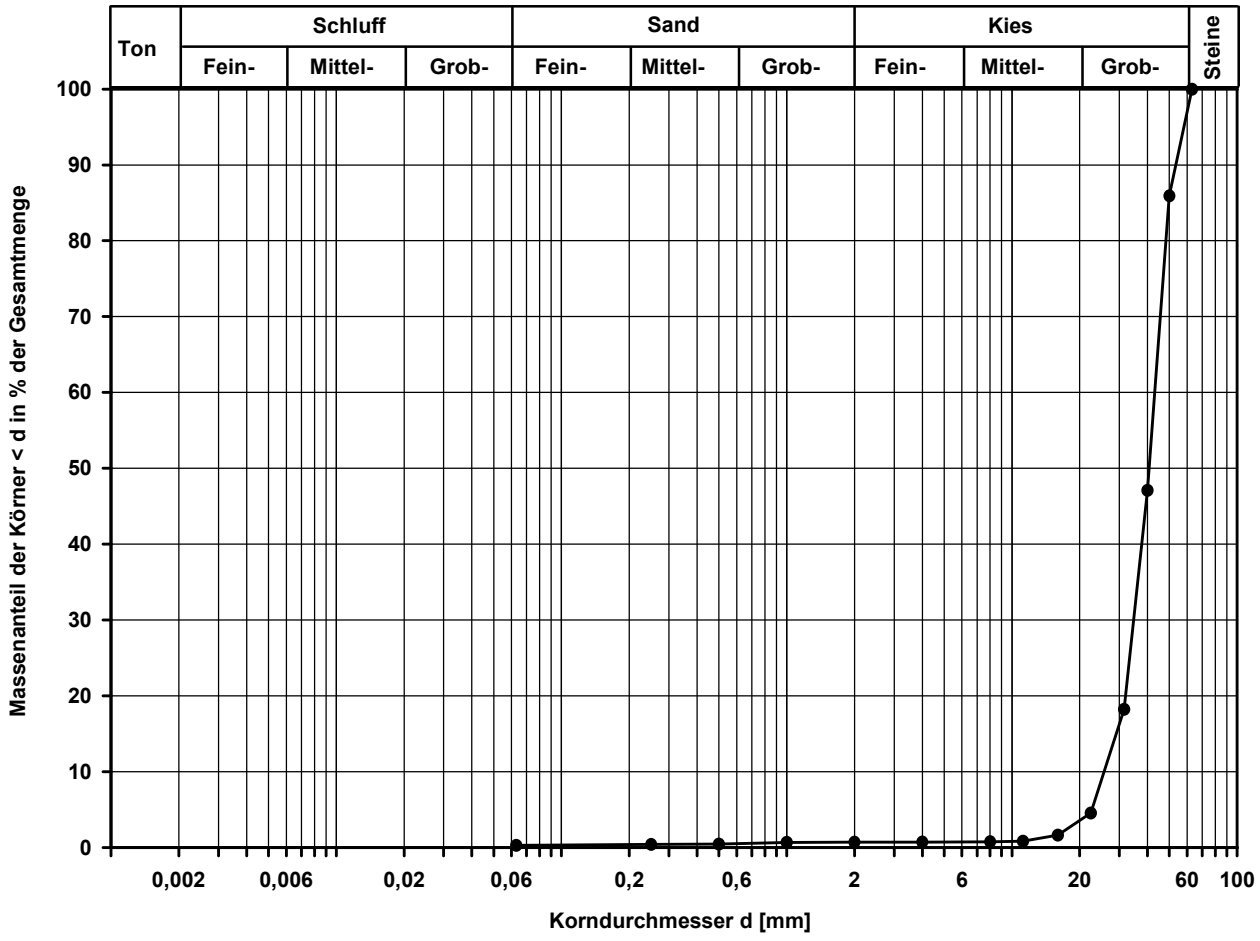
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G	GE	

Entn. am: | von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--0--/ 1 / 99 / 0	1,1	1,7	43,0738	40,6682	31,9616	25,6453

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,040E+01 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,3 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 13,7 %
< 0,5 mm	= 0,5 %	31,5 mm - 40 mm	= 28,9 %
< 8 mm	= 0,8 %	40 mm - 50 mm	= 38,8 %
8 mm - 22,4 mm	= 3,8 %	50 mm - 63 mm	= 14,1 %
22,4 mm - 63 mm	= 95,4 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

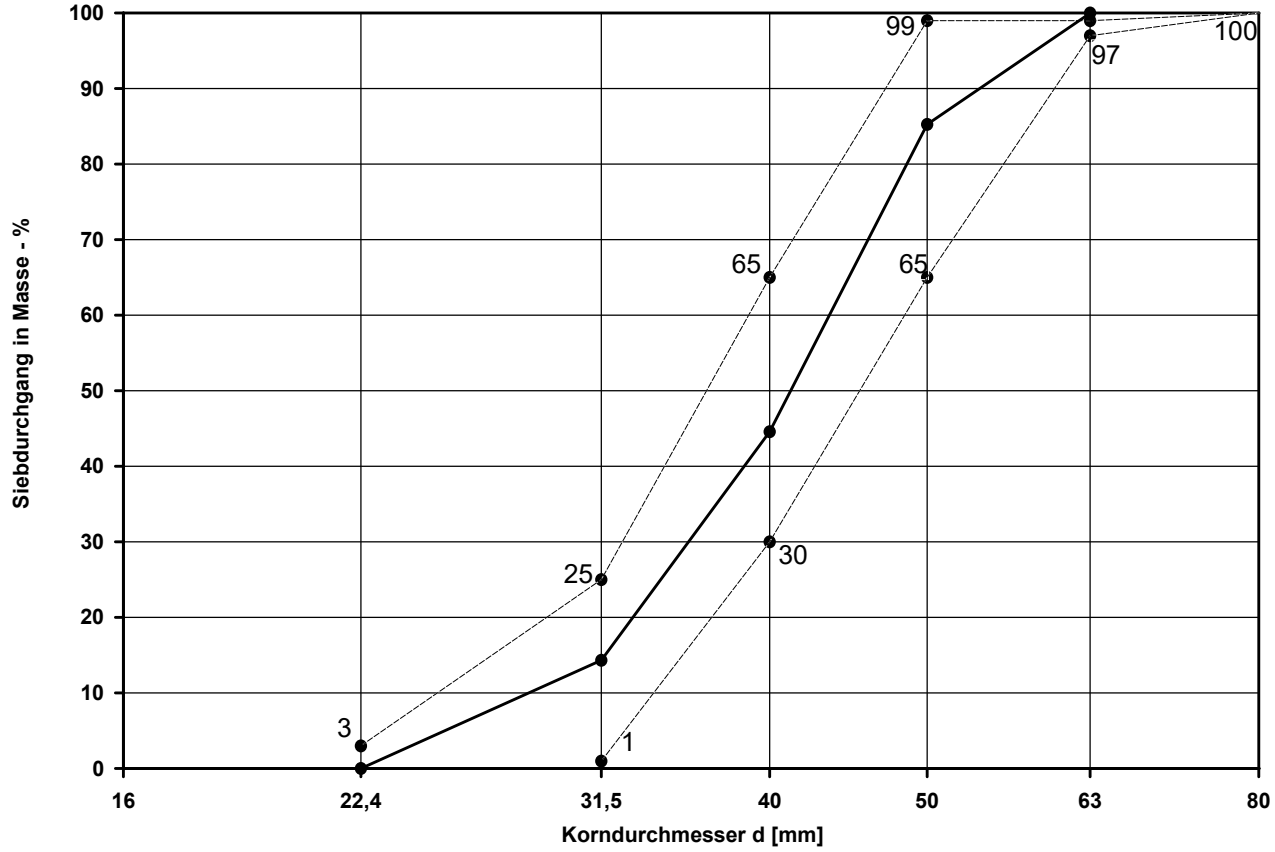
Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Ahamri	am: 08.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 6		
Tiefe unter GOK: 0,00 m		
Entnahmeart: gestört		
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am:	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Ahamri	am: 13.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 7

Tiefe unter GOK: 0,00 m

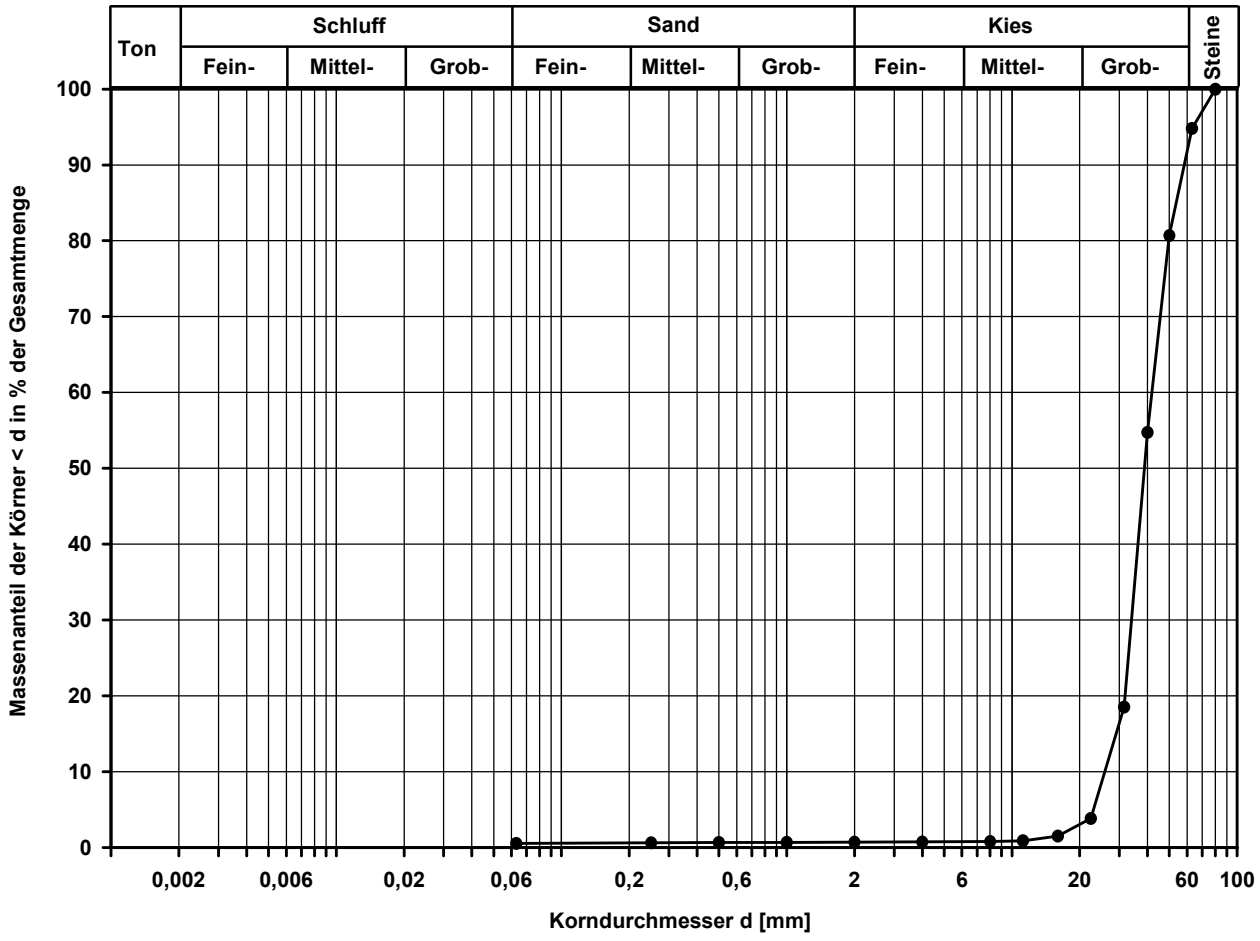
Entnahmeart: gestört

Probenbeschreibung:	Bodengruppe:	Stratigraphie:
G,x'	GE	

Entn. am: | von: Nickol & Partner AG

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--1--/ 0 / 94 / 5	1,1	1,6	41,8509	38,7690	31,8032	25,8311

Berechnung k_f Wert:
nach Bialas: 1,028E+01 m/s



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,6 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 14,7 %
< 0,5 mm	= 0,7 %	31,5 mm - 40 mm	= 36,2 %
< 8 mm	= 0,8 %	40 mm - 50 mm	= 26,0 %
8 mm - 22,4 mm	= 3,0 %	50 mm - 63 mm	= 14,1 %
22,4 mm - 63 mm	= 91,0 %	> 63 mm	= 5,2 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

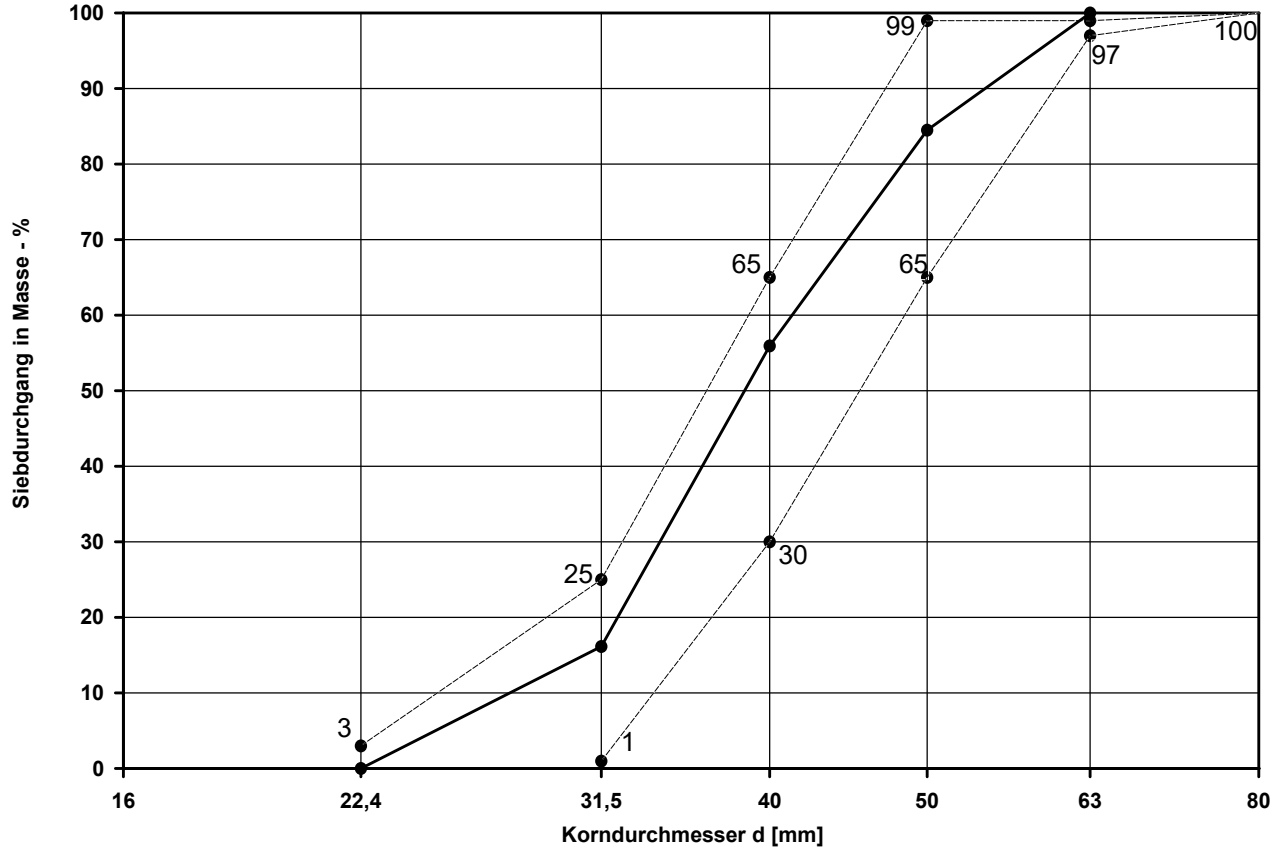
Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

			Entnahmestelle: MP 7		
			Tiefe unter GOK: 0,00 m		
			Entnahmeart: gestört		
			Probenbeschreibung: G,x'	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Ausgeführt von: Ahamri	am: 13.04.2026	Gepr.:			
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026		Entn. am:	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

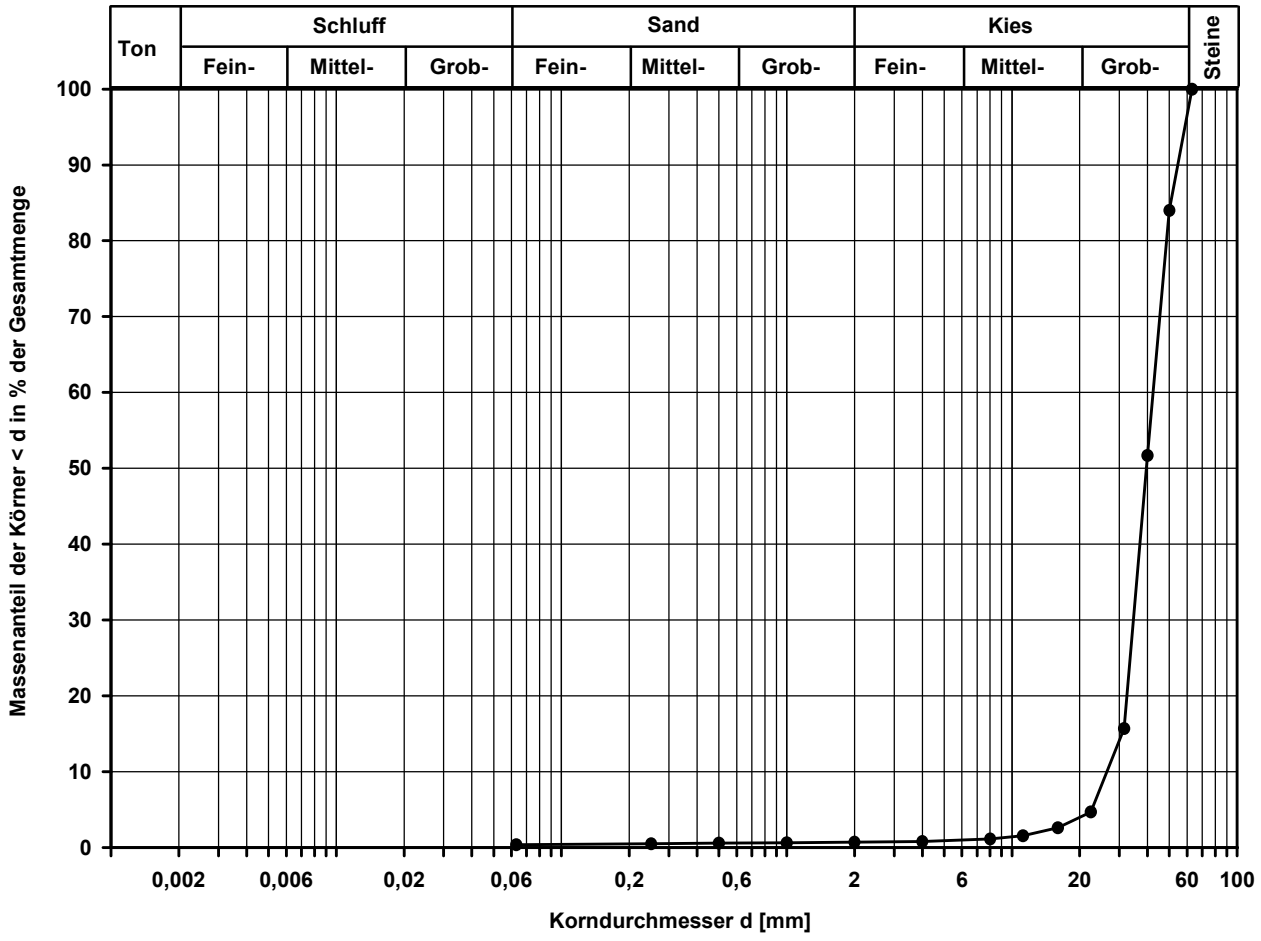
Korngrößenverteilung

Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Ahamri	am: 08.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle	MP 8	
Tiefe unter GOK:	0,00 m	
Entnahmeart:	gestört	
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am:	von: Nickol & Partner AG	

Kennziffer [%]	Krümmungszahl C_c $C_c = (d30)^2 / (d10*d60)$	Ungleichförmigkeitszahl U U = d60 / d10	d60 [mm]	d50 [mm]	d20 [mm]	d10 [mm]
--0--/ 1 / 99 / 0	1,1	1,6	42,3561	39,5466	32,4101	26,3928



Massenanteil der Körnung [%] :

< 0,063 mm	= 0,4 %	22,4 mm - 31,5 mm	= 11,0 %
< 0,5 mm	= 0,6 %	31,5 mm - 40 mm	= 36,0 %
< 8 mm	= 1,1 %	40 mm - 50 mm	= 32,3 %
8 mm - 22,4 mm	= 3,6 %	50 mm - 63 mm	= 16,0 %
22,4 mm - 63 mm	= 95,3 %	> 63 mm	= 0,0 %

Bemerkungen:

FeBoLab GmbH
Hohentrüdinger Str. 11
91747 Westheim
Telefon 09082/73-370
Telefax 09082/73-377

Aktenzeichen:	Anlage:	Blatt:
F260267		

Projekt: **13579-83**

Korngrößenverteilung

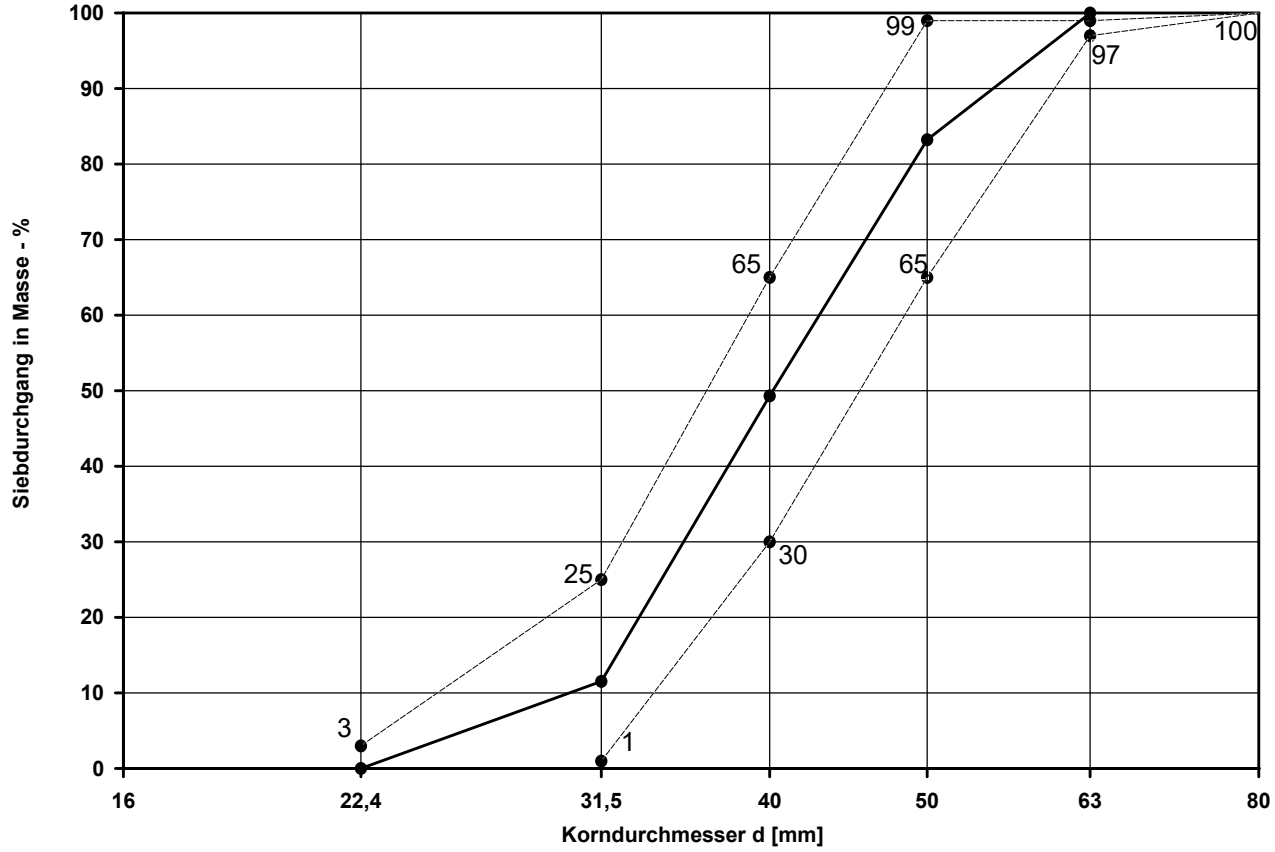
Siebung (GrK)

Ausgeführt von: Ahamri	am: 08.04.2026	Gepr.:
Ausgewertet von: Richter	am: 15.04.2026	

Entnahmestelle: MP 8		
Tiefe unter GOK: 0,00 m		
Entnahmeart: gestört		
Probenbeschreibung: G	Bodengruppe: GE	Stratigraphie:
Entn. am:	von: Nickol & Partner AG	

Zulässiger Bereich der Lieferkörnung 22,4 / 63 mm

nach TL 918 061



Kornverteilungskurve der nutzbaren Schottermassen 22,4 / 63 mm

Toleranzgrenze des zulässigen Bereiches der Lieferkörnung

Bemerkungen:

NICKOL & PARTNER AG

Projekt:	13579-83	Mischprobe:	MP1	Anlage:	7

Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit für freie Korrosion an der betreffenden Stelle der Probenentnahme nach DIN 50929-3:2024-05-BODEN

Z	Merkmal und Messgröße	Anforderung oder Kriterium	Einheit	Messwertbereich	Bewertung	Einstufung
Z_1	Bodenart Bindigkeit - Verunreinigungen	Anteil an abschlämmbaren Bestandteilen	Massenanteile in %	< 10 10 - 30 30 - 50 50 - 80 > 80 vorhanden	+4 +2 0 -2 -4 -12	0
Z_2	spezifischer elektrischer Bodenwiderstand	niedrigster Widerstand nach Wasserzugabe, gemessen in der Zelle	Ω m	> 500 200 - 500 200 - 50 50 -20 20 - 10 < 10	+4 +2 0 -2 -4 -6	0
Z_3	Bodenfeuchte und Bezug für Z_6 bis Z_{10}	Wassergehalt nach Trocknen bei 105 °C	Massenanteile in %	< 20 > 20	0 -1	0
Z_4	pH-Wert	pH-Wert bei 50 % Wasseranteil	-	> 9 6 - 9 4 - 6 < 4	2 [a] 0 -1 -3	0
Z_5	Pufferkapazität – Alkalität $K_{S\,4,3}$	Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/kg	< 200 200 - 1000 > 1000	0 +1 +3	0
Z_6	Pufferkapazität – Acidität $K_{B\,7,0}$	Basekapazität bis pH 7,0	mmol/kg	< 2,5 2,5 - 5 5 - 10 10 - 20 20 - 30 > 30	0 -2 -4 -6 -8 -10	0
Z_7	sulfatreduzierende Bakterien	Sulfid-Gehalt (leicht freisetzbar)	mg/kg	< 5 5 - 10 > 10	0 -3 -6	-6
Z_8	Sulfat-Gehalt	Sulfat-Gehalt - Sulfat aus salzsauren Auszug	mmol/kg	< 2 2 - 5 >5 - 10 > 10	0 -1 -2 -3	0
Z_9	Neutralsalze	Chlorid- und Sulfat-Gehalt im wässrigen Auszug	mmol/kg	< 3 3 - 10 >10 - 30 >30- 100	0 -1 -2 -3	0
Z_{10}	Lage des Objektes zum Grundwasser	Grundwasser vorhanden	-	nie immer zeitweise	0 -1 -2	0
Z_{11}	Bodenhomogenität horizontal anhand Bodenwiderstandsprofil	Schwankungen des Bodenwiderstandes	-	$\lvert\Delta Z_2\rvert < 2$ $2 \le \lvert\Delta Z_2\rvert \le 3$ $\lvert\Delta Z_2\rvert > 3$	0 -2 -4	-2
Z_{12}	Bodenhomogenität Vertikal	unterschiedliche Bodenwiderstände	-	$\lvert\Delta Z_2\rvert < 2$ $2 \le \lvert\Delta Z_2\rvert \le 3$ $\lvert\Delta Z_2\rvert > 3$	0 -1 -2	-1
Z_{13}	Bodenhomogenität – Bettung	artgleicher Boden oder Sand bodenfremde Bestandteile wie Holz oder Wurzeln	-	homogen inhomogen	0 -6	0

NICKOL & PARTNER AG

Projekt:	13579-83	Mischprobe:	MP1	Anlage:	7

Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit für freie Korrosion an der betreffenden Stelle der Probenentnahme nach DIN 50929-3:2024-05-BODEN

Z	Merkmal und Messgröße	Anforderung oder Kriterium	Einheit	Messwertbereich	Bewertung	Einstufung
Z_{14}	Bodenhomogenität – unterschiedliche pH-Werte	anthropogene Beeinflussung z. B. Verunreinigung mit Abbruch, gekalkte Böden	-	$\|\Delta Z_4\| < 1,5$ $\|\Delta Z_4\| \geq 1,5$	0 -6	0
Z_{15}	Anwesenheit von Fremdkathoden	Objekt/Boden-Potenzial $U_{Cu/CuSO4}$	V	< -0,5 -0,5 bis -0,4 -0,4 bis -0,3 > -0,3	0 -3 -8 -10	0
[a]	Hinweis auf anthropogene Beeinflussung z. B. Verunreinigung mit Abbruch, gekalkte Böden; dies führt zu hoher Korrosionsbelastung (Bewertungszahl bis -6, siehe Z_{14}). Nur allseitig homogene und dauerhafte Bettung zum z. B. Mörtel oder Beton dient als Korrosionsschutz (Bewertungszahl +2).					

Die Größenordnung der zu erwartenden Korrosionsgeschwindigkeit ist in Tabelle1 angegeben. Bei Rohren und Behältern hat die bleibende Dichtheit Priorität in der Beurteilung. Hier ist die Geschwindigkeit der Loch- und Muldenkorrosion von Bedeutung. Bei Bauteilen hat die bleibende Festigkeit Priorität in der Beurteilung. Hier ist die Geschwindigkeit der Flächenkorrosion von Bedeutung.

$B_0 = Z_1 + Z_2 + Z_3 + Z_4 + Z_5 + Z_6 + Z_7 + Z_8 + Z_9 + Z_{10} =$ **-6**

$B_1 = B_0 + Z_{11} + Z_{12} + Z_{13} + Z_{14} =$ **-9**

Die o.g. Auswertung bezieht sich ausschließlich auf die o.g. Analysenwerte. Durch fehlende Vor-Ort-Werte (z.B. Bodenwiderstand, Bodenomogenität und Anwesenheit von Fremdkathoden) ist eine Gesamteinschätzung nicht möglich!

Beurteilung (DIN 50929-3:2024-05 Tabelle 4)

Bodenklassen, Bodenaggressivität und Korrosionswahrscheinlichkeiten bei freier Korrosion von unlegierten und niedriglegierten Eisenwerkstoffen

B 0- bzw. B 1-Werte	Korrosionswahrscheinlichkeit aufgrund der B 0-Werte		Korrosionswahrscheinlichkeit aufgrund der B 1-Werte	
	Bodenklasse	Korrosionsbelastung *)	Mulden- und Lochkorrosion	Flächenkorrosion
> 0	1 a	sehr niedrig	sehr niedrig	sehr gering
-1 bis -4	1 b	niedrig	niedrig	sehr gering
-5 bis -10	II	mittel	mittel	gering
< -10	III	hoch	hoch	mittel

*) Die Korrosionsbelastung entspricht der Korrosionswahrscheinlichkeit für freie Korrosion ohne Mitwirken ausgedehnter Konzentrationselemente, siehe 6.1.2 DIN 50929-3:2024-05

Ergebnis

Bodenklasse	II
Korrosionsbelastung	mittel
Korrosionsbelastung hinsichtlich Mulden und Lochkorrosion	mittel
Korrosionsbelastung hinsichtlich Flächenkorrosion	gering

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

NICKOL & PARTNER AG
Oppelner Str. 3
82194 GRÖBENZELL

Datum 22.05.2026
Kundennr. 27059565

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3836649** 13579-83
Analysennr.	**612811** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**15.04.2026**
Probenahme	**04.03.2026**
Probenehmer	**Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung	**MP 1**

Feststoff

		Einheit		Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Analyse in der Gesamtfraktion								DIN 19747 : 2009-07
Neutralsalze	*)	mmol/kg	°	**0,378**				Berechnung
Trockensubstanz		%	°	**88,5**		0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
pH-Wert (H2O)	u)		°	**7,15**		0,1		DIN EN 12176:1998-06(PL)
Bodenart	u)		°	**Sand**		0		VDLUFA I, D 2.1 : 1997(PL)
Basekapazität pH 7,0	u)	mmol/kg		**<0,400 (NWG)**		0,8		DIN 38409-7 : 2005-12(PL)
Säurekapazität pH 4,3	u)	mmol/kg		**4,80**		0,8		DIN 38409-7 : 2005-12(PL)
Sulfat aus salzsauren Auszug	u)	mg/kg	°	**185**		100		DIN 4030-2 : 2024-07 in Verbindung mit DIN EN 1744-1 : 2013-03(PL)
Sulfat aus salzsauren Auszug	*)	mmol/kg	°	**1,93**		1		DIN 4030-2 : 2008-06 in Verbindung mit DIN EN 1744-1 : 2013-03
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)		%		**0,37**		0,1		DIN EN 15936: 2012-11 Verfahren B
Chlorid (Cl)	u) *)	mg/kg		**<25**		25		DIN 4030-2 : 2024-07(PL)
Sulfid, gesamt	u) *)	mg/kg		**15**		0,1		DIN 4030-2 : 2024-07 in Verbindung mit DIN EN 1744-1 : 2013-03(PL)
Sulfid leicht freisetzbar	*)	mg/kg		**11**		0,2		DIN 38405-27 : 2017-10 (mod.) (D 27)
Säuregrad n. Baumann-Gully	*)	ml/kg		**14**		1		DIN 4030-2 : 2008-06

Eluat

Eluatherstellung	u)			**+**				DIN 38414-4 : 1984-10 (mod) (WF 4)(PL)
Chlorid (Cl)	u)	mg/l		**0,80**		0,1		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07(PL)
Sulfat (SO4)	u)	mg/l		**3,46**		0,1		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07(PL)

Sonstige Untersuchungsparameter

Beurteilung	u) *)		°	**s. Anhang**				siehe Anlage(PL)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 22.05.2026
Kundennr. 27059565

PRÜFBERICHT

Auftrag **3836649** 13579-83
Analysennr. **612811** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **MP 1**

17%	Dr. M. Koch, Universität Stuttgart: Schätzung der Messunsicherheit	Chlorid (Cl)
15%		Kohlenstoff(C) organisch (TOC)
3%	Dr. M. Koch, Universität Stuttgart: Schätzung der Messunsicherheit	pH-Wert (H2O)
24%	Estimation	Säuregrad n. Baumann-Gully
18%	Dr. M. Koch, Universität Stuttgart: Schätzung der Messunsicherheit	Säurekapazität pH 4,3
20%	Dr. M. Koch, Universität Stuttgart: Schätzung der Messunsicherheit	Sulfat aus salzsauren Auszug,Sulfid, gesamt
12%	Dr. M. Koch, Universität Stuttgart: Schätzung der Messunsicherheit	Sulfat (SO4)
27%	Estimation	Sulfid leicht freisetzbar
6%		Trockensubstanz

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(PL) A.W.V-Dr. Busse GmbH, Plauen (AGROLAB GROUP), Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen

Methoden

DIN 4030-2 : 2024-07; DIN 4030-2 : 2024-07 in Verbindung mit DIN EN 1744-1 : 2013-03; siehe Anlage

(PL) A.W.V-Dr. Busse GmbH, Plauen (AGROLAB GROUP), Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14087-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07; DIN EN 12176:1998-06; DIN 38409-7 : 2005-12; DIN 38414-4 : 1984-10 (mod) (WF 4); DIN 4030-2 : 2024-07 in Verbindung mit DIN EN 1744-1 : 2013-03; VDLUFA I, D 2.1 : 1997

Normmodifikation

DIN 38405-27 : 2017-10 (mod.) (D 27): saure Gasextraktion fester Proben

Bei der Messung nach DIN EN 15936 : 2012-11 wurde Verfahren B verwendet.

Beginn der Prüfungen: 16.04.2026
Ende der Prüfungen: 22.05.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Labor GmbH, Stefan Ostermeier, Tel. 08765/93996-600
E-Mail serviceteam3.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00